

Bericht zum Geschäftsjahr 2004



Schiffe	Finanzierte Flotte wächst auf 91 Einheiten
Immobilien	Neue Standorte erschlossen
Private Equity	Erfolgreiche Beteiligungsverkäufe realisiert

Die Nordcapital-Unternehmensgruppe ist in den Bereichen Schifffahrt, Immobilien und Private Equity tätig. Damit ermöglicht sie privaten und institutionellen Investoren, sich in aussichtsreichen Märkten zu engagieren. Die Kernkompetenz von Nordcapital ist die Strukturierung von Projektfinanzierungen, die rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Konzeption geschlossener Beteiligungsangebote sowie die Eigenkapitalbeschaffung.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1992 wurde ein Investitionsvolumen von € 4,1 Mrd. realisiert. Rund 29.000 Investoren sind mit 40.000 Beteiligungen und einem Fondskapital von € 1,6 Mrd. in Nordcapital-Fonds investiert. Nordcapital beschäftigt rund 2.000 Mitarbeiter, davon 1.800 auf See.

Investitionstätigkeit der Nordcapital (kumulierte Werte)

Schiffe		2002	2003	2004
Plazierte Fonds		73	77	82
Investitionsvolumen	Mio. EUR	3.009	3.353	3.910
Plaziertes Fondskapital	Mio. EUR	1.238	1.341	1.499
Immobilien				
Plazierte Fonds		1	3	6
Investitionsvolumen	Mio. EUR	9	55	135
Plaziertes Fondskapital	Mio. EUR	4	24	48
Private Equity				
Plazierte Fonds		3	3	3
Investitionsvolumen	Mio. EUR	38	38	38
Plaziertes Fondskapital	Mio. EUR	38	38	38
Gesamt				
Plazierte Fonds		77	83	91
Investitionsvolumen	Mio. EUR	3.056	3.446	4.082
Plaziertes Fondskapital	Mio. EUR	1.279	1.403	1.585
Anzahl Investoren		19.650	23.391	28.751
Anzahl Beteiligungen		29.059	33.403	39.652



Seite **08** **Vorwort**

Seite **10** **Geschlossene Fonds**

Eindrucksvolle Zuwachsraten im Markt für geschlossene Fonds

Nordcapital erreicht neue Höchstmarke beim Investitionsvolumen

Investorenbetreuung – mehr als ein offenes Ohr

Seite **18** **Schiffe**

Kontinuierliches Wachstum des Chartermarktes für Containerschiffe

E.R. Schifffahrt mit elf Neubauten auf Wachstumskurs

Seite **26** **Immobilien**

Attraktive Standorte

Überzeugende Fondskonzepte

Seite **32** **Private Equity**

Stabiler Aufwärtstrend am Private-Equity-Markt

Neue Fonds in Vorbereitung

Seite **36** **Leistungsbilanz 2004**

Seite **106** **Geschäftsführung**

Seite **108** **Handelsrechtliche Daten**

Schiffe

Der größte Geschäftsbereich von Nordcapital ist die Schifffahrt. 82 Schiffsfonds mit 91 Schiffen wurden bis Ende 2004 initiiert. Zur Unternehmensgruppe gehört die E.R. Schifffahrt, eine der größten Charterreedereien für Containerschiffe weltweit. Sie verantwortet die Projektentwicklung sowie das kommerzielle und technische Management von 56 Containerschiffen in Fahrt. Bis 2008 werden weitere 22 Einheiten folgen, so daß sich die Containerstellplatzkapazität auf rund 350.000 TEU erhöht.





Immobilien

Seit dem Jahr 2002 ist Nordcapital im Bereich Auslandsimmobilien aktiv. Bis Ende 2004 wurden sechs Immobilienfonds mit insgesamt neun Objekten in den Niederlanden und den USA mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von € 135 Mio. realisiert. Weitere Akquisitionen gewährleisten schon heute, daß Investoren auch in den kommenden Jahren attraktive Beteiligungen angeboten werden können.





Private Equity

Im Bereich Private Equity wurden bis Ende 2004 drei Dachfonds mit unterschiedlichen Chancen-Risiko-Profilen aufgelegt: Der Private Equity Fonds I investiert in sieben ausgesuchte Partnerfonds. Zwei weitere Fonds sind mit einer Kapitalerhaltungsgarantie ausgestattet und investieren zur einen Hälfte in Private Equity; mit der anderen Hälfte sichert die Vermögensverwaltung der WGZ-Bank das eingezahlte Kapital zu 100 Prozent ab.





Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam mit Ihnen freuen wir uns über ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2004 der Nordcapital-Unternehmensgruppe. Das positive Marktumfeld, besonders im Bereich Containerschifffahrt, und unser konsequentes Kostenmanagement haben dafür gesorgt, daß die Überschüsse der Nordcapital-Fonds einen deutlichen Zuwachs verzeichnen konnten.

Die Auszahlungen der Schiffsfonds verdoppelten sich gegenüber dem Vorjahr zum zweiten Mal in Folge. Per Ende 2004 hat Nordcapital 82 Schiffsfonds realisiert. Mit der zur Unternehmensgruppe gehörenden E.R. Schifffahrt als einer der größten Charterreedereien für Containerschiffe weltweit sind wir für das Management weiterer Schiffsfonds optimal gerüstet.

Das Immobilienportfolio setzte sich zum 31. Dezember 2004 aus sechs Fonds mit insgesamt neun Immobilien zusammen. Bei prospektgemäßen Leistungen des Fremdkapitaldienstes und Auszahlungen zwischen 7 Prozent p.a. und 8,5 Prozent p.a. liegt die Liquidität aufgrund von Kosteneinsparungen bei allen Fonds über Plan. Im laufenden Geschäftsjahr konnte mit dem Immobilienfonds London 1 ein neuer Standort für unsere Investoren erschlossen werden.

Winfried Gathmann

Günther Casjens

Erck Rickmers

Der Private-Equity-Fonds I erhöhte über seine Partnerfonds die Zahl der Beteiligungen bis zum Jahresende 2004 auf kumuliert 86 Investments. Aus Rückflüssen von insgesamt sechs Verkäufen konnte eine erste Auszahlung an die Kommanditisten in Höhe von 4 Prozent geleistet werden. Nachdem im Jahr 2004 wieder ein deutlicher Aufwärtstrend bei Private-Equity-Investitionen und Beteiligungsverkäufen zu verzeichnen war, hat Nordcapital den Private Equity Fonds IV emittiert und den fünften Fonds in Vorbereitung. Beide Beteiligungsangebote konzentrieren sich auf den risikoärmeren Buy-out-Bereich, das zur Zeit attraktivste Segment im Private-Equity-Markt.

Um unsere Investitionen zum Erfolg zu führen, bauen wir auf Kompetenz im eigenen Haus. Darum liegen die Konzeption und das Management aller Fonds in der Regel in der Verantwortung von Gesellschaften der Unternehmensgruppe. Das gilt in besonderem Maße auch für die Investorenbetreuung. Ein umfassendes und verständliches Berichtswesen für unsere Investoren steht dabei im Vordergrund. Auch die Zweitmarktaktivitäten für Schiffsfonds der Nordcapital-Gruppe werden seit April diesen Jahres über ein eigenes Online-Bietverfahren angeboten, um größtmögliche Transparenz bei der Preisfindung zu erreichen.

Die Bedeutung geschlossener Fonds in der privaten Vermögensplanung nimmt stetig zu. Allein im vergangenen Jahr konnte ein Anstieg von 23,7 Prozent verzeichnet werden. Diese Marktentwicklung und der stete Ausbau unserer Geschäftsaktivitäten führen zu einem kontinuierlichen Wachstum der Unternehmensgruppe. So konnten im Jahr 2004 rund 380 Arbeitsplätze geschaffen werden, davon 30 an Land und 350 auf See.

Wir danken allen Investoren und Geschäftspartnern dafür, daß sie ihr Vertrauen in uns setzen, sowie allen Mitarbeitern an Land und auf See für ihren täglichen Einsatz.



Erck Rickmers



Günther Casjens



Winfried Gathmann

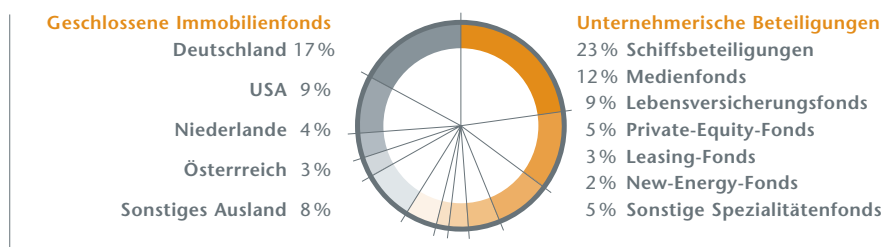
Geschäftsführende Gesellschafter

Geschlossene Fonds

Eindrucksvolle Zuwachsraten im Markt für geschlossene Fonds

Geschlossene Fonds nehmen in der privaten Vermögensplanung einen breiten Raum ein: € 12,85 Mrd. investierten Anleger im Jahr 2004 in geschlossene Immobilienfonds und unternehmerische Beteiligungen. Das waren 23,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Damit hat die Nachfrage im Berichtsjahr sogar die bisherige Höchstmarke aus dem Jahr 1998 überschritten. Das insgesamt realisierte Fondsvolumen lag bei € 25,27 Mrd.

Markt der geschlossenen Fonds im Jahr 2004 in Deutschland



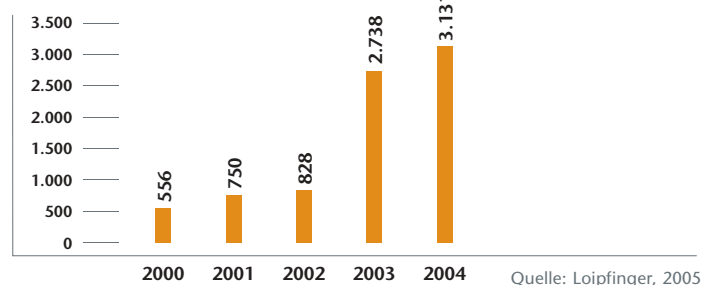
Quelle: Loipfinger, 2005

Die Vorteile dieser Anlageform liegen auf der Hand: Anders als bei offenen Fonds herrscht Klarheit über die Investitionsobjekte, und das Risiko lässt sich anhand konkreter und detailliert beschriebener Investitionspläne relativ gut einschätzen. Zunehmend entdecken auch Banken und Sparkassen geschlossene Fonds für ihre Kunden. Während im Vorjahr noch € 5,82 Mrd. von den

Geschlossene Fonds nehmen in der privaten Vermögensplanung einen breiten Raum ein: € 12,85 Mrd. investierten Anleger im Jahr 2004 in dieses Segment.

Instituten vermittelt wurden, waren es im Jahr 2004 bereits € 7,36 Mrd. Das entspricht einem Anteil von 57,3 Prozent. Weitere Impulsgeber sind die zunehmenden Zweitmarktaktivitäten, die es Fondsinvestoren ermöglichen, ihre Anteile bei Bedarf wieder zu verkaufen. Wurden in den Jahren 2000 bis 2002 jährlich noch weniger als 1.000 Anteile veräußert, waren es im vergangenen Jahr schon mehr als 3.000.

Zweitmarkt für geschlossene Fonds – gehandelte Anteile



Schiffsbeteiligungen – weiterhin auf Erfolgskurs

Schiffsbeteiligungen stießen auch 2004 auf reges Interesse bei den Investoren. € 2,9 Mrd. Eigenkapital und damit 24,9 Prozent mehr als im Vorjahr flossen den Fonds zu. Damit lag der Anstieg der Eigenkapitalplazierung noch leicht über dem Wachstum des Marktes für geschlossene Fonds insgesamt. Dank des hohen Eigenkapitalzuflusses konnten die Fondsgesellschaften im Berichtsjahr Investitionen in Höhe von insgesamt € 7,2 Mrd. realisieren.

Gründe für die hohe Nachfrage nach Schiffsbeteiligungen sind die attraktiven Renditen, die gut geführte Schiffsfonds erwirtschaften können, und die fehlenden Alternativen auf dem Anlagemarkt für private Investoren. Wie im Vorjahr entfiel mit 61 Prozent der größte Teil der Schiffsbeteiligungen auf Containerschiffe, dem derzeit am stärksten wachsenden Segment in der Handelsschifffahrt.

Die negativen steuerlichen Ergebnisse in der Investitionsphase sanken im Jahr 2004 weiter, und zwar auf durchschnittlich 48 Prozent. Künftig werden Schiffsbeteiligungen mit wenigen Ausnahmen nur noch als reine Tonnagesteuermodelle an den Markt gehen und gänzlich auf negative steuerliche Ergebnisse verzichten. Damit vollzieht die Schiffsbeteiligung endgültig den Wandel zur ausschließlich renditeorientierten Anlageform.

Geschlossene Immobilienfonds – in der Anlegergunst weit vorn

Anleger investierten im Berichtsjahr € 5,25 Mrd. in geschlossene Immobilienfonds und damit 10,2 Prozent mehr als im Jahr 2003. Das Gesamtfondsvolumen stieg dadurch auf € 81,8 Mrd. Der Anteil des Fremdkapitals verringerte sich von 57,7 auf 54,0 Prozent.

Die Bedeutung der geschlossenen Immobilienfonds ist im Vergleich zu offenen Immobilienfonds deutlich gewachsen. Lagen die Zuwächse bei den offenen Fonds in den beiden Vorjahren noch bei 15,3 Prozent (2002) und 14,0 Prozent (2003), erreichten sie im Berichtsjahr nur einen Wert von 3,7 Prozent. Absolut stieg das Volumen der offenen Immobilienfonds um € 3,1 Mrd. auf € 87,2 Mrd.

Überraschend war das außerordentliche Interesse an Immobilienfonds mit Investitionen in den Niederlanden: € 497 Mio. Eigenkapital wurden hier neu angelegt. Ein solch hohes Volumen war bisher nur 1999 erreicht worden. Trotz der Reduzierung der Nichtveranlagungsgrenze auf € 40 pro Jahr und Person sind die stabilen Rahmendaten des Nachbarstaates nach wie vor attraktiv.

Private-Equity-Fonds – zurück im Blickfeld

Am stärksten stiegen im vergangenen Geschäftsjahr die Anlagevolumina in Private-Equity-Fonds: Ausgehend von dem niedrigen Niveau der vergangenen Jahre erlebte die Branche im Jahr 2004 einen Zuwachs von 178 Prozent auf € 702 Mio. angelegtes Kapital. Damit übertraf sie sogar ihren Rekord aus dem Jahr 2000. Private Equity ist als Asset-Klasse zweifellos wieder in das Blickfeld von Finanzexperten, Investoren und der interessierten Öffentlichkeit gerückt.

Nordcapital erreicht neue Höchstmarke beim Investitionsvolumen

Bei der Plazierung von Eigenkapital erreichte Nordcapital im Jahr 2004 das zweitbeste Ergebnis in der Unternehmensgeschichte. Insgesamt wurden Fonds mit einem Eigenkapital von € 200 Mio. emittiert, davon rund € 165 Mio. bei Schiffsbeteiligungen und € 35 Mio. bei Immobilienfonds. Das Investitionsvolumen belief sich auf über € 636 Mio. und war das höchste seit Bestehen der Nordcapital. Davon flossen rund € 556 Mio. in Schiffsbeteiligungen und € 80 Mio. in Immobilienfonds. Das kumulierte Investitionsvolumen stieg auf über € 4 Mrd.

Emissionen 2004		
	Investitions- volumen	Fondskapital
Schiffsfonds		
WESTERBROOK	€ 50,2 Mio.	€ 12,7 Mio.
Schiffsportfolio Global II	US\$ 383,0 Mio.	US\$ 115,0 Mio.
E.R. SEATTLE	€ 64,8 Mio.	€ 21,0 Mio.
E.R. LONG BEACH	€ 64,7 Mio.	€ 21,0 Mio.
E.R. TIANSHAN	€ 68,9 Mio.	€ 18,3 Mio.
	€ 556,4 Mio.*	€ 165,4 Mio.*
Immobilienfonds		
San Francisco	US\$ 10,3 Mio.	US\$ 4,4 Mio.
Delft Hilversum	€ 45,0 Mio.	€ 19,4 Mio.
Niederlande 5	€ 26,6 Mio.	€ 12,1 Mio.
	€ 79,8 Mio.*	€ 35,1 Mio.*
Gesamt: 8 Fonds	€ 636,2 Mio.*	€ 200,4 Mio.*

* bei US\$ / € 1,2439 (Kurs Jahresmittelwert)

Schifffahrt – elf neue Containerschiffe finanziert

Nordcapital finanzierte im Jahr 2004 den Bau von elf neuen Containerschiffen mit einer Stellplatzkapazität von insgesamt 62.000 TEU. Neben vier Einschiffsfonds legte Nordcapital gemeinsam mit der Deutschen Bank den zweiten Flottenfonds "Schiffsportfolio Global II" mit sieben Vollcontainerschiffen zwischen 2.500 TEU und 8.200 TEU auf. Dieser Fonds ist als reiner Tonnagesteuerfonds konzipiert. Das Fondskapital in Höhe von US\$ 115 Mio. war innerhalb weniger Wochen plaziert.

Schiffsportfolio Global II				
Name	Kapazität in TEU	Tragfähigkeit in dwt	Charterer	Vertragslaufzeit
E.R. CAEN	2.556	34.600	CMA CGM	5 Jahre
E.R. CALAIS	2.556	34.600	CMA CGM	5 Jahre
E.R. CANNES	2.556	34.600	CMA CGM	5 Jahre
E.R. DALLAS	5.043	66.800	Maersk	7 bis 10 Jahre
E.R. BEIJING	5.075	67.170	ZIM	10 Jahre
E.R. VANCOUVER	7.500	92.900	COSCO	10 Jahre
E.R. TIANAN	8.204	100.800	COSCO	10 Jahre
Weitere Schiffsfonds				
WESTERBROOK	5.043	66.800	Maersk	5 Jahre
E.R. SEATTLE	7.500	92.900	COSCO	10 Jahre
E.R. LONG BEACH	7.500	92.900	COSCO	10 Jahre
E.R. TIANSHAN	8.204	100.800	COSCO	10 Jahre

Immobilien – erfolgreiche Engagements in den Niederlanden und den USA

Im Geschäftsfeld Auslandsimmobilienfonds legte Nordcapital im Jahr 2004 zwei neue Hollandfonds sowie einen USA-Fonds mit einem Investitionsvolumen von zusammen rund € 80 Mio. auf. Bei der Auswahl der Objekte – fünf Büroimmobilien und ein Einzelhandelsobjekt – war die Kombination aus guter Lage und hoher Bauqualität mit Mietverträgen über jeweils zehn Jahre bei bonitätsstarken Mietern entscheidend.

Die Einzelhandelsimmobilie befindet sich in San Francisco, in unmittelbarer Nähe des Union Square, einer der umsatzstärksten Einzelhandelslagen der Welt. Sie ist zu 100 Prozent an Benetton vermietet.

Auch die Büroobjekte in Delft und Hilversum sind für zehn Jahre komplett vermietet: das Objekt in Delft an die TNO, eine vom niederländischen Staat gegründete und staatlich regulierte Forschungsgesellschaft, und das Bürogebäude in Hilversum an Inter Access, eine Beratungsgesellschaft für Informations- und Kommunikationstechnologie.

Der Immobilienfonds Niederlande 5 investiert in drei Büroimmobilien in Amersfoort, Weert und Deventer. Das Objekt in Amersfoort hat der in den Niederlanden führende IT-Dienstleister Getronics PinkRocade vollständig gemietet. Die Immobilien in Weert und Deventer wurden von FNV Bondgenoten, der mit 495.000 Mitgliedern größten niederländischen Gewerkschaft, angemietet: Weert zu 100 Prozent und Deventer zu 79,5 Prozent. Die verbleibenden 20,5 Prozent der Immobilie in Deventer nutzt FNV Bouw, die niederländische Gewerkschaft für Arbeitnehmer im Bausektor mit über 160.000 Mitgliedern. Alle Mieter haben die Objekte inzwischen plangemäß bezogen.

Ausblick 2005 – neue Private-Equity-Dachfonds am Start

Mit mehreren frühzeitig und zu günstigen Preisen bestellten Containerschiffen, der Akquisition neuer Immobilienprojekte und dem Engagement im Private-Equity-Bereich hat Nordcapital schon heute das Fundament für weitere attraktive Beteiligungsmöglichkeiten in den kommenden Jahren gelegt. Im laufenden Jahr wurden bereits zwei Vollcontainerschiffe, "E.R. Tokyo" und "E.R. Texas", mit jeweils 8.204 TEU plaziert. Mit dem neuen Immobilienfonds London 1 hat sich Nordcapital nun auch im Vereinigten Königreich engagiert. Investitionsobjekt ist eine hochwertige Büroimmobilie in der "City of London", einem der begehrtesten Bürostandorte Europas. Ein weiterer Niederlande-Fonds ist in Vorbereitung.

Im vergangenen Jahr zeigten sich im Bereich Private Equity wieder attraktive Investitionsmöglichkeiten. Nordcapital hat daher gemeinsam mit der equitrust AG einen neuen Private-Equity-Dachfonds konzipiert, der im März 2005 als Nordcapital Private Equity Fonds IV in den Vertrieb ging. Das Fondsvolumen beträgt € 10 Mio. Ein weiterer Private-Equity-Dachfonds wird im dritten Quartal 2005 folgen.



Investorenbetreuung – mehr als ein offenes Ohr

Die geplante Laufzeit der von Nordcapital aufgelegten Fonds beträgt rund 10 bis 15 Jahre. Auch aufgrund dieses langfristigen Engagements schenken wir der Betreuung der Investoren unsere besondere Aufmerksamkeit.

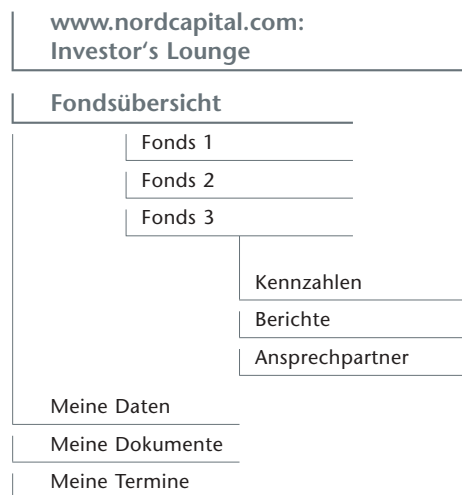
Die Schnittstelle zwischen Investoren und Beteiligungsgesellschaften ist die Nordcapital Treuhand mit den Bereichen Investorenbetreuung, Steuern, Recht und Controlling. Sie informiert regelmäßig über die Entwicklung der Gesellschaften und übernimmt die steuerliche Begleitung. Sie organisiert Abstimmungen und Gesellschafterversammlungen und kümmert sich um Handelsregisterangelegenheiten. Hinzu kommt die treuhänderische Abwicklung von Neuemissionen, die Führung der Treuhandkonten für Ein- und Auszahlungen sowie die Abwicklung von Vollmachts- und Vormundschaftsregelungen.



Investorenbetreuung per Internet

In einem paßwortgeschützten Bereich auf www.nordcapital.com können Investoren auf aktuelle Kennzahlen, Bilanzen, Protokolle der Gesellschafterversammlungen und Dokumentationen zugreifen. Hier finden Investoren die Kennzahlen, die schriftlich einmal im Jahr berichtet werden, auch unterjährig aktualisiert. Kernstück der Investor's Lounge ist ein übersichtlicher "Depotauszug" mit allen Fonds, an denen ein Investor beteiligt ist. Damit ergänzt die Investor's Lounge den Treuhand-Service in idealer Weise.

Auf den Webseiten haben Investoren Zugriff auf Publikationen und Wissenswertes über ihre Beteiligungen. Dazu gehören neben steuerlichen und juristischen Hinweisen auch detaillierte Informationen zu den Fondsobjekten: Rahmendaten und aktuelle Bilder der Immobilien und Schiffe sowie deren Fahrtrouten.





Zweitmarkt – Transparenz im Preisfindungsverfahren

Beteiligungen an geschlossenen Fonds sind grundsätzlich langfristiger Natur. Dennoch sind Kommanditanteile unter bestimmten Voraussetzungen handelbar. Das steigende Handelsvolumen zeigt, daß der Bedarf für einen transparenten Zweitmarkt vorhanden ist. Auf der Handelsplattform www.sekundaermarkt.de können Investoren Fondsanteile der von Nordcapital initiierten Schiffsbeteiligungen kaufen und verkaufen.

Die Nordcapital-Gruppe hat ihre Zweitmarktaktivitäten an die Tochtergesellschaft Deutsche Sekundärmarkt GmbH (DSM) übertragen. Als Makler führt diese Käufer und Verkäufer zusammen. Mit dem über Internet bereitgestellten Höchstbietverfahren bietet die DSM den Investoren ein hohes Maß an Transparenz beim Verkauf von Beteiligungen.



Im Zweitmarkt von Schiffsbeteiligungen spielt die Bewertung von Fondsanteilen eine zentrale Rolle. Daher steht Investoren im Internet ein Fondsrechner zur Verfügung, der auf die tatsächlichen wirtschaftlichen Daten der Fonds zugreift. Mit dem Fondsrechner können sich Käufer anhand variabler Parameter einen Überblick über ihr potentielles Anlageergebnis verschaffen. Investoren haben die Möglichkeit, verschiedene Szenarien zur zukünftigen Entwicklung des betreffenden Angebots durchzuspielen und den Einfluß einzelner Faktoren – wie Fondslaufzeit, Währungsentwicklungen, Schiffsbetriebskosten, Charterraten, Einsatztage oder Schiffsverkaufspreis – auf den Wert der Beteiligung zu prüfen. Der Fondsrechner kalkuliert den maximal zu zahlenden Preis bei einer bestimmten Renditeerwartung oder – andersherum – die zu erwartende Rendite bei einem bestimmten Kaufpreis.

Damit können Investoren Fonds erstmals eigenständig bewerten. Das unterscheidet das Angebot der Nordcapital von dem aller anderen Mitbewerber.

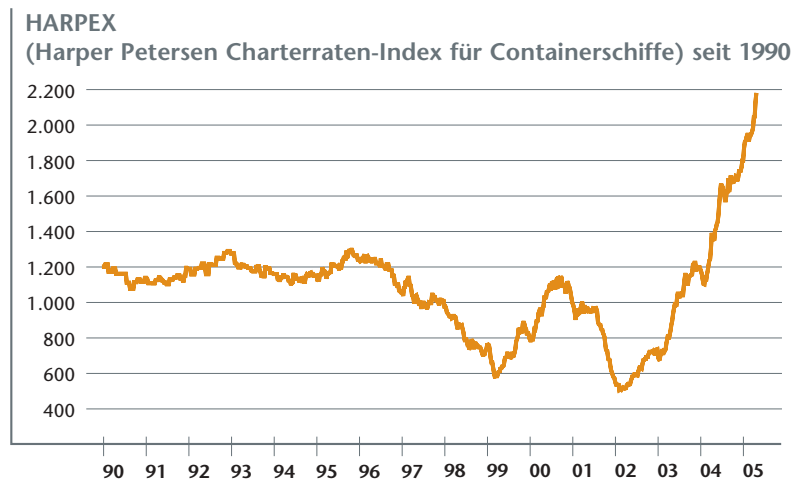
Schiffe



Kontinuierliches Wachstum des Chartermarktes für Containerschiffe

Das Jahr 2004 verlief für die internationale Containerschiffahrt äußerst positiv. Kaum ein anderer Wirtschaftszweig hat in den vergangenen Jahren vom zunehmenden Welthandel derart profitiert.

340 Millionen Container wurden im Berichtsjahr weltweit umgeschlagen. Damit wuchs der Containerverkehr zum dritten Mal in Folge mit einem Plus von rund 12 Prozent. Einer der Hauptgründe für das Wachstum lag in der starken Wirtschaftsentwicklung Chinas. Das Reich der Mitte ist inzwischen die drittgrößte Handelsnation der Welt. Der Containerumschlag in chinesischen Häfen stieg um 30 Prozent.





Die wachsenden Transportvolumina und damit verbunden die geringe Verfügbarkeit von Tonnage führten zu einem weiteren Anstieg der Charraten. Der Charratenindex HARPEX des in Hamburg und London ansässigen Schiffsmaklers Harper Petersen & Co. legte im vergangenen Jahr um 77 Prozent zu. Im Jahr 2002 belief sich der Zuwachs auf 34 Prozent und im Jahr 2003 auf 58 Prozent.

Zum Jahresende 2004 lag der HARPEX um rund 300 Prozent über dem Tief vom Januar 2002 und nahezu 50 Prozent über dem bisherigen Allzeithoch im Oktober 1995.

Weltweite Flottenkapazität wächst um 9,8 Prozent

Im Jahr 2004 wurden weltweit 173 Containerschiffsneubauten mit einer Gesamtkapazität von 650.000 TEU (Twenty Foot Equivalent Unit = Einheit für Zwanzig-Fuß-Container-Stellplätze) abgeliefert. Damit wuchs die Flotte um 9,1 Prozent. Das entspricht dem Durchschnittswert der letzten zehn Jahre. Dieser Zuwachs war nicht ausreichend, um die hohe Nachfrage nach Tonnage zu decken. Vor dem Hintergrund der enormen Nachfrage waren auch ältere Schiffe wieder gefragt. Deswegen wurde in den vergangenen beiden Jahren so gut wie keine Tonnage abgewrackt.

Trotz gestiegener Schiffbaupreise wurden weitere Containerschiffe bestellt: Im April 2005 standen in den Orderbüchern weltweit 1.168 Containerschiffe mit einer Stellplatzkapazität von 4,4 Mio. TEU, die bis ins Jahr 2008 abgeliefert werden sollen. Davon liegen 652 Schiffe mit einer Kapazität von insgesamt 1,2 Mio. TEU im Marktsegment bis 4.000 TEU, und 516 Schiffe mit insgesamt 3,24 Mio. TEU sind Großcontainerschiffe (über 4.000 TEU). Damit wird sich die Welt-Containerflotte in den kommenden drei Jahren von derzeit rund 7,3 Mio. TEU auf über 11,7 Mio. TEU vergrößern.

Ausblick

Im ersten Quartal 2005 stieg der HARPEX um weitere 13 Prozent auf 2.183 Punkte. Erste Tendenzen von leicht rückläufigen Charraten sind seit Jahresmitte 2005 erkennbar. Langfristig wird mit einer Nivellierung der Charraten auf hohem Niveau gerechnet. Die Anzahl der monatlich abgeschlossenen Charterverträge ging auch in diesem Jahr weiter zurück. Das zeigt, daß sich Charterer die benötigte Tonnage aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit jeweils für längere Perioden sichern.

E.R. Schifffahrt mit elf Neubauten auf Wachstumskurs

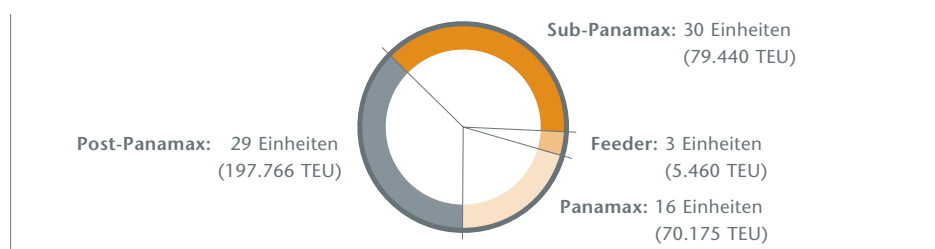
Am 8. November 2004 erreichte die E.R. Schifffahrt einen Meilenstein: An diesem Montag stellte die Reederei mit dem MS "E.R. Vancouver" ihr 50. Containerschiff in Dienst. Insgesamt wurden im Jahr 2004 elf neue Schiffe in Fahrt gesetzt. Darunter waren fünf Post-Panamax-Schiffe mit je 7.500 Containerstellplätzen, die zu den größten Containerschiffen der Welt gehören. Zum Jahresende betreute E.R. Schifffahrt 51 Containerschiffe mit einer Stellplatzkapazität von 219.000 TEU. Damit zählt sie weltweit zu den größten Charter-Reedereien für Containerschiffe.

Bis Ende 2008 werden weitere 27 Containerschiffe in Dienst gestellt sein. Die Gesamtflotte wird dann aus 78 Einheiten mit einer Containerkapazität von rund 350.000 TEU bestehen.

Abgelieferte Neubauten 2004

Taufname	Größe TEU	Charterer	Ablieferung
E.R. AUCKLAND	4.340	CSAV	10. März 2004
E.R. DALLAS	5.043	Maersk	11. Juni 2004
E.R. DENVER	5.043	Maersk	15. Juni 2004
E.R. SHENZHEN	7.500	COSCO	30. Juli 2004
E.R. SAVANNAH	5.075	ZIM	12. August 2004
E.R. LONG BEACH	7.500	COSCO	20. September 2004
E.R. WELLINGTON	4.340	CSAV	21. September 2004
E.R. CAEN	2.556	CMA CGM	27. Oktober 2004
E.R. SEATTLE	7.500	COSCO	29. Oktober 2004
E.R. VANCOUVER	7.500	COSCO	5. November 2004
E.R. YOKOHAMA	7.500	COSCO	23. Dezember 2004
Gesamt: 11 Schiffe	63.897		

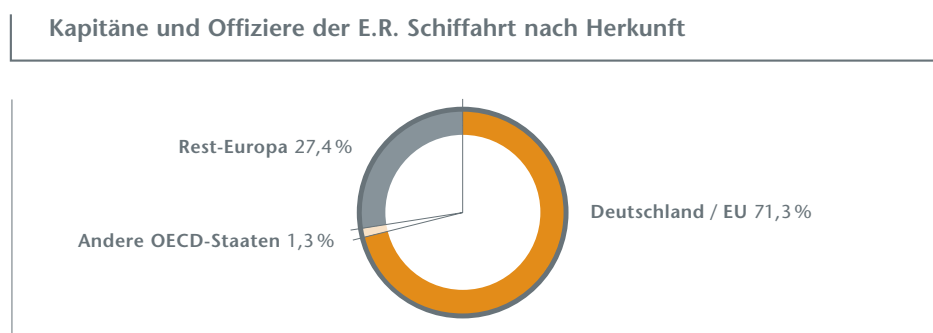
Flottenstruktur der E.R. Schifffahrt nach Größenklassen



Stand: Juli 2005

E.R. Schifffahrt als Arbeitgeber

Neue Containerschiffe bedeuten mehr Beschäftigung. E.R. Schifffahrt hat im vergangenen Jahr ihre Belegschaft weiter ausgebaut. Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich von 77 auf 85 an Land und von 1.428 auf 1.786 auf See. Bis 2007 wird E.R. Schifffahrt weitere rund 400 Offiziere und Kapitäne einstellen. An Land gibt es gute Perspektiven für Schiffsinspektoren. Die Reederei gilt wegen ihrer Größe, ihrer modernen Flotte und neuester Technik als attraktiver Arbeitgeber. Trotz des derzeitigen Fachkräftemangels in der Seeschifffahrt wird es auch weiterhin gelingen, den Bedarf an qualifiziertem und engagiertem Personal zu decken.



Stand: Juli 2005

In der Schifffahrt sind Aus- und Fortbildung von zentraler Bedeutung. Neben regelmäßigen Trainings der Crews an Land und an Bord werden mehrmals jährlich Senior Officer Meetings abgehalten. Kapitäne haben dabei die Gelegenheit, aktuelle Gesetzgebungen, Sicherheits- und Umweltvorschriften, neue technische Entwicklungen oder Fragen der Unfallverhütung mit ihren Kollegen zu erörtern. Damit werden eine gleichbleibend hohe Qualität in punkto Sicherheit für Besatzung, Schiff, Umwelt und Ladung sowie die Einhaltung nationaler und internationaler Bestimmungen und Zertifizierungen (z.B. ISM, ISPS) sichergestellt.

E.R. Schifffahrt braucht auch künftig kompetente und motivierte Mitarbeiter. Deshalb fahren auf jedem Schiff der Flotte Kadetten und Trainees mit.

Rückflaggung

E.R. Schifffahrt hat als eine der ersten Reedereien die politisch gewollte Rückflaggung von Schiffen unterstützt. Bereits im Jahr 2004 wurden zahlreiche Containerschiffe unter die deutsche Flagge zurückgeholt. Möglich geworden ist die Rückflaggung durch veränderte steuerliche und rechtliche Rahmenbedingungen für die maritime Wirtschaft. Dazu gehören eine Reduzierung der Lohnnebenkosten für Seeleute, die Aufhebung der Sozialversicherungspflicht für Nicht-EU-Seeleute auf deutschen Schiffen und die Einführung einer Unfallversicherungspflicht. Außerdem hat der Gesetzgeber zugesagt, die EU-weit eingeführte Tonnagesteuer zum Ausbau des Schifffahrtsstandortes Deutschland zu erhalten. Die Tonnagesteuer ist eine entscheidende Voraussetzung für den Fortbestand deutscher Reedereien und dem damit verbundenen oben dargestellten Ausbau der Arbeitsplätze.

“I christen you to the name “COSCO Long Beach”
and wish you, your crew, your charterer and your owner
a long life of happy and prosperous trading on the
seven seas. May good luck be with you and with all who
sail with you!”

Taufspruch der Taufpatin Mrs. Wei, Ehefrau des Präsidenten
und CEO der COSCO Group Captain Wei Jiafu, für MS “E.R. Shenzhen”
unter dem Charternamen “COSCO Long Beach”



Schiffstauen in China und Korea

Elf Neubauten von Containerschiffen bedeuten elf Schiffstauen. Was auf den ersten Blick nach Routine aussehen mag, ist tatsächlich für alle Beteiligten – ob Reeder, Werft oder Charterer – immer wieder ein besonderes Ereignis. Denn eine Schiffstaufe ist mehr als eine Namensgebung: Sie soll dem Schiff und seiner Besatzung auf den Wegen über die Weltmeere Glück bringen. Zwei Ereignisse aus dem vergangenen Jahr sind bemerkenswert:

- Auf dem “Yantian International Container Terminal” in Shenzhen taufte E.R. Schiffahrt am 28. September 2004 mit der “E.R. Shenzhen” zum ersten Mal ein Schiff in China.
- Auf der Hyundai-Werft im südkoreanischen Ulsan kam es am 22. Oktober 2004 zu einer Dreiertaufe der “E.R. Seattle”, “E.R. Vancouver” und “E.R. Yokohama”. In nur acht Monaten hatte Hyundai die Schiffe gebaut. Die drei Containerschiffe gehören zu den größten der Welt.

Die vier Neubauten sind Teil einer Bauserie von insgesamt fünf 7.500-TEU-Schiffen. Diese sind langfristig an COSCO, die größte chinesische Linienreederei, verchartert. Ab 2006 wird COSCO weitere Schiffe (Kapazität: 8.204 TEU) von E.R. Schiffahrt einchartern. Beide Post-Panamax-Serien werden im Transpazifik-Verkehr zwischen Südostasien und Nordamerika eingesetzt.

An Deck können jeweils 17 Containerreihen nebeneinander gestaut werden. Das ist die maximale Schiffsbreite, die an den modernen Kaianlagen der weltweit größten Häfen abgefertigt werden kann. Für den Antrieb der Schiffe sorgt ein 93.000 PS starker 12-Zylinder-Motor, mit dem eine Dienstgeschwindigkeit von 25 Knoten erreicht wird. Das entspricht rund 47 Kilometern in der Stunde.

Die Flotte der E.R. Schifffahrt

Eignername	Ablieferung	Containerkapazität
Post-Panamax-Klasse		
MS "E.R. TRIESTE"	01 / 2007	8.204 TEU
MS "E.R. TEXAS"	11 / 2006	8.204 TEU
MS "E.R. TOKYO"	09 / 2006	8.204 TEU
MS "E.R. TORONTO"	08 / 2006	8.204 TEU
MS "E.R. TOULOUSE"	07 / 2006	8.204 TEU
MS "E.R. TIANPING"	05 / 2006	8.204 TEU
MS "E.R. TIANSHAN"	04 / 2006	8.204 TEU
MS "E.R. TOULON"	03 / 2006	8.204 TEU
MS "E.R. TIANAN"	11 / 2005	8.204 TEU
MS "E.R. YOKOHAMA"	12 / 2004	7.500 TEU
MS "E.R. VANCOUVER"	11 / 2004	7.500 TEU
MS "E.R. SEATTLE"	10 / 2004	7.500 TEU
MS "E.R. LONG BEACH"	09 / 2004	7.500 TEU
MS "E.R. SHENZHEN"	07 / 2004	7.500 TEU
MS "E.R. SWEDEN"	09 / 2002	5.762 TEU
MS "E.R. DENMARK"	07 / 2002	5.762 TEU
MS "E.R. INDIA"	05 / 2002	5.762 TEU
MS "E.R. CANADA"	12 / 2001	5.762 TEU
MS "E.R. LOS ANGELES"	06 / 2001	5.762 TEU
MS "E.R. KOBE"	06 / 2001	5.762 TEU
MS "E.R. FRANCE"	05 / 2001	5.762 TEU
MS "E.R. BERLIN"	12 / 2000	5.762 TEU
MS "E.R. FELIXSTOWE"	10 / 2000	5.762 TEU
MS "E.R. AMSTERDAM"	09 / 2000	5.762 TEU
MS "E.R. LONDON"	08 / 2000	5.762 TEU
MS "E.R. SEOUL"	06 / 2000	5.762 TEU
MS "E.R. PUSAN"	04 / 2000	5.762 TEU
MS "E.R. SHANGHAI"	12 / 1999	5.762 TEU
MS "E.R. HONG KONG"	12 / 1999	5.762 TEU
Post-Panamax gesamt:	29 Einheiten	197.766 TEU
davon im Bau:	9 Einheiten	73.836 TEU
Panamax-Klasse		
MS "E.R. BEIJING"	01 / 2005	5.075 TEU
MS "E.R. SAVANNAH"	08 / 2004	5.075 TEU
MS "E.R. DENVER"	06 / 2004	5.043 TEU
MS "E.R. DALLAS"	06 / 2004	5.043 TEU
Hull No. HMD 4033	10 / 2008	4.340 TEU
Hull No. HMD 4032	05 / 2008	4.340 TEU
MS "E.R. TAURANGA"	12 / 2007	4.340 TEU
MS "E.R. NAPIER"	10 / 2007	4.340 TEU
MS "E.R. NELSON"	08 / 2007	4.340 TEU
MS "E.R. WELLINGTON"	09 / 2004	4.340 TEU
MS "E.R. AUCKLAND"	03 / 2004	4.340 TEU
MS "E.R. KINGSTON"	12 / 2003	4.253 TEU
MS "E.R. YANTIAN"	09 / 2003	4.253 TEU
MS "E.R. NEW YORK"	07 / 2003	4.253 TEU
MS "E.R. MELBOURNE"	10 / 1998	3.400 TEU
MS "E.R. SYDNEY"	09 / 1998	3.400 TEU
Panamax gesamt:	16 Einheiten	70.175 TEU
davon im Bau:	5 Einheiten	21.700 TEU

Eignername	Ablieferung	Containerkapazität
Sub-Panamax-Klasse		
MS "E.R. PERTH"	05 / 1998	2.825 TEU
MS "E.R. FREMANTLE"	04 / 1998	2.825 TEU
MS "E.R. DARWIN"	08 / 1996	2.825 TEU
MS "E.R. CANBERRA"	06 / 1996	2.825 TEU
MS "E.R. BRISBANE"	03 / 1996	2.825 TEU
MS "E.R. ALBANY"	03 / 1996	2.825 TEU
MS "E.R. MIAMI"	05 / 2007	2.824 TEU
MS "E.R. MANILA"	05 / 2007	2.824 TEU
MS "E.R. MARTINIQUE"	02 / 2007	2.824 TEU
MS "E.R. MONTPELLIER"	01 / 2007	2.824 TEU
MS "E.R. MONACO"	12 / 2006	2.824 TEU
MS "E.R. MARSEILLE"	12 / 2005	2.824 TEU
MS "E.R. MALMO"	07 / 2005	2.824 TEU
MS "E.R. MALTA"	06 / 2005	2.824 TEU
MS "E.R. MANCHESTER"	01 / 2005	2.824 TEU
MS "E.R. CAMARGUE"	10 / 2005	2.556 TEU
MS "E.R. CANNES"	09 / 2005	2.556 TEU
MS "E.R. CALAIS"	02 / 2005	2.556 TEU
MS "E.R. CAEN"	11 / 2004	2.556 TEU
MS "E.R. ELSFLETH"	12 / 2003	2.496 TEU
MS "E.R. BREMEN"	02 / 2003	2.496 TEU
MS "E.R. WILHELMSHAVEN"	11 / 2002	2.496 TEU
MS "E.R. CUXHAVEN"	10 / 2002	2.496 TEU
MS "E.R. HELGOLAND"	08 / 2002	2.496 TEU
MS "E.R. BREMERHAVEN"	05 / 2002	2.496 TEU
MS "E.R. LÜBECK"	12 / 2000	2.474 TEU
MS "E.R. COPENHAGEN"	12 / 1999	2.474 TEU
MS "E.R. STRALSUND"	10 / 1999	2.474 TEU
MS "E.R. SANTIAGO"	09 / 1998	2.226 TEU
MS "E.R. HAMBURG"	09 / 1998	2.226 TEU
Sub-Panamax gesamt:	30 Einheiten	79.440 TEU
davon im Bau:	8 Einheiten	22.056 TEU
Feeder-Klasse		
MS "E.R. HOBART"	04 / 1994	2.004 TEU
MS "E.R. DURBAN"	03 / 1999	1.728 TEU
MS "E.R. CAPE TOWN"	04 / 1995	1.728 TEU
Feeder gesamt:	3 Einheiten	5.460 TEU
Gesamt:	78 Einheiten	352.841 TEU
davon im Bau:	22 Einheiten	117.592 TEU

Stand: Juli 2005

Charterer der E.R. Schifffahrt – Linienreedereien aus aller Welt

Die Reederei E.R. Schifffahrt ist ein maritimer Dienstleister für große Schifffahrtslinien in aller Welt. Die meisten Schiffe werden langfristig von führenden Linienreedereien eingesetzt, mit denen eine enge strategische Partnerschaft besteht. Als Bestandteil ihres logistischen Netzwerks trägt E.R. Schifffahrt eine große Verantwortung für die Servicequalität. Deswegen legt die Reederei besonderen Wert auf erstklassiges Schiffsmanagement mit gut ausgebildeten Besatzungen und zertifizierten Verfahrensabläufen.



China Ocean Shipping Company. Die COSCO-Gruppe besteht weltweit aus über 300 Firmen mit ca. 80.000 Mitarbeitern und Niederlassungen in rund 40 Ländern. COSCO betreibt mit rund 600 Schiffen eine der größten Flotten der Welt, darunter mehr als 120 Containerschiffe mit rund 300.000 TEU.



Die **China Shipping Group** ist eine der großen chinesischen Linienreedereien in der Containerschifffahrt. Daneben ist das Unternehmen auch in der Tank-, Massengut- und Passagierschifffahrt tätig.



The French Line CMA CGM – The French Line – entstand 1999 aus der Fusion der Reedereien "Compagnie Maritime d'Affrètement" (CMA) und "Compagnie Générale Maritime" (CGM) und ist mit einem Umsatz von rund € 4 Mrd. die größte Reederei Frankreichs. Ende 2004 wurden 182 Schiffe mit einer Containerkapazität von mehr als 400.000 TEU eingesetzt. CMA CGM ist mit 76 Liniendiensten und 216 Anlaufhäfen in 126 Ländern die fünftgrößte Linienreederei weltweit.



Compañía Sudamericana de Vapores (CSAV) wurde bereits 1872 gegründet und ist damit eine der ältesten Reedereien der Welt. Mit 83 Schiffen und einer Containerkapazität von rund 216.000 TEU ist CSAV die größte Reederei Südamerikas.



Die **Gold Star Line** wurde 1958 gegründet. Sie beschäftigt aktuell 23 Containerschiffe und bedient mit 18 Liniendiensten hauptsächlich den fernen Osten, Südost-Asien, den indischen Subkontinent und Afrika.



Lloyd Triestino wurde im Jahr 1833 unter dem Namen Lloyd Austriaco gegründet. Die Reederei beschäftigt 33 Containerschiffe und gehört seit 1998 zur Evergreen-Gruppe, die neben dem Kerngeschäftsfeld Containerschifffahrt verschiedene Unternehmen in den Bereichen Logistik, Luftfahrt und Hotelgewerbe betreibt. Die 1968 gegründete taiwanische Reederei Evergreen Marine Corporation (EMC) beschäftigt mehr als 150 Containerschiffe mit einer Stellplatzkapazität von rund 440.000 TEU.



A.P. Møller Mærsk. Einer der größten Konzerne Dänemarks, die A.P. Møller Maersk Gruppe, betreibt unter der Marke Maersk Sealand die größte Containerreederei der Welt mit einer Flotte von 387 Schiffen.



Die **Mediterranean Shipping Company (MSC)** wurde 1970 gegründet. Sie ist die zweitgrößte Container-Reederei der Welt und ist eine der wenigen großen Reedereien, die sich in Privatbesitz befinden. Die Flotte von über 250 Containerschiffen mit einer Stellplatzkapazität von mehr als 670.000 TEU hat im Jahr 2004 über 5,6 Mio. TEU befördert. Weltweit arbeiten 28.000 Mitarbeiter für MSC.



Das an der Börse in Singapur notierte Unternehmen **Neptune Orient Lines**, mit dem Staat Singapur als größtem Aktionär, betreibt seine Containeraktivitäten unter der Marke American President Lines. Im Jahr 2004 erzielte die Gruppe einen Umsatz von US\$ 6,5 Mrd.



Die 1885 gegründete **Nippon Yusen Kaisha (NYK)** ist die größte japanische Reederei. Sie hat eine Flotte von mehr als 600 Schiffen, davon 140 Containerschiffe. Im Geschäftsjahr 2004/2005, das am 31. März 2005 endete, erzielte NYK einen Umsatz von US\$ 15,0 Mrd.



Orient Overseas Container Line ist mit einem Umsatz von US\$ 4,1 Mrd. im Jahr 2004 das bedeutendste Schifffahrts- und Logistikunternehmen Hongkongs und beschäftigt mehr als 5.500 Mitarbeiter in 50 Ländern.



P&O Nedlloyd. Aus dem Zusammenschluß der Containeraktivitäten des englischen Traditionsunternehmens P&O und dem niederländischen Nedlloyd ist die zur Zeit viertgrößte Linienreederei der Welt entstanden. P&O Nedlloyd bildet gemeinsam mit OOCL, Hapag-Lloyd, NYK und MISC die "Grand Alliance", eines der führenden Konsortien in der internationalen Containerschifffahrt.



Pacific International Lines (PIL) ist einer der größten Schiffseigner Asiens. Mit einer Flotte von 97 Schiffen, darunter 59 eigene, und einer Transportkapazität von rund 120.000 TEU reiht sich der Konzern in die Liste der führenden Linienreedereien für Containerschiffe ein. Im Jahr 1967 als Küstenschifffahrtsreederei gegründet, entwickelte sich PIL zu einem weltweit agierenden, integrierten Logistikanbieter. Seine Liniendienste bedienen den Fernen Osten, Europa, Indien, West- und Südafrika, die Häfen am Roten Meer sowie Australien und Neuseeland.



Im August 2004 vollzog die israelische Linienreederei ZIM Israel Navigation Company – kurz ZIM – einen Namenswechsel in **Zim Integrated Shipping Services**. ZIM beschäftigt 93 Schiffe und bedient nahezu alle wichtigen Schifffahrtslinien weltweit.

Immobilien



Attraktive Standorte

Bislang hat Nordcapital Auslandsimmobilienfonds in drei verschiedenen Ländern aufgelegt. Den Auftakt bildeten verschiedene Standorte in den Niederlanden. Ende 2003 folgten die USA mit der Plazierung eines Einzelhandelsobjekts in bester Lage in San Francisco, und im Mai 2005 wurde eine Büroimmobilie in London erworben. Alle drei Märkte bieten eine stabile wirtschaftliche Basis mit hervorragenden Perspektiven und günstigen Doppelbesteuerungsabkommen.

Gefragter Unternehmensstandort – Nachbarland Niederlande

Flächenmäßig klein und infrastrukturell hervorragend ausgebaut, befinden sich die Niederlande im wahrsten Sinne des Wortes in einer guten Lage: Alle wirtschaftlich wichtigen Zentren sind schnell und bequem erreichbar. Die leistungsfähige, moderne Verkehrsinfrastruktur nimmt einen erheblichen Teil der EU-Warenströme auf, denn im Umkreis von ca. 500 Kilometern leben



Bislang hat Nordcapital in drei Ländern investiert, die durch eine stabile wirtschaftliche Basis und hervorragende Perspektiven überzeugen.

etwa 160 Millionen Verbraucher. Geringe Regulierungen durch den Staat, eine zurückhaltende Steuerpolitik, ein hohes Bildungsniveau und eine flexible Arbeitnehmerschaft tragen dazu bei, daß zahlreiche Unternehmen mit ihren Konzernzentralen oder Service- und Dienstleistungszentren den Standort Niederlande bevorzugen. Daraus resultiert eine hohe Nachfrage nach Büroflächen.

Im Jahr 2004 ist das Angebot an verfügbaren Büroflächen um ca. 450.000 m² auf insgesamt 5,7 Mio. m² gestiegen, während sich der Flächenumsatz bei etwa 1,8 Mio. m² gegenüber dem Vorjahr um 14 Prozent verbesserte. Der Leerstand betrug Ende 2004 landesweit ca. 12,1 Prozent, und die Mietpreise sanken im Vergleich zum Vorjahr um ca. 7 Prozent. Hier sind jedoch regionale Unterschiede zu beachten: Während die Korrektur den Bereich Amsterdam Südost und die Gebiete um Schiphol besonders hart traf, verzeichneten die übrigen Teilmärkte nur leichte Mietrückgänge. Das ausgeprägte Kostendenken vieler Unternehmen lenkte die Nachfrage verstärkt in Richtung erstklassiger Objekte außerhalb hochpreisiger Citylagen, die aufgrund des im ganzen Land hohen infrastrukturellen Niveaus keine wesentlichen Standortnachteile haben. Soweit die Konjunktur wie erwartet anzieht, ist zeitverzögert mit steigenden Mieten und nachlassenden Leerständen zu rechnen.

Obwohl zum 1. Januar 2005 die Steuerfreigrenze abgesenkt wurde, besteht noch immer die geringe Pauschalbesteuerung auf niederländisches Immobilienvermögen.



Wirtschaftlich stark – Einzelhandel in San Francisco

Die Vereinigten Staaten von Amerika sind die größte und leistungsfähigste Wirtschaftsnation der Welt. Da die US-Wirtschaft relativ unabhängig von anderen Märkten agiert und kontinuierlich wächst, ist eine Immobilieninvestition in den USA eine sinnvolle Möglichkeit, das Anlageportfolio zu diversifizieren.

San Francisco als eines der fünf größten Wirtschafts- und Einzelhandelszentren der USA profitierte im vergangenen Jahr von einer gesunkenen Arbeitslosenquote (4,6 Prozent, Vorjahr: 5,7 Prozent) und zunehmenden Touristenzahlen. Im Einzelhandel wird daher in den kommenden beiden Jahren mit positiven Wachstumsraten von ca. 3,5 Prozent p.a. gerechnet.

Der Union Square und die benachbarten Straßenzüge, wo das von Nordcapital finanzierte Objekt liegt, zählt zu den attraktivsten Einkaufslagen San Franciscos und zu den umsatzstärksten der Welt.

Durch das Doppelbesteuerungsabkommen zwischen den USA und Deutschland können die Erträge in Deutschland nahezu steuerfrei vereinnahmt werden. Sie unterliegen lediglich dem Progressionsvorbehalt. In den USA können deutsche Investoren von einem persönlichen Freibetrag und einem Einkommenssteuersatz von 10 Prozent profitieren.

Der Union Square und die benachbarten Straßenzüge zählen zu den attraktivsten Einkaufslagen San Franciscos und zu den umsatzstärksten der Welt.

Magnet für Immobilieninvestitionen – London

Ein Fünftel aller ausländischen Immobilieninvestitionen in Europa geht nach Großbritannien. Mit einem Transaktionsvolumen von über € 15 Mrd. im Jahr 2004 ist London mit Abstand der liquideste Büroimmobilienmarkt Europas, der von Investoren wegen seiner hohen Transparenz geschätzt wird. Auch die Mietverträge sind investorenfreundlich, da sie in der Regel eine Übernahme aller Nebenkosten durch den Mieter vorsehen und mit langen Laufzeiten eine hohe Einnahmesicherheit bieten.

Der Londoner Immobilienmarkt befindet sich am Beginn einer Phase mit beschleunigtem Mietwachstum: Im vergangenen Jahr stiegen die Mieten um über 11 Prozent. Damit ist die Talsohle der Jahre 2003 und 2004 durchschritten. Experten prognostizieren vor allem Bürogebäuden im Zentrum Londons hohe Wertsteigerungen. Sie weisen darauf hin, daß der Marktzyklus derzeit für einen Einstieg äußerst günstig sei: So bewertete Feri Research den Immobilienstandort London im vierten Quartal 2004 mit einem A-Rating. Auch Jones Lang LaSalle sieht für London ein beschleunigtes Mietwachstum und eine weitere Wertentwicklung der Immobilien. Zu diesem günstigen Zeitpunkt hat Nordcapital in der "City of London" eine Immobilie erworben, die für dreizehn Jahre an ein international tätiges Versicherungsunternehmen vermietet ist.

Positionen europäischer Teilmärkte für Büroimmobilien auf der Marktzyklenuhr von Jones Lang LaSalle, 1. Quartal 2005



Quelle: Jones Lang LaSalle, "European Research – European Office Property Clock, Q 1 2005"

Großbritannien überzeugt Investoren mit attraktiven Steuervorteilen: Mit £ 4.895 p.a. (rund € 7.200) auf Mieteinkünfte in Großbritannien bietet das Vereinigte Königreich derzeit die höchsten Freibeträge in Westeuropa. Bei Auszahlungen von ca. 6 Prozent p.a. entspricht das einer steuerfreien Anlage von rund £ 70.000 (ca. € 100.000). In Deutschland unterliegen die Einkünfte lediglich dem Progressionsvorbehalt.

Überzeugende Fondskonzepte

Der Erfolg eines Immobilienfonds wird bereits entscheidend durch seine Konzeption beeinflusst. Die wesentlichen Faktoren sind eine herausragende Lage der Immobilie, hohe Objektqualität und bonitätsstarke Mieter. Bei der Objektauswahl konzentriert sich Nordcapital auf Märkte mit stabilen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Rechtssicherheit – auch in steuerlicher Hinsicht. Die Mikrostandorte verfügen über exzellente Verkehrsanbindungen und befinden sich in zentralen, langfristig gefragten Lagen. Bei der Objektqualität wird auf modernste Ausstattung, idealerweise Neubauqualität, geachtet. So bleiben Immobilien attraktiv für Mieter und Käufer, auch am Ende der Fondslaufzeit. Um langfristige Planungssicherheit zu erreichen, sollten die Mietverträge eine lange Laufzeit haben. Ideal für geschlossene Fonds sind Objekte mittlerer Größe, die von Unternehmen als Hauptsitz genutzt werden können. Das erhöht die Wahrscheinlichkeit, daß der Mietvertrag am Ende seiner Laufzeit verlängert wird, hält aber die Möglichkeit einer Neuvermietung offen. Bei dem Mieter bzw. dem Mietgaranten wird auf hohe Bonität geachtet, damit auch die Einhaltung des Mietvertrages sichergestellt ist.

Bis Mitte 2005 wurden sieben Immobilienfonds mit insgesamt zehn Objekten in den Niederlanden, den USA und Großbritannien realisiert. Das Gesamtinvestitionsvolumen betrug € 300 Mio.

Betreute Objekte der Nordcapital Real Estate per Juni 2005

Objekt	Emissions-jahr	Nutzung	Fertigstellung/ Renovierung	m ²	Mieter
Den Haag, Verheeskade 2	2002	Bürogebäude	2002	3.477	Schindler Liften
Den Haag "Groene Schenk", Anna van Saksenlaan 69-71	2003	Bürogebäude	2003	9.324	FMO
Weert, Schatbeurderlaan 2-4c	2003	Bürogebäude	2003	5.910	Essent
San Francisco, 39 Stockton Street	2004	Einzelhandel	1909 / 2003	1.140	Benetton U.S.A.
Delft Hilversum					
Delft, Schoemakerstraat 97	2004	Bürogebäude	2005	9.883	TNO
Hilversum, Colosseum 9 / Arena Kantorenpark		Bürogebäude	2004	6.754	Inter Access
Niederlande 5					
Amersfoort, De Brand 10-19	2004	Bürogebäude	1991	5.429	Getronics PinkRocade
Weert, Schepenlaan 6		Bürogebäude	2004	3.159	FNV Bondgenoten
Deventer, Gotlandstraat 2a		Bürogebäude	2005	3.398	FNV Bondgenoten / FNV Bouw
London, 100 Leadenhall Street	2005	Bürogebäude	1972 / 2002	11.784	ACE

Bis Mitte 2005 wurden sieben Immobilienfonds mit insgesamt zehn Objekten in den Niederlanden, den USA und Großbritannien mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von € 300 Mio. realisiert.



Neu aufgelegt: Nordcapital Immobilienfonds London 1

Seit Mai 2005 ist Nordcapital auf dem Londoner Immobilienmarkt engagiert. Das Fondsobjekt 100 Leadenhall Street ist ein "Grade A"-Bürogebäude in der City of London, dem Finanzzentrum der Stadt. Das Banken- und Versicherungsviertel gehört zu den begehrtesten Bürostandorten Europas. Die Fondsimmobilie wurde in den Jahren 2001 und 2002 von Grund auf renoviert, so daß sie sich heute in Neubauprägnung präsentiert. Nordcapital erwarb das Gebäude für £ 95,1 Mio. (rund € 140 Mio.). Die Mieteinnahmen sind dank eines langjährigen Mietvertrages

bis 2018 gesichert. Alleiniger Mieter ist ein Unternehmen der international tätigen Versicherungsgruppe ACE, die von Standard & Poor's mit einem Top-Rating von A+ eingestuft wurde. Prognostiziert sind Auszahlungen von 6,25 Prozent p.a. ansteigend auf 7,5 Prozent p.a.

Private Equity



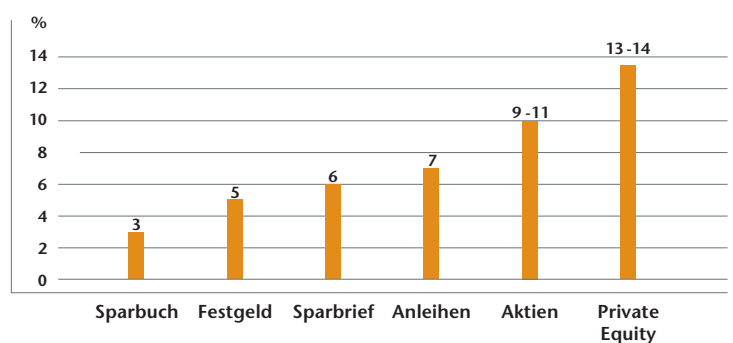
Stabiler Aufwärtstrend am Private-Equity-Markt

Im Geschäftsjahr 2004 endete der Konsolidierungsprozeß im Private-Equity- und Venture-Capital-Sektor. Die Branche weist vor allem in den USA, aber auch in Europa, wieder substantielle Wachstumsraten auf. Sowohl beim Fundraising als auch bei den Investitionen und Exits wurden die Vorjahreswerte zum Teil deutlich übertroffen. Institutionelle Investoren wie z.B. Versicherungen und Pensionsfonds planen, den Anteil von Private-Equity-Investitionen in ihren Gesamtportfolios in den nächsten Jahren zu erhöhen. Private Anleger wenden sich ebenfalls über die Zeichnung von geschlossenen Private-Equity-Publikumsfonds wieder verstärkt der Anlageklasse Private Equity zu.

Auch in Deutschland erlebt der Private-Equity-Markt seit Mitte 2004 wieder einen Aufschwung: Die Fonds melden steigende Investitionen, eine Zunahme der eingeworbenen finanziellen Mittel und auch wieder erfolgreiche Verkäufe aus den Beteiligungsportfolios. € 3,8 Mrd. wurden im vergangenen Jahr in deutsche Private-Equity-Fonds investiert. Damit stieg das insgesamt verwaltete Kapital (Capital under Management) im Berichtsjahr auf € 45 Mrd. Das entspricht einem Zuwachs von 13 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Anlageklassen: Renditevergleich über 20 Jahre

Ø p.a. in % nach IRR



Durchschnittliche Jahresrenditen für einen zurückliegenden Zeitraum von 20 Jahren per 31.12.2003; Basis für Private Equity: Fonds in USA / Europa auf Basis Private-Equity-Performance-Index (Venture Economics / Thomson Financials); Basis für Aktienrendite: DAX / Dow Jones / NASDAQ

Quelle: Mackewicz & Partner / Deutsche Bank Research

Eine Untersuchung der Beratungsgesellschaft Mackewicz & Partner aus dem Jahr 2004 ergab, daß Private Equity über die letzten 20 Jahre einen deutlichen Renditevorsprung vor anderen Anlageklassen aufweist. Die Ergebnisse der Studie zeigen, daß die Gesamrendite über die letzten 20 Jahre bei 13 Prozent p.a. bis 14 Prozent p.a. lag. Demgegenüber erwirtschafteten Aktien im gleichen Zeitraum 9 Prozent p.a. bis 11 Prozent p.a. und Anleihen 7 Prozent p.a.

Die Studie belegt ferner, daß im Buy-out-Segment sogar noch höhere Renditen erzielt werden. Betrachtet man das obere Viertel (Top Quartile) der Fonds, zeigt es sich, daß Top-Quartile-Fonds mit einer Laufzeit von fünf bzw. zehn Jahren eine Rendite von jährlich 34,5 Prozent bzw. 35,5 Prozent aufweisen. Top-Quartile-Buy-out-Fonds erreichten sogar jährlich 44,9 Prozent bzw. 40,9 Prozent und verfügen damit über signifikant höhere Renditen als der Marktdurchschnitt. Damit ist das Top Quartile im Buy-out-Bereich das attraktivste Segment des Private-Equity-Marktes.

Private Equity – erzielte Ergebnisse in % nach Phasen *				
Phase	Marktdurchschnitt		Top Quartile	
	5 Jahre	10 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
Early Stage	- 1,80	1,30	11,90	16,30
Development	4,60	10,70	28,00	30,20
Balanced	4,20	12,30	31,90	45,30
Gesamt Venture Capital	2,30	8,30	21,00	29,90
Buy-out	9,60	12,70	44,90	40,90
Generalist	7,80	14,60	11,90	18,60
Gesamt Private Equity	7,30	11,90	34,50	35,50

*Nach Fondskosten und nach IRR (Methode des Internen Zinsfußes)
Quelle EVCA / Thomson Venture Economics 2004 per 31.12.2003

Die Zuwächse im Jahr 2004 betrafen zwar alle Private-Equity-Segmente (Early Stage, Later Stage, Buy-outs). Das dominierende Marktsegment sind jedoch weiterhin Buy-out-Transaktionen geblieben. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich ihr Marktanteil abermals leicht, von 70,7 Prozent auf 71,3 Prozent. Der Anteil der Early-Stage-Finanzierungen sank auf 9,4 Prozent (Vorjahr: 12,1 Prozent), während Expansionsfinanzierungen – die wichtigste Ausprägung im Later-Stage-Segment – einen Anteil von 16,2 Prozent (Vorjahr: 15,5 Prozent) erreichten.

Die stetigen und hohen Zuwächse im Buy-out-Segment waren bereits in den vergangenen Jahren zu beobachten. Der Buy-out-Markt weist mittlerweile einen hohen Grad an Professionalisierung und Reife auf, und viele Fonds haben sich auf dieses Marktsegment spezialisiert. Buy-out-Transaktionen werden fast ausschließlich bei reifen, bereits im Markt etablierten Unternehmen durchgeführt. Das Risiko einer Fehlinvestition ist in diesem Bereich eher gering, da die Zielunternehmen über gewachsene Strukturen und nachweislich funktionierende Geschäftsmodelle verfügen.

Experten erwarten auch für das Jahr 2005 einen stetig wachsenden Private-Equity-Markt, zumal Deutschland und Europa im Vergleich mit den USA noch erhebliches Nachholpotential haben. Gemessen am Bruttoinlandsprodukt erreichte der Beteiligungsmarkt in Europa im Juni 2005 einen Anteil von 0,29 Prozent. Im Vergleich dazu betrug das in den USA investierte Volumen 0,54 Prozent des BIP.

Erfolgreiche Beteiligungsverkäufe nehmen zu

Neben dem seit Mitte 2004 erkennbaren Aufwärtstrend bei den Investitionen haben auch auf der Exitseite die Meldungen von erfolgreichen Verkäufen aus den Beteiligungsportfolios der Fonds zugenommen. Der BVK (Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften) berichtet in seiner Statistik, daß die Exits im ersten Quartal 2005 dank einiger großer Verkäufe den höchsten Wert seit dem vierten Quartal 2002 erreichten. Ähnlich wie bereits im Jahr 2004 entfiel davon der größte Anteil auf Verkäufe an andere Beteiligungsgesellschaften. Totalverluste sind gegenüber dem dritten und vierten Quartal 2004 erneut deutlich gesunken.

Einige große Exits der letzten zwölf Monate zeigt die folgende Übersicht:

Private-Equity-Fonds	Beteiligung	Branche	Exitweg
KKR	MTU	Flugzeugtriebwerke	IPO
Apax Partner, Wellington Partners u.a.	Ciao.com AG	Internet-Verbraucherportal	Trade Sale
Wellington Partners, Cipio Partners, Target Partners u.a.	NaWoTec GmbH	Nanotechnologie, Halbleiter	Trade Sale
Permira	Grammer Holding GmbH	Automobilzulieferer	Verkauf an Finanzinstitution
BV Capital	Shopping.com	Internet-Verbraucherportal	IPO
Wellington Partners	net mobile AG	Kommunikationstechnologie	IPO
Doughty Hanson	ATU	Automobilersatzteile	Secondary Buy-out
KKR	Wincor Nixdorf	Hersteller von Geldausgabeautomaten	IPO
IKB Private Equity, 3i	Knipping Verbindungstechnik GmbH	Eisen / Stahl / Automobilzulieferer	Trade Sale
EQT	Sirona Gruppe	Medizintechnik	Secondary Buy-out
EquiVest	BHS Getriebe	Automobilzulieferer	Secondary Buy-out
Doughty Hanson	Saft Groupe S.A.	Nickel-Cadmium-Batterien-Produzent	IPO
Permira	Premiere	Medien	IPO

Auch die Partnerfonds der Nordcapital-Private-Equity-Fonds konnten erfolgreiche Exits realisieren. So konnte shopping.com, eine Beteiligung des Partnerfonds BV Capital, den erfolgreichen Börsengang an der amerikanischen Technologiebörse Nasdaq vermelden. Der Partnerfonds Target Partners gab den Verkauf der NaWoTec GmbH bekannt, und im Juni 2005 meldete EquiVest den erfolgreichen Verkauf der BHS Getriebe GmbH an Halder.

Auch der Nordcapital Private Equity Fonds IV konnte bereits wenige Wochen nach Plazierungsstart vermelden, daß der Partnerfonds Doughty Hanson & Co. IV Rückflüsse in Höhe von € 133 Mio. aus dem Börsengang der französischen Saft Groupe S.A. erhält. Der hochspezialisierte Hersteller von Nickel-Cadmium-Batterien für den industriellen Einsatz im Bereich Transport und Luftfahrt ist auf seinem Gebiet europäischer Marktführer. Die Auszahlungsquote von Doughty Hanson & Co. IV wird damit voraussichtlich auf 18 Prozent ansteigen.

Neue Fonds in Vorbereitung

Als Fondsmanager konzipiert und betreut die im amtlichen Markt notierte equitrust AG vier Private-Equity-Fonds der Nordcapital-Gruppe mit unterschiedlichen Chancen-Risiko-Profilen. Darüber hinaus ist sie für das Management von Private-Equity-Portfolios großer deutscher institutioneller Investoren verantwortlich. Insgesamt beläuft sich das betreute Anlagevolumen auf über € 300 Mio. Im Jahr 2004 hat die equitrust AG den neuen Private Equity Fonds IV der Nordcapital konzipiert. Dieser Dachfonds hat in drei renommierte Fonds investiert, deren Managementteams zu den erfolgreichsten 25 Prozent in Europa, der Gruppe des sogenannten "Top Quartile", gehören.

equitrust im Internet: www.equitrust.de

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Geschäftsberichts ist der Nordcapital Private Equity Fonds IV bereits vollständig plaziert. Der Nordcapital Private Equity Fonds V befindet sich in Vorbereitung.

Nordcapital Private-Equity-Dachfonds		
Fonds	Emissions-jahr	Volumen in Mio. €
Nordcapital Private Equity Fonds I	2000	26
Nordcapital Private Equity Garant	2001	5
Nordcapital Private Equity Garant II	2002	7
Nordcapital Private Equity Fonds IV	2005	10
Gesamt:		48

Nordcapital Private Equity Fonds IV: Private Equity für private Investoren

Mit einem neuen Dachfonds hat Nordcapital im Frühjahr 2005 ihren vierten Fonds für Unternehmensbeteiligungen aufgelegt. Der Fonds konzentriert sich auf das risikoärmere Buy-out-Segment – also auf bereits etablierte, substanzstarke Unternehmen, die nicht an der Börse notiert sind.

Das Investorenkapital in Höhe von € 10 Mio. wird in drei international renommierte Partnerfonds investiert. Im Gegensatz zu den meisten anderen Publikumsfonds stehen diese bereits zum Zeitpunkt der Emission fest. Die drei Partnerfonds Doughty

Hanson & Co. IV, Carlyle Europe Partners II und der Lion Capital Fund I werden von erfahrenen Managementteams betreut, die mit den jeweiligen Vorgängerfonds am europäischen Beteiligungsmarkt überdurchschnittlich erfolgreich waren.

Ab einem Betrag von € 15.000 können sich Investoren an dem neuen Nordcapital-Fonds beteiligen. Die geplante Laufzeit beträgt zehn Jahre. Da die Partnerfonds bereits investieren und schon an insgesamt elf Unternehmen beteiligt sind, ist bei diesem Fonds mit frühen Rückflüssen zu rechnen.

Leistungsbilanz 2004

Anhaltend positive Entwicklung der Schiffsfonds

Per 31. Dezember 2004 wurden 91 Containerschiffe mit einer Stellplatzkapazität von rund 299.000 TEU von Nordcapital-Fonds finanziert. Das Durchschnittsalter der Schiffe beträgt rund sechs Jahre.

Zusammenfassung Schiffsfonds

		Prospekt	Ist	
Investitionsvolumen	T€	3.826.558	3.904.937	
Fondskapital (36.629 Beteiligungen)	T€	1.445.840	1.504.219	
Initiatorenkapital	T€	114.199	114.308	
Fremdkapital	T€	2.266.519	2.286.410	
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	2.470.545	2.466.474	
Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr	T€	411.494	387.919
	kumuliert	T€	2.361.389	2.262.285
Cashflow	im Berichtsjahr	T€	202.874	244.754
	kumuliert	T€	1.050.806	1.077.898
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	76.605	74.578
	kumuliert	T€	287.164	174.163
Liquidität per 31. Dezember 2004	T€	95.556	91.195	
Hypothekendarlehen per 31. Dezember 2004	TUS\$	1.587.144	1.557.414	

Emissionen bis Ende 2004 inkl. Tranchen 2005, Stand: 31. Dezember 2004

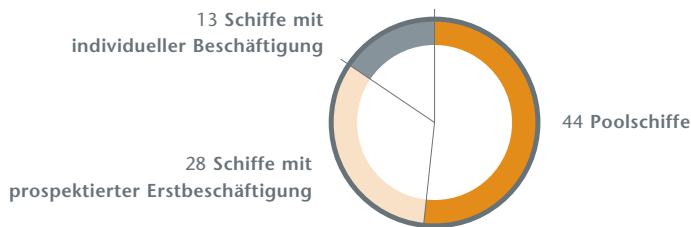
Die wirtschaftlichen Ergebnisse der Fonds haben sich im Jahr 2004 gegenüber dem Vorjahr weiter verbessert. Die Nettoumsatzerlöse stiegen um 27 Prozent auf € 387,9 Mio. Der Cashflow aus dem Betrieb der Schiffe erhöhte sich aufgrund rückläufiger Zinsaufwendungen und niedriger Schiffsbetriebskosten überproportional um 57 Prozent auf € 244,8 Mio. Hieraus wurden Tilgungen auf Schiffshypothekendarlehen in Höhe von US\$ 183,6 Mio. sowie Auszahlungen an Kommanditisten in Höhe von € 74,6 Mio. geleistet. Damit haben sich die Auszahlungen gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt.

Ursache der erfreulichen Ergebnisverbesserung war die kontinuierliche Ratenerhöhung am Chartermarkt. Im Jahresverlauf 2004 stiegen die Charterraten um rund 77 Prozent. Der größere Effekt dieser Ratenerhöhung wird sich jedoch erst im Jahr 2005 in der Ergebnisrechnung der Fonds zeigen, da naturgemäß eine Vielzahl von Charterverträgen erst im Verlauf des Jahres 2004 zur Neuverhandlung anstand und die erhöhten Raten somit noch nicht das gesamte Jahr über vereinnahmt werden konnten.



Die Erlöse der Schiffe sind mittlerweile zu einem großen Teil durch Pools abgesichert. Dies führt zu einer Stabilisierung und zu einer stetigen Anpassung der Einnahmen an das Marktniveau. Ende 2004 fuhren 44 Schiffe in acht verschiedenen Erlöspools, während für 13 Schiffe individuelle Beschäftigungen vereinbart wurden. 28 Einheiten fahren in der prospektierten Erstbeschäftigung. Sechs Schiffe befinden sich in Bau.

Beschäftigung aller Schiffe der Nordcapital-Flotte



Stand: Ende 2004

Die Analyse der wirtschaftlichen Entwicklung der jeweiligen Fonds ergibt je nach Laufzeit und Marktsituation zum Zeitpunkt der Neuvercharterungen ein differenziertes Bild. Ältere Fonds, die unter den Charratenkrisen 1999 und 2002 besonders gelitten hatten, weisen trotz der erfreulichen Ergebnisse im Jahre 2004 noch negative Abweichungen gegenüber Prospekt auf. Jüngere Schiffe hingegen, die während der Zeit niedriger Raten noch in der Erstbeschäftigung waren, haben sich deutlich besser entwickelt als geplant. Hierzu haben vor allem geringere Zinsaufwendungen und Einsparungen bei den Schiffsbetriebskosten beigetragen. Während der kumulierte Cashflow aller Fonds den Prospektwert um 2,6 Prozent nur leicht überschreitet, unterschritten die Betriebskosten auf US-Dollar-Basis den Prospektansatz um 13,8 Prozent und die Zinsaufwendungen sogar um 38,3 Prozent. Ein erheblicher Teil der Fonds weist wirtschaftliche Reserven in Form von Sondertilgungen auf.



Unterschiedliche Kapitalbindung der Emissionsjahrgänge

Aus Sicht der Investoren beträgt die durchschnittliche Kapitalbindung 40 Prozent der geleisteten Kommanditeinlagen. Das heißt, 60 Prozent der Einzahlungen sind in Form von Auszahlungen und Steuererstattungen abzüglich Steuerzahlungen bereits an die Investoren zurückgeflossen.

Dabei ist zu beachten, daß sich der Charakter der Schiffsbeteiligung in den letzten Jahren gewandelt hat. **Bis zum Emissionsjahr 1997** waren die Fonds durch die steuerliche Förderung von Schiffahrtsinvestitionen in Form von Sonderabschreibungen geprägt. Aufgrund der hohen Steuervorteile weisen diese Fonds mit durchschnittlich 83 Prozent einen besonders hohen Rückfluß auf. Auf der anderen Seite entsprechen die wirtschaftlichen Ergebnisse der bis 1997 emittierten Fonds marktbedingt bisher nicht den Erwartungen, so daß der prospektierte Kapitalrückfluß um durchschnittlich 11,3 Prozentpunkte unterschritten wurde.

Die **in den Jahren 1998 und 1999** mit degressiver Abschreibung aufgelegten Fonds weisen geringere negative steuerliche Ergebnisse in der Investitionsphase auf. Die durchschnittlichen Rückflüsse belaufen sich auf 74,3 Prozent und liegen nur knapp unter dem Planwert von 75,0 Prozent. Die wirtschaftliche Lage dieser Gesellschaften ist erfreulich. Von 18 Fonds aus dem genannten Zeitraum haben 16 Tilgungsvorsprünge von durchschnittlich 12,4 Prozent des anfänglichen Hypothekendarlehens. Nur ein Fonds wies Ende 2004 einen minimalen Tilgungsrückstand von 0,1 Prozent auf, während ein Fonds mit der Tilgung im Plan war. Die Auszahlungen auf das Kommanditkapital betragen im Durchschnitt 14,1 Prozent gegenüber prospektierten 16,0 Prozent.

Seit dem Jahr 2000 haben sich die steuerlichen Grundlagen der Fonds durch die Einführung des § 2b EStG, die Verlängerung der Abschreibungsdauer und die Aktivierung der Fondskosten erneut geändert. Hierdurch haben sich die negativen steuerlichen Ergebnisse in der Investitionsphase weiter vermindert, so daß der durchschnittliche Kapitalrückfluß der ab dem Jahr 2000 aufgelegten Fonds mit Anfangsverlusten per 31. Dezember 2004 erst 39,9 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage erreichte. Die wirtschaftlichen Ergebnisse dieser Fonds sind durchweg gut. Niedrige Betriebskosten und Zinseinsparungen haben dazu geführt, daß die noch sehr jungen Schiffe bereits Tilgungsvorsprünge gegenüber Prospekt von durchschnittlich 4,6 Prozent des anfänglichen Hypothekendarlehens erzielen konnten. Auszahlungen auf das Kommanditkapital wurden wie prospektiert geleistet.

Die Emissionen des Jahres 2001 weisen gegenwärtig deutlich geringere negative steuerliche Ergebnisse aus als prospektiert. Dies ist auf zwei Faktoren zurückzuführen: zum einen auf die besseren wirtschaftlichen Ergebnisse und zum anderen auf eine von den amtlichen Abschreibungstabellen abweichende Auffassung der Finanzverwaltung zur Abschreibungsdauer von Seeschiffen. Auf der anderen Seite sind jedoch auch die später zu versteuernden Unterschiedsbeträge beim Wechsel zur Tonnagesteuer in diesen Gesellschaften niedriger als geplant.

Der kumulierte Cashflow der E.R. Schiffahrt-Fonds wurde zum 31. Dezember 2004 um 33 Prozent übertroffen und ein Tilgungsvorsprung in Höhe von US\$ 81,6 Mio. erwirtschaftet. Dies entspricht rund 1,1 Jahrestilgungen.

In den Jahren 2003 und 2004 wurden zwei Flottenfonds plaziert, die ohne steuerliche Anfangsverluste konzipiert waren. Diese beiden aus vier bzw. sieben Schiffen bestehenden Fonds verliefen bisher prospektgemäß, wobei die Mehrzahl der Schiffe erst in den Jahren 2005 und 2006 von den Fonds übernommen wird.

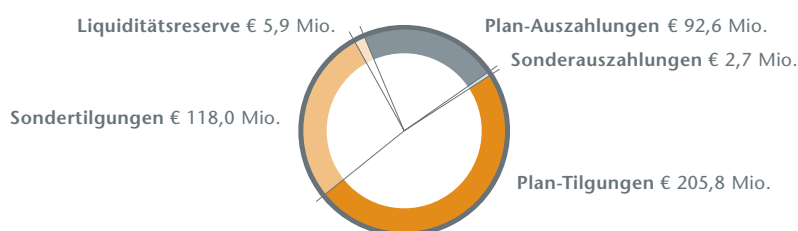
Bis zum Ende des Jahres 2004 hatten 78 Schiffe zur Tonnagesteuer optiert. Mit wenigen Ausnahmen soll auch bei den übrigen Schiffen die Optierung zum jeweils geeigneten Zeitpunkt erfolgen. Dies hat bei einigen älteren Beteiligungen bereits zu deutlichen steuerlichen Verbesserungen gegenüber dem prospektierten Verlauf geführt, da die ursprünglich geplanten Steuerzahlungen in der Betriebsphase weitgehend entfielen.

Fonds der E.R. Schiffahrt über Plan

Die seit dem Jahr 1998 mit der Reederei E.R. Schiffahrt initiierten Fonds weisen im Vergleich zur Gesamtheit der Nordcapital-Fonds deutlich bessere Ergebnisse auf. Der kumulierte Cashflow dieser 34 Fonds wurde zum 31. Dezember 2004 um 33 Prozent übertroffen und ein Tilgungsvorsprung in Höhe von US\$ 81,6 Mio. erwirtschaftet. Dies entspricht rund 1,1 Jahrestilgungen. Herausragende Ergebnisse haben die 5.762-TEU-Schiffe erzielt, die zwischen 1998 und 2001 plaziert worden sind. Alle 15 Schiffe dieser Größenklasse haben trotz ihrer erst kurzen Betriebsdauer deutliche Tilgungsvorsprünge und leisteten im oder über Plan liegende Auszahlungen.

Zusätzlich zu diesen 34 Fonds bereedert E.R. Schiffahrt seit April 2002 neun weitere Containerschiffe, die in den Jahren 1994 bis 1998 in Dienst gestellt worden sind. In den Zahlen der Leistungsbilanz sind alle 43 von E.R. Schiffahrt betreuten Fonds zusammengefaßt.

Verwendung des kumulierten Cashflows aller von E.R. Schiffahrt initiierten Fonds



Stand: Ende 2004

Erfreuliche Entwicklung der Immobilienfonds

Das Immobilien-Portfolio setzte sich zum 31. Dezember 2004 aus sechs Fonds mit insgesamt neun Immobilien zusammen. Ein Fonds investierte in eine Einzelhandelsimmobilie in den USA, während die übrigen fünf Fonds in Büroimmobilien in den Niederlanden investierten.

Die bisherige Entwicklung der Immobilienfonds verlief erfreulich. Bei prospektgemäßer Leistung des Fremdkapitaldienstes und der Auszahlungen liegt bei allen Fonds aufgrund von Kosteneinsparungen die Liquidität über Plan. Die steuerlichen Ergebnisse aller Fonds lagen bisher bei Null oder im negativen Bereich und damit deutlich besser als prospektiert.

		Zusammenfassung Immobilienfonds		
		Prospekt	Ist	
Investitionsvolumen	T€	134.830	134.830	
Kommanditkapital (2.170 Beteiligungen)	T€	58.987	58.987	
Fremdkapital	T€	75.843	75.843	
Davon Hypothekendarlehen	T€	73.532	73.532	
Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr	T€	4.277	4.063
	kumuliert	T€	6.456	6.243
Cashflow	im Berichtsjahr	T€	3.878	3.788
	kumuliert	T€	5.909	5.903
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	2.188	2.188
	kumuliert	T€	3.402	3.402
Liquidität per 31. Dezember 2004	T€	1.075	1.398	
Hypothekendarlehen per 31. Dezember 2004	T€	36.932	36.932	

Emissionen bis Ende 2004 inkl. Tranchen 2005, Stand: 31. Dezember 2004

Zunehmende Diversifikation der Private-Equity-Fonds

Die Private-Equity-Fonds entwickelten sich zufriedenstellend. Im ersten Quartal 2004 zeichnete der Private Equity Fonds I den Partners Group Secondary als siebten Partnerfonds in Höhe von € 3,0 Mio. Damit stieg das zu investierende Kapital auf 95,8 Prozent des Fondsvolumens. Zum 31. Dezember 2004 stieg die Abrufquote der Partnerfonds auf insgesamt 55 Prozent der gezeichneten Mittel. Die Investitionen der Partnerfonds erhöhten sich auf 38 Prozent der gezeichneten Mittel und flossen in 86 Beteiligungen. Hiervon wurden bereits 17 Beteiligungen realisiert, wobei der Anteil der Insolvenzen mit elf Beteiligungen in dieser Phase noch sehr hoch war, was jedoch dem typischen Verlauf eines Private-Equity-Fonds entspricht. Aus den Rückzahlungen der übrigen sechs Exits konnte 2004 eine erste Auszahlung an die Kommanditisten geleistet werden.

Bei dem mit einer Kapitalerhaltungsgarantie ausgestatteten Private Equity Garant wies der in die Vermögensverwaltung übernommene Anteil zum 31. Dezember 2004 einen Wert von € 2,35 Mio. auf und lag damit um 1,1 Prozent unterhalb des Ursprungsbetrages, während er beim Private Equity Garant II mit € 3,98 Mio. einen Wertzuwachs von 19,7 Prozent verzeichnen konnte.

Positiver Ausblick 2005

Im Jahr 2005 werden die Überschüsse der **Schiffsfonds** weiter steigen. Die Charterabschlüsse des Jahres 2004 und die weiter ansteigenden Raten im Jahr 2005 werden es den älteren Schiffen ermöglichen, Tilgungsrückstände weiter abzubauen. Darüber hinaus kann mit deutlich steigenden Auszahlungen gerechnet werden. Die jüngeren Schiffe werden überwiegend weitere Sonderzahlungen und teilweise überplanmäßige Auszahlungen leisten.

Bei den **Immobilienfonds** wird für das Jahr 2005 mit einem prospektgemäßen Verlauf gerechnet.

Die Investitionsphasen der **Private-Equity**-Partnerfonds werden überwiegend im Jahr 2006 beendet. Dies wird in den beiden kommenden Jahren zu erhöhten Kapitalabruf- und Investitionsquoten führen. Weitere Kapitalrückflüsse aus realisierten Beteiligungen können erwartet werden.

Testat

Die Zahlen des Musterdepots und die Fondsdaten in den Investitionsbereichen Schiffe, Immobilien und Private Equity wurden durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und testiert.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist zu dem Ergebnis gekommen, daß das in diesem Geschäftsbericht enthaltene Datenmaterial vollständig und richtig wiedergegeben wird. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat sich davon überzeugt, daß die dargestellten steuerlichen und wirtschaftlichen Unternehmensdaten den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen sowie rechnerisch und sachlich richtig entwickelt sind.

Der Prüfbericht kann aus haftungsrechtlichen Gründen nach Abschluß einer gesonderten individuellen Auskunftvereinbarung von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft angefordert werden.

Risikomanagement

Das Risikomanagement der Nordcapital hat die Aufgabe, potentielle Risiken der Gruppe und ihrer Investoren zu erkennen, zu bewerten und geeignete Maßnahmen zur Vermeidung, Abschwächung und Bewältigung von Risiken zu definieren. Durch kontinuierliche Überwachung der Frühwarnindikatoren werden eintretende Risiken rechtzeitig erkannt und die erforderlichen Maßnahmen eingeleitet. Grundlage sind eine klare Verteilung von Verantwortlichkeiten und eine vollständige, transparente Dokumentation. Das Risikomanagement wird regelmäßig durch die Interne Revision überprüft und durch eine externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft auf dessen Eignung als Risikofrüherkennungssystem analysiert und zertifiziert. Jeder Unternehmensbereich hat einen verantwortlichen Risk Manager, der interne und externe Faktoren nach Eintrittswahrscheinlichkeiten und möglichen Auswirkungen bewertet und in Risikoklassen einteilt. Die Konsolidierung von Einzelrisiken, die Koordination der getroffenen Maßnahmen und die Bewertung der Gesamtrisikosituation werden zentral von der Nordcapital Holding vorgenommen.

Musterdepot und Fondsdaten

Erläuterungen

Die Leistungsbilanz umfaßt alle von Nordcapital bis Ende 2004 platzierten Fonds. Bei den angegebenen Werten handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2004. Insbesondere wurden daher Auszahlungen der Schiffsfonds für das Geschäftsjahr 2004 nicht berücksichtigt, soweit sie erst im Jahr 2005 geplant oder erfolgt sind. Bei Schiffsfonds mit mehreren Beitrittsjahren können die steuerlichen Ergebnisse der jeweiligen Tranchen voneinander abweichen. Die angegebenen Werte beziehen sich auf das Jahr mit der jeweils größten Beitrittstranche. Bei den Ist-Werten aller Fonds handelt es sich um Zahlen, die auf den Jahresabschlüssen zum 31. Dezember 2004 beruhen.

Die Musterdepots Schiffe und Immobilien stellen dar, wie sich die insgesamt 82 Schiffsfonds und sechs Immobilienfonds der Nordcapital aus Investorensicht seit dem Emissionsjahr entwickelt haben. Die hierfür entscheidende Kennzahl ist der Kapitalrückfluß. Er gibt an, welcher Betrag bei einer Zeichnungssumme von € 100.000 (zzgl. Agio) durch Steuerrückflüsse und Auszahlungen bereits an die Investoren zurückgeflossen ist.

Neben dem Kapitalrückfluß ist für die Beurteilung der Fonds die Tilgung der Schiffshypothekendarlehen von Bedeutung. Die Schuldentilgung innerhalb der einzelnen Fondsgesellschaften erhöht den inneren Wert der Beteiligung und führt damit indirekt zur Vermögensbildung bei den Gesellschaftern.

Erfolgsfaktor Reederei

Ein entscheidender Faktor für den Erfolg einer Schiffsbeteiligung ist die jeweilige Reederei. Sie ist zunächst verantwortlich für die Projektentwicklung, d.h. im wesentlichen für die Auswahl und Bestellung des Schiffes sowie dessen Erstvercharterung. Während der Laufzeit des Fonds liegt die unternehmerische Führung der Fondsgesellschaft in den Händen des Vertragsreeders. Er ist verantwortlich für die Beschäftigung, den Einsatz und die Auswahl einer qualifizierten Besatzung und die technische Betreuung der Schiffe. Ferner obliegt ihm das Kredit- und Währungsmanagement des Fonds. Innerhalb der durch die Märkte vorgegebenen Rahmenbedingungen hat der Reeder somit wesentlichen Einfluß auf die wirtschaftliche Entwicklung der Fonds. Das Musterdepot und die Fondsdaten der Schiffsfonds sind daher nach Vertragsreedern sortiert.

Anmerkungen zu den Musterdepots Schiffe und Immobilien

Einzahlung. Für die Musterdepots wurde eine Zeichnungssumme von € 100.000 zzgl. des vertraglich vorgesehenen Agios pro Fonds unterstellt. Bei einigen Fonds war die Einzahlung im Jahr 2004 noch nicht in voller Höhe fällig. Bei den Fonds "Schiffsportfolio Global I", "Schiffsportfolio Global II" und "Immobilienfonds San Francisco" erfolgte die Einzahlung in US-Dollar.

Steuersaldo. Hier wird der Saldo aus Steuererstattungen und Steuerzahlungen ausgewiesen. Bei den Schiffsfonds wurde den Berechnungen die Anwendung des Spitzensteuersatzes zzgl. Solidaritätszuschlag und 9 Prozent Kirchensteuer zugrundegelegt.

Bei den Immobilienfonds werden hier die Steuern im jeweiligen Belegenheitsland dargestellt. Bei der Berechnung wurde unterstellt, daß der Investor keine weiteren Einkünfte im jeweiligen Belegenheitsland hat. Etwaige Steuerbelastungen in Deutschland aus dem Progressionsvorbehalt wurden nicht berücksichtigt.

Auszahlungen. Hierbei handelt es sich um die Auszahlungen an die Kommanditisten.

Kapitalrückfluß. Der Kapitalrückfluß errechnet sich als Summe aus Steuersaldo und Auszahlungen.

Tilgungsleistung. Ausgewiesen wird jeweils der Tilgungsstand des Hypothekendarlehens bezogen auf das anfängliche Darlehen. Bei den Schiffshypothekendarlehen wurden Teilbeträge, die in japanischen Yen valutieren, zum Bilanzstichtagskurs von 102,49 Yen pro US-Dollar umgerechnet.



Anmerkungen zu den Fondsdaten Schiffe

Investition und Finanzierung. Abweichungen zwischen den Prospekt- und Ist-Werten resultieren im Bereich der Investition und Finanzierung aus einem zur Stärkung der Liquiditätsreserve erhöhten Fondskapital bzw. aus wechselkursbedingten Abweichungen beim Initiatoren- und Fremdkapital.

Ergebnisse der Gesellschaften. Der Cashflow ist der Betriebsüberschuß vor Tilgungen und Auszahlungen. Er berechnet sich aus den Nettoumsatzerlösen abzgl. Schiffsbetriebskosten, Gesellschaftskosten und Zinsaufwendungen. Teilbeträge der Schiffshypothekendarlehen können in japanischen Yen valutieren und wurden zum Bilanzstichtagskurs in US-Dollar umgerechnet.

Ergebnisse für die Investoren. Die überwiegend in den Anfangsjahren erzielten ausgleichsfähigen sowie die in den nachfolgenden Jahren zu versteuernden positiven Ergebnisse werden separat ausgewiesen. Der Kapitalrückfluß ergibt sich als Summe der Auszahlungen und der aus den steuerlichen Ergebnissen resultierenden Steuerersparnisse bzw. Steuerzahlungen unter Anwendung des Spitzensteuersatzes zzgl. Solidaritätszuschlag und 9 Prozent Kirchensteuer.



Anmerkungen zu den Fondsdaten Immobilien

Investition und Finanzierung. Das Kommanditkapital umfaßt das Fondskapital sowie das Initiatorenkapital.

Ergebnisse der Gesellschaften. Der Betriebsüberschuß ist das Ergebnis vor Kapitaldienst und Auszahlungen. Er berechnet sich aus den Mieteinnahmen abzgl. Objektverwaltung, Instandhaltungskosten und Gesellschaftskosten.

Ergebnisse für die Investoren. Bei den steuerlichen Ergebnissen handelt es sich um die steuerlichen Ergebnisse im jeweiligen Belegenheitsland. Der Kapitalrückfluß ergibt sich als Summe der Auszahlungen abzüglich der aus den steuerlichen Ergebnissen resultierenden Steuerzahlungen im Belegenheitsland (siehe auch Anmerkungen zum Musterdepot).

Anmerkungen zu den Fondsdaten Private Equity

Investition und Finanzierung. Der Investitionsgrad bezeichnet die Gesamthöhe der an den Zielfonds gezeichneten Anteile bezogen auf das Fondsvolumen.

Verlauf der Gesellschaften. Die Kapitalabrufe geben an, welcher Prozentsatz der Anteile des Fonds an den Partnerfonds bisher von diesen abgerufen wurde. Diese Mittel wurden in 86 Beteiligungen investiert.

Ergebnisse für die Investoren. Der Private Equity Fonds I hat 2004 eine erste Auszahlung an die Kommanditisten geleistet.

Musterdepot Schiffe

zum 31. Dezember 2004

Fonds und Emissionsjahr	Ein- zahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Kapitalrückfluß			Tilgungsleistung			
		Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung	
Reederei E.R. Schifffahrt														
MS "E.R. HOBART"	1994	105.000	61.650	77.877	+16.227	56.000	17.934	-38.066	117.650	95.811	-21.839	87,5%	67,0%	-20,5%
MS "E.R. ALBANY"	1995	105.000	67.247	76.473	+9.226	39.000	11.845	-27.155	106.247	88.318	-17.929	70,8%	71,2%	+0,4%
MS "E.R. BRISBANE"	1995	105.000	67.247	79.508	+12.261	39.000	8.423	-30.577	106.247	87.931	-18.316	70,8%	65,3%	-5,5%
MS "E.R. CANBERRA"	1996	105.000	67.819	79.554	+11.735	36.000	20.867	-15.133	103.819	100.421	-3.398	68,8%	74,1%	+5,3%
MS "E.R. DARWIN"	1996	105.000	65.018	76.375	+11.357	35.000	17.867	-17.133	100.018	94.242	-5.766	68,8%	68,3%	-0,5%
MS "E.R. FREMANTLE"	1997	105.000	75.509	73.629	-1.880	21.000	10.445	-10.555	96.509	84.074	-12.435	54,2%	53,2%	-1,0%
MS "E.R. PERTH"	1997	105.000	75.509	76.170	+661	21.000	10.445	-10.555	96.509	86.615	-9.894	54,2%	53,2%	-1,0%
MS "E.R. SYDNEY"	1997	105.000	75.081	76.093	+1.012	17.000	18.669	+1.669	92.081	94.762	+2.681	54,4%	55,3%	+0,9%
MS "E.R. MELBOURNE"	1997	105.000	75.081	77.402	+2.321	17.000	14.757	-2.243	92.081	92.159	+78	54,4%	52,2%	-2,2%
MS "E.R. HAMBURG"	1998	105.000	63.719	70.834	+7.115	17.000	8.890	-8.110	80.719	79.724	-995	50,4%	50,4%	0,0%
MS "E.R. SANTIAGO"	1998	105.000	63.719	69.577	+5.858	17.000	10.845	-6.155	80.719	80.422	-297	50,4%	59,4%	+9,0%
MS "E.R. HONG KONG"	1998	105.000	60.618	64.950	+4.332	16.000	18.424	+2.424	76.618	83.374	+6.756	39,6%	63,5%	+23,9%
MS "E.R. SHANGHAI"	1998	105.000	61.053	66.048	+4.995	16.000	18.424	+2.424	77.053	84.472	+7.419	39,6%	62,6%	+23,0%
MS "E.R. CAPE TOWN"	1998	105.000	63.605	66.862	+3.257	24.000	11.867	-12.133	87.605	78.729	-8.876	60,0%	61,1%	+1,1%
MS "E.R. DURBAN"	1999	105.000	62.367	61.579	-788	15.000	7.334	-7.666	77.367	68.913	-8.454	52,8%	58,1%	+5,3%
MS "E.R. COPENHAGEN"	1999	105.000	59.744	63.009	+3.265	15.000	9.779	-5.221	74.744	72.788	-1.956	43,0%	50,0%	+7,0%
MS "E.R. STRALSUND"	1999	105.000	62.872	67.871	+4.999	12.000	11.735	-265	74.872	79.606	+4.734	46,3%	55,4%	+9,1%
MS "E.R. PUSAN"	1999	105.000	62.391	63.804	+1.413	12.000	14.424	+2.424	74.391	78.228	+3.837	37,5%	60,5%	+23,0%
MS "E.R. SEOUL"	1999	105.000	62.460	62.841	+381	12.000	14.424	+2.424	74.460	77.265	+2.805	35,4%	59,0%	+23,6%
MS "E.R. FELIXSTOWE"	1999	105.000	62.010	52.938	-9.072	8.000	10.268	+2.268	70.010	63.206	-6.804	33,3%	55,1%	+21,8%
MS "E.R. AMSTERDAM"	1999	105.000	61.959	54.848	-7.111	8.000	10.268	+2.268	69.959	65.116	-4.843	35,4%	55,2%	+19,8%
MS "E.R. LÜBECK"	2000	105.000	28.184	29.126	+942	40.000	40.071	+71	68.184	69.197	+1.013	26,7%	24,9%	-1,8%
MS "E.R. BERLIN" ¹⁾	2000	105.000	28.251	28.428	+177	32.000	32.203	+203	60.251	60.631	+380	27,1%	34,8%	+7,7%
Bet.-Ges. MS "E.R. BERLIN"	2000	105.000	45.037	46.522	+1.485	12.000	12.468	+468	57.037	58.990	+1.953	30,0%	49,2%	+19,2%
MS "E.R. LONDON"	2000	105.000	45.283	40.433	-4.850	24.000	24.203	+203	69.283	64.636	-4.647	31,6%	40,0%	+8,4%
MS "E.R. FRANCE"	2001	105.000	41.970	25.553	-16.417	16.000	16.000	0	57.970	41.553	-16.417	21,9%	36,6%	+14,7%
MS "E.R. KOBE"	2001	105.000	41.994	24.584	-17.410	16.000	16.000	0	57.994	40.584	-17.410	21,8%	36,3%	+14,5%
MS "E.R. LOS ANGELES"	2001	105.000	41.929	24.061	-17.868	16.000	16.000	0	57.929	40.061	-17.868	21,8%	35,8%	+14,0%
MS "E.R. CANADA"	2001	105.000	43.542	27.531	-16.011	16.000	16.000	0	59.542	43.531	-16.011	21,8%	29,3%	+7,5%
MS "E.R. INDIA"	2001	105.000	35.755	23.051	-12.704	8.000	8.000	0	43.755	31.051	-12.704	14,5%	28,1%	+13,6%
MS "E.R. DENMARK"	2001	105.000	35.683	24.606	-11.077	8.000	8.000	0	43.683	32.606	-11.077	14,5%	26,5%	+12,0%
MS "E.R. SWEDEN"	2001	105.000	34.805	28.097	-6.708	8.000	8.000	0	42.805	36.097	-6.708	14,6%	20,4%	+5,8%

Werte in Euro pro € 100.000 Zeichnungssumme. Mittelwerte auf Basis Fondskapital gewichtet.

Fonds und Emissionsjahr	Ein- zahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Kapitalrückfluß			Tilgungsleistung			
		Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung	
MS "E.R. BREMERHAVEN" ²⁾	2001	105.000	36.101	32.622	-3.479	12.000	12.000	0	48.101	44.622	-3.479	14,8%	8,5%	-6,3%
MS "E.R. HELGOLAND" ²⁾	2001	105.000	36.101	32.483	-3.618	12.000	12.000	0	48.101	44.483	-3.618	14,8%	8,5%	-6,3%
MS "E.R. CUXHAVEN" ²⁾	2001	105.000	35.973	32.433	-3.540	12.000	12.000	0	47.973	44.433	-3.540	14,8%	8,5%	-6,3%
MS "E.R. NEW YORK"	2003	105.000	25.340	23.839	-1.501	4.000	4.000	0	29.340	27.839	-1.501	6,7%	-1,3%	-8,0%
MS "E.R. YANTIAN"	2003	105.000	25.617	23.394	-2.223	4.000	4.000	0	29.617	27.394	-2.223	5,0%	-3,1%	-8,1%
Schiffsportfolio Global I ³⁾	2003	105.000	-30	-40	-10	1.500	1.500	0	1.470	1.460	-10	0,7%	0,7%	0,0%
MS "E.R. SHENZHEN"	2003	105.000	15.166	10.033	-5.133	2.000	2.000	0	17.166	12.033	-5.133	1,9%	0,1%	-1,8%
Schiffsportfolio Global II ³⁾	2004	105.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0%	0,0%	0,0%
MS "E.R. LONG BEACH" ⁴⁾	2004	55.000	13.176	12.721	-455	0	0	0	13.176	12.721	-455	0,0%	0,0%	0,0%
MS "E.R. SEATTLE" ⁴⁾	2004	55.000	13.176	13.163	-13	0	0	0	13.176	13.163	-13	0,0%	0,0%	0,0%
MS "E.R. TIANSHAN" ⁴⁾	2004	28.000	5.219	5.267	+48	0	0	0	5.219	5.267	+48	0,0%	0,0%	0,0%
Mittelwerte E.R. Schifffahrt		101.505	40.673	38.491	-2.182	14.224	11.789	-2.435	54.897	50.280	-4.617	27,4%	33,6%	+6,2%

1) Es wurden die Werte für einen Beitritt im Jahr 2000 mit Volleinzahlung im Jahr 2000 dargestellt.

2) Es wurden die Werte für einen Beitritt im Jahr 2002 dargestellt.

3) Die Zeichnungssumme war in US-Dollar einzuzahlen.

4) Die Zeichnungssumme war im Jahr 2004 noch nicht in voller Höhe zur Einzahlung fällig.

Rickmers Reederei

MS "PETER RICKMERS"	1992	105.000	48.387	75.285	+26.898	53.000	17.912	-35.088	101.387	93.197	-8.190	91,7%	78,1%	-13,6%
MS "PAUL RICKMERS"	1993	105.000	44.558	66.324	+21.766	61.000	19.956	-41.044	105.558	86.280	-19.278	87,5%	77,0%	-10,5%
MS "RICKMER RICKMERS"	1994	105.000	56.497	69.974	+13.477	44.000	13.867	-30.133	100.497	83.841	-16.656	79,2%	62,8%	-16,4%
MS "ELISABETH RICKMERS"	1994	105.000	54.411	66.245	+11.834	47.000	11.912	-35.088	101.411	78.157	-23.254	79,2%	65,1%	-14,1%
MS "CAMILLA RICKMERS"	1995	105.000	70.606	78.841	+8.235	31.000	4.000	-27.000	101.606	82.841	-18.765	66,7%	42,7%	-24,0%
MS "ETHA RICKMERS"	1995	105.000	67.922	78.504	+10.582	33.000	13.867	-19.133	100.922	92.371	-8.551	70,8%	53,3%	-17,5%
MS "CHRISTA RICKMERS"	1995	105.000	68.845	77.896	+9.051	34.000	18.757	-15.243	102.845	96.653	-6.192	70,8%	69,5%	-1,3%
MS "DEIKE RICKMERS"	1995	105.000	70.920	77.574	+6.654	30.000	4.000	-26.000	100.920	81.574	-19.346	66,7%	52,5%	-14,2%
MS "MADELEINE RICKMERS"	1996	105.000	71.060	77.513	+6.453	26.000	4.890	-21.110	97.060	82.403	-14.657	60,4%	57,8%	-2,6%
MS "URSULA RICKMERS"	1996	105.000	72.017	77.491	+5.474	26.000	4.890	-21.110	98.017	82.381	-15.636	60,4%	50,6%	-9,8%
MS "MABEL RICKMERS"	1996	105.000	69.723	81.040	+11.317	24.000	0	-24.000	93.723	81.040	-12.683	56,3%	31,1%	-25,2%
MS "MAI RICKMERS"	1996	105.000	69.257	79.571	+10.314	25.000	0	-25.000	94.257	79.571	-14.686	60,4%	36,7%	-23,7%
MS "LARA RICKMERS"	1996	105.000	68.762	71.808	+3.046	25.000	24.713	-287	93.762	96.521	+2.759	56,3%	64,9%	+8,6%
MS "DENDERAH RICKMERS"	1997	105.000	75.050	79.540	+4.490	21.000	0	-21.000	96.050	79.540	-16.510	62,5%	48,2%	-14,3%
MS "ANNA RICKMERS"	1997	105.000	75.061	74.896	-165	16.000	14.757	-1.243	91.061	89.653	-1.408	54,2%	64,3%	+10,1%
MS "HELENE RICKMERS"	1997	105.000	67.321	68.304	+983	15.000	5.867	-9.133	82.321	74.171	-8.150	61,5%	66,0%	+4,5%

Musterdepot Schiffe

zum 31. Dezember 2004

Fonds und Emissionsjahr	Ein- zahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Kapitalrückfluß			Tilgungsleistung		
		Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung
MS "ALEXANDRA RICKMERS" 1997	105.000	64.832	64.231	-601	26.000	21.735	-4.265	90.832	85.966	-4.866	58,3%	58,7%	+0,4%
MS "ALBERT RICKMERS" MS "DOROTHEA RICKMERS" 1997	105.000	64.501	67.178	+2.677	25.000	15.867	-9.133	89.501	83.045	-6.456	52,3%	52,2%	-0,1%
MS "ANDREAS RICKMERS" 1998	105.000	63.719	65.876	+2.157	21.000	18.757	-2.243	84.719	84.633	-86	54,2%	66,8%	+12,6%
MS "ANDRE RICKMERS" 1998	105.000	63.719	66.794	+3.075	21.000	18.757	-2.243	84.719	85.551	+832	52,1%	57,1%	+5,0%
MS "ALICE RICKMERS" 1998	105.000	63.719	63.273	-446	15.000	9.779	-5.221	78.719	73.052	-5.667	61,0%	67,1%	+6,1%
MS "AENNE RICKMERS" 1998	105.000	63.719	69.602	+5.883	21.000	18.757	-2.243	84.719	88.359	+3.640	54,2%	62,3%	+8,1%
Mittelwerte Rickmers Reederei	105.000	65.426	71.794	+6.368	27.741	12.457	-15.284	93.167	84.251	-8.916	62,7%	58,4%	-4,3%

Reederei "NORD" Klaus E. Oldendorf

MS "NORDPARTNER" 1994	105.000	54.061	70.723	+16.662	51.000	13.000	-38.000	105.061	83.723	-21.338	87,5%	75,6%	-11,9%
MS "NORDSEA" 1996	105.000	67.717	81.034	+13.317	30.000	0	-30.000	97.717	81.034	-16.683	64,6%	48,7%	-15,9%
MS "NORDSTRAND" 1996	105.000	57.225	65.911	+8.686	44.000	16.213	-27.787	101.225	82.124	-19.101	80,0%	83,3%	+3,3%
MS "NORDFALCON" 1996	105.000	68.887	79.293	+10.406	25.000	10.890	-14.110	93.887	90.183	-3.704	58,3%	58,4%	+0,1%
MS "NORDEAGLE" 1996	105.000	68.887	80.447	+11.560	25.000	10.890	-14.110	93.887	91.337	-2.550	58,3%	58,4%	+0,1%
MS "NORDHAWK" 1996	105.000	68.887	79.389	+10.502	25.000	10.890	-14.110	93.887	90.279	-3.608	58,3%	58,4%	+0,1%
MS "NORDCOAST" 1997	105.000	75.673	80.368	+4.695	21.000	0	-21.000	96.673	80.368	-16.305	58,3%	51,0%	-7,3%
Mittelwerte Reederei "NORD"	105.000	66.102	77.073	+10.971	31.024	9.110	-21.914	97.126	86.183	-10.943	65,7%	61,6%	-4,1%

Reederei Ernst Russ

MS "CHRISTIAN RUSS" 1994	105.000	70.382	82.734	+12.352	49.000	8.000	-41.000	119.382	90.734	-28.648	83,3%	54,8%	-28,5%
MS "SOFIA RUSS" 1995	105.000	69.841	80.949	+11.108	31.000	4.000	-27.000	100.841	84.949	-15.892	68,8%	54,1%	-14,7%
MS "HELENE RUSS" 1995	105.000	69.004	82.274	+13.270	31.000	4.000	-27.000	100.004	86.274	-13.730	68,8%	54,0%	-14,8%
Mittelwerte Ernst Russ	105.000	69.564	81.828	+12.264	34.000	4.667	-29.333	103.564	86.495	-17.069	71,2%	54,2%	-17,0%

Komrowski Befrachtungskontor

MS "DORIAN" 1994	105.000	57.513	74.710	+17.197	50.000	10.000	-40.000	107.513	84.710	-22.803	83,2%	62,2%	-21,0%
MS "VULKAN" 1995	105.000	69.941	80.310	+10.369	30.000	4.000	-26.000	99.941	84.310	-15.631	70,8%	48,1%	-22,7%
Mittelwerte Komrowski	105.000	63.727	77.510	+13.783	40.000	7.000	-33.000	103.727	84.510	-19.217	77,0%	55,2%	-21,8%

Reederei Bernhard Schulte

MS "JUDITH SCHULTE" 1993	105.000	44.950	69.324	+24.374	60.000	10.000	-50.000	104.950	79.324	-25.626	91,7%	69,6%	-22,1%
MS "LISSY SCHULTE" 1995	105.000	61.441	77.630	+16.189	37.000	7.912	-29.088	98.441	85.542	-12.899	75,0%	66,4%	-8,6%
Mittelwerte Bernhard Schulte	105.000	54.429	74.099	+19.670	46.779	8.800	-37.979	101.208	82.899	-18.309	82,1%	67,8%	-14,3%

Werte in Euro pro € 100.000 Zeichnungssumme. Mittelwerte auf Basis Fondskapital gewichtet.

Fonds und Emissionsjahr	Ein-zahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Kapitalrückfluß			Tilgungsleistung		
		Prospekt	Ist	Abwei-chung	Prospekt	Ist	Abwei-chung	Prospekt	Ist	Abwei-chung	Prospekt	Ist	Abwei-chung

Reederei Hans Peterson & Söhne

MS "WESTERBROOK" ¹⁾	2004	40.000	8.867	11.460	+2.593	0	0	0	8.867	11.460	+2.593	0,0%	0,0%	0,0%
Mittelwerte Hans Peterson & Söhne		40.000	8.867	11.460	+2.593	0	0	0	8.867	11.460	+2.593	0,0%	0,0%	0,0%

¹⁾ Die Zeichnungssumme war im Jahr 2004 noch nicht in voller Höhe zur Einzahlung fällig.

Reederei Herm. Dauelsberg

MS "OLIVIA"	1995	105.000	67.306	77.870	+10.564	37.000	14.845	-22.155	104.306	92.715	-11.591	75,0%	81,1%	+6,1%
Mittelwerte Herm. Dauelsberg		105.000	67.306	77.870	+10.564	37.000	14.845	-22.155	104.306	92.715	-11.591	75,0%	81,1%	+6,1%

Transte Schiffahrt

MS "WIKING"	1997	105.000	75.670	80.337	+4.667	25.000	4.890	-20.110	100.670	85.227	-15.443	62,5%	59,6%	-2,9%
Mittelwerte Transte Schiffahrt		105.000	75.670	80.337	+4.667	25.000	4.890	-20.110	100.670	85.227	-15.443	62,5%	59,6%	-2,9%
Mittelwerte Schiffsfonds		102.127	48.512	49.878	+1.366	19.337	11.367	-7.970	67.849	61.245	-6.604	39,6%	41,7%	+2,1%

Musterdepot Immobilien

zum 31. Dezember 2004

Fonds und Emissionsjahr	Ein-zahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Kapitalrückfluß			Tilgungsleistung		
		Prospekt	Ist	Abwei-chung	Prospekt	Ist	Abwei-chung	Prospekt	Ist	Abwei-chung	Prospekt	Ist	Abwei-chung

Den Haag	2002	105.000	-1.695	0	+1.695	16.000	16.000	0	14.305	16.000	+1.695	0,0%	0,0%	0,0%
Den Haag "Groene Schenk"	2003	105.000	-1.788	0	+1.788	13.333	13.330	-3	11.545	13.330	+1.785	0,0%	0,0%	0,0%
Weert	2003	105.000	-1.851	0	+1.851	11.333	11.340	+7	9.482	11.340	+1.858	0,0%	0,0%	0,0%
San Francisco ¹⁾	2004	105.000	-158	0	+158	7.000	7.000	0	6.842	7.000	+158	0,0%	0,0%	0,0%
Delft Hilversum	2004	105.000	-903	0	+903	0	0	0	-903	0	+903	0,0%	0,0%	0,0%
Niederlande 5	2004	105.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0%	0,0%	0,0%
Mittelwerte Immobilienfonds		105.000	-1.031	0	+1.031	5.764	5.764	0	4.733	5.737	+1.031	0,0%	0,0%	0,0%

¹⁾ Die Zeichnungssumme war in US-Dollar einzuzahlen.



Zusammenfassung

Reederei E.R. SCHIFFAHRT

Investitionsvolumen	T€	2.599.762	2.655.697
Fondskapital (26.256 Beteiligungen)	T€	963.353	999.797
Initiatorenkapital	T€	44.441	44.507
Fremdkapital	T€	1.591.968	1.611.393
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	1.684.345	1.684.075

MS "E.R. HOBART" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



2.004-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.
 Indienststellung: 13. April 1994
 L/B/T: 187,6 m/28,4 m/11,1 m
 Tragfähigkeit: 33.500 tdw
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "E.R. Hobart" ist bis Anfang 2007 an MSC Mediterranean Shipping Company verchartert. Das Schiff war in besonderem Maße von den Chartermarktkrisen 1998 und 2001 betroffen. Daher blieben die wirtschaftlichen Ergebnisse hinter den prospektierten Werten zurück. Bisher unter Plan liegende Auszahlungen wurden jedoch teilweise durch

Investitionsvolumen	T€	37.069	37.163
Fondskapital (267 Investoren)	T€	12.936	13.447
Initiatorenkapital	T€	3.170	3.170
Fremdkapital	T€	20.963	20.546
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	22.500	22.500

eine geringere Steuerbelastung kompensiert. Mit der aktuellen sehr guten Beschäftigung können das verbleibende Hypothekendarlehen voraussichtlich vollständig getilgt und weitere Auszahlungen an Kommanditisten geleistet werden.

MS "E.R. ALBANY" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



2.825-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.
 Indienststellung: 5. März 1996
 L/B/T: 201,5 m/32,2 m/12,2 m
 Tragfähigkeit: 36.100 tdw
 Geschwindigkeit: 22,5 kn

Das MS "E.R. Albany" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten, wobei jedoch die Tilgung des Hypothekendarlehens wie prospektiert geleistet werden konnte. Die unter Plan liegenden Auszahlungen wurden zum

Investitionsvolumen	T€	37.068	37.487
Fondskapital (323 Investoren)	T€	14.418	15.185
Initiatorenkapital	T€	1.674	1.662
Fremdkapital	T€	20.976	20.640
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	26.900

Teil durch eine deutlich geringere Steuerbelastung kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich überplanmäßige Ergebnisse.

MS "E.R. BRISBANE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



2.825-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.
 Indienststellung: 29. März 1996
 L/B/T: 201,5 m/32,2 m/12,2 m
 Tragfähigkeit: 36.100 tdw
 Geschwindigkeit: 22,5 kn

Das MS "E.R. Brisbane" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Die unter Plan liegenden Auszahlungen wurden jedoch zum Teil durch eine deutlich geringere Steuerbelastung kompensiert. Die bereits abgeschlos-

Investitionsvolumen	T€	37.068	38.282
Fondskapital (334 Investoren)	T€	14.418	15.185
Initiatorenkapital	T€	1.674	1.662
Fremdkapital	T€	20.976	21.435
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	27.000

senen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich überplanmäßige Ergebnisse.

Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	243.509	225.035
		T€	1.061.456	1.079.237
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	122.057	151.006
		T€	494.963	593.493
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	48.984	52.599
		T€	137.566	118.479
Liquidität per 31. Dezember		T€	48.965	56.028
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	1.292.884	1.216.844

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.757	4.756
		T€	56.235	38.600
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.956	2.981
		T€	25.661	13.568
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.319	402
		T€	7.387	2.457
Liquidität per 31. Dezember		T€	2.051	702
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	2.813	7.430

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-150,24	-138,55
Zu versteuernde Ergebnisse		%	73,41	6,21
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	10,00	2,93
		%	56,00	17,93
Kapitalrückfluß		%	117,65	95,81

Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 1999

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.539	5.212
		T€	47.521	46.521
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.639	3.315
		T€	20.076	19.943
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.031	1.061
		T€	5.743	1.835
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.429	976
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	7.875	7.789

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-131,25	-126,04
Zu versteuernde Ergebnisse		%	40,27	2,29
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	7,00	6,85
		%	39,00	11,85
Kapitalrückfluß		%	106,25	88,32

Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 1999

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.539	5.025
		T€	47.521	44.897
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.639	2.850
		T€	20.076	17.718
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.031	530
		T€	5.743	1.305
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.429	498
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	7.875	9.373

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-131,25	-129,81
Zu versteuernde Ergebnisse		%	40,27	1,14
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	7,00	3,42
		%	39,00	8,42
Kapitalrückfluß		%	106,25	87,93

Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 1999

MS "E.R. CANBERRA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

2.825-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.
 Indienststellung: 30. Juni 1996
 L/B/T: 201,5 m / 32,2 m / 12,2 m
 Tragfähigkeit: 36.100 tdw
 Geschwindigkeit: 22,5 kn

Das MS "E.R. Canberra" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten, wobei jedoch das Hypothekendarlehen Ende 2004 einen kleinen Tilgungsvorsprung aufweist. Die unter Plan liegenden Auszahlungen wurden weitge-

MS "E.R. DARWIN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

2.825-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.
 Indienststellung: 19. August 1996
 L/B/T: 201,5 m / 32,2 m / 12,2 m
 Tragfähigkeit: 36.100 tdw
 Geschwindigkeit: 22,5 kn

Das MS "E.R. Darwin" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten, wobei jedoch die Tilgung des Hypothekendarlehens nahezu wie prospektiert geleistet werden konnte. Die unter Plan liegenden Auszahlungen wurden

MS "E.R. FREMANTLE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

2.825-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.
 Indienststellung: 9. April 1998
 L/B/T: 201,5 m / 32,2 m / 12,2 m
 Tragfähigkeit: 36.100 tdw
 Geschwindigkeit: 22,5 kn

Das MS "E.R. Fremantle" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrise 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten, wobei jedoch die Tilgung des Hypothekendarlehens nahezu wie prospektiert geleistet

MS "E.R. PERTH" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

2.825-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.
 Indienststellung: 28. Mai 1998
 L/B/T: 201,5 m / 32,2 m / 12,2 m
 Tragfähigkeit: 36.100 tdw
 Geschwindigkeit: 22,5 kn

Das MS "E.R. Perth" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrise 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten, wobei jedoch die Tilgung des Hypothekendarlehens nahezu wie prospektiert geleistet werden

Investitionsvolumen	T€	38.091	38.830
Fondskapital (383 Investoren)	T€	15.594	16.361
Initiatorenkapital	T€	1.434	1.449
Fremdkapital	T€	21.063	21.020
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	26.830

hend durch eine deutlich geringere Steuerbelastung ausgeglichen, so daß der kumulierte Kapitalrückfluß Ende 2004 den Prospektwert nahezu erreicht. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich überplanmäßige Ergebnisse.

Investitionsvolumen	T€	38.091	39.605
Fondskapital (363 Investoren)	T€	15.415	16.182
Initiatorenkapital	T€	1.434	1.474
Fremdkapital	T€	21.242	21.949
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	26.900	26.900

zum Teil durch eine deutlich geringere Steuerbelastung kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich überplanmäßige Ergebnisse.

Investitionsvolumen	T€	43.715	44.155
Fondskapital (412 Investoren)	T€	18.253	19.020
Initiatorenkapital	T€	1.370	1.369
Fremdkapital	T€	24.092	23.766
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	27.000

werden konnte. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich überplanmäßige Ergebnisse.

Investitionsvolumen	T€	43.715	44.068
Fondskapital (403 Investoren)	T€	18.253	19.020
Initiatorenkapital	T€	1.370	1.366
Fremdkapital	T€	24.092	23.682
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	27.000

konnte. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich überplanmäßige Ergebnisse.

Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.363	5.268
		T€	44.603	47.408
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.546	3.346
		T€	19.429	22.383
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	954	978
		T€	5.724	3.478
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.147	594
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	8.438	7.004

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.363	5.290
		T€	44.015	46.153
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.575	3.306
		T€	19.313	20.653
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	786	968
		T€	5.503	2.946
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.352	1.008
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	8.406	8.525

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	6.215	5.466
		T€	40.120	36.158
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.887	3.655
		T€	16.919	15.755
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	938	478
		T€	3.941	2.040
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.248	577
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	12.375	12.629

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	6.215	5.506
		T€	40.120	36.201
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.887	3.572
		T€	16.919	16.230
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	938	478
		T€	3.941	2.040
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.248	799
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	12.375	12.629

Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-131,25	-130,65	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	38,60	2,03	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	5,87
		%	36,00	20,87
Kapitalrückfluß	%	103,82	100,42	

Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-125,01	-126,10	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	35,53	2,69	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	5,87
		%	35,00	17,87
Kapitalrückfluß	%	100,02	94,24	

Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-130,74	-120,58	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	15,23	0,90	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	2,44
		%	21,00	10,44
Kapitalrückfluß	%	96,51	84,07	

Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-130,74	-124,77	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	15,23	0,91	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	2,44
		%	21,00	10,44
Kapitalrückfluß	%	96,51	86,62	

Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 1999

MS "E.R. SYDNEY" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

3.400-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.
 Indienststellung: 25. September 1998
 L/B/T: 231,5 m/32,2 m/12,2 m
 Tragfähigkeit: 45.400 tdw
 Geschwindigkeit: 23,0 kn

Das MS "E.R. Sydney" ist bis Ende 2008 an CMA CGM verchartert. Aufgrund zuvor erwirtschafteter Reserven konnten trotz der Chartermarktkrise 2001 über Prospekt liegende wirtschaftliche Ergebnisse erzielt werden. Sowohl die Auszahlungen als auch die Steuervorteile liegen leicht über Plan, so daß der kumulierte Kapitalrückfluß Ende 2004

MS "E.R. MELBOURNE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

3.400-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.
 Indienststellung: 13. Oktober 1998
 L/B/T: 231,5 m/32,2 m/12,2 m
 Tragfähigkeit: 45.400 tdw
 Geschwindigkeit: 23,0 kn

Das MS "E.R. Melbourne" ist bis Mitte 2006 an CMA CGM verchartert. Aufgrund zuvor erwirtschafteter Reserven konnten trotz der Chartermarktkrise 2001 die prospektierten Ergebnisse weitgehend erzielt werden. Die leicht unter Plan liegenden Auszahlungen wurden durch eine geringere Steuerbelastung kompensiert, so daß der kumulierte Kapital-

MS "E.R. HAMBURG" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

2.226-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: CSBC-Werft
 Ablieferung: 15. September 1998
 Übernahme: 23. Dezember 1998
 L/B/T: 195,6 m/30,2 m/11,0 m
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Das MS "E.R. Hamburg" fährt bis Ende 2007 für CSAV Compañía Sudamericana de Vapores. Aufgrund erwirtschafteter Reserven konnten trotz einer schweren Havarie Ende 1998 und der Chartermarktkrise 2001 die prospektierten Werte weitgehend erreicht werden. Die unter Plan liegenden Auszahlungen wurden durch höhere Steuervorteile nahezu kompensiert, so daß der kumulierte Kapitalrückfluß Ende 2004 in etwa dem

MS "E.R. SANTIAGO" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

2.226-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: CSBC-Werft
 Ablieferung: 28. September 1998
 Übernahme: 11. Dezember 1998
 L/B/T: 195,6 m/30,2 m/11,0 m
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Das MS "E.R. Santiago" ist bis Mitte 2007 an CSAV Compañía Sudamericana de Vapores verchartert. Aufgrund während der Erstcharter erwirtschafteter hoher Reserven konnten trotz der Chartermarktkrise 2001 über Prospekt liegende wirtschaftliche Ergebnisse erzielt werden. Ende 2004 besteht ein Tilgungsvorsprung von mehr als einer Jahrestilgung.

Investitionsvolumen	T€	49.595	51.190
Fondskapital (450 Investoren)	T€	20.017	20.784
Initiatorenkapital	T€	1.375	1.396
Fremdkapital	T€	28.203	29.010
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	31.500	31.500

den Prospektwert überschreitet. Die abgeschlossene Beschäftigung bis Ende 2008 ermöglicht auch in den kommenden Jahren voraussichtlich überplanmäßige Ergebnisse.

Investitionsvolumen	T€	49.595	51.261
Fondskapital (444 Investoren)	T€	20.017	20.784
Initiatorenkapital	T€	1.375	1.397
Fremdkapital	T€	28.203	29.080
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	31.500	31.500

rückfluß Ende 2004 den Prospektwert erreicht. Die abgeschlossene Beschäftigung bis Mitte 2006 ermöglicht im Jahr 2005 voraussichtlich ein gutes wirtschaftliches Ergebnis.

Investitionsvolumen	T€	38.858	39.459
Fondskapital (337 Investoren)	T€	14.572	15.339
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Fremdkapital	T€	22.752	22.586
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	25.000	25.000

siert, so daß der kumulierte Kapitalrückfluß Ende 2004 in etwa dem Prospektwert entspricht. Die abgeschlossene Beschäftigung bis Ende 2007 ermöglicht in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich überplanmäßige Ergebnisse.

Investitionsvolumen	T€	38.858	39.459
Fondskapital (380 Investoren)	T€	14.572	15.339
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Fremdkapital	T€	22.752	22.586
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	25.000	25.000

Die unter Plan liegenden Auszahlungen wurden durch höhere Steuervorteile nahezu kompensiert, so daß der kumulierte Kapitalrückfluß Ende 2004 in etwa dem Prospektwert entspricht. Die abgeschlossene Beschäftigung bis Mitte 2007 ermöglicht in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich überplanmäßige Ergebnisse.

Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	6.521	6.138
		T€	40.892	43.275
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.312	4.180
		T€	18.574	21.873
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.026	1.250
		T€	3.490	3.976
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.414	688
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	14.375	14.065

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	6.521	6.733
		T€	40.892	43.110
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.312	4.835
		T€	18.574	20.489
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.026	1.250
		T€	3.490	3.143
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.414	1.443
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	14.375	15.058

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.085	5.882
		T€	29.722	30.591
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.672	3.439
		T€	13.840	14.735
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	754	775
		T€	2.564	1.409
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.575	1.431
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	12.400	12.395

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.085	6.224
		T€	29.722	32.180
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.672	4.575
		T€	13.840	17.640
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	754	775
		T€	2.564	1.719
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.575	1.715
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	12.400	10.151

Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-129,73	-125,43	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	14,66	1,58	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	5,87
		%	17,00	18,67
Kapitalrückfluß	%	92,08	94,76	

Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-129,73	-127,72	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	14,66	1,69	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	5,87
		%	17,00	14,76
Kapitalrückfluß	%	92,08	92,16	

Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-118,39	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	4,89
		%	17,00	8,89
Kapitalrückfluß	%	80,72	79,72	

Tonnagesteuer ab 2001

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-116,55	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	0,17	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	4,89
		%	17,00	10,85
Kapitalrückfluß	%	80,72	80,42	

Tonnagesteuer ab 2001

MS "E.R. HONG KONG" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

5.762-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.
 Indienststellung: 10. Dezember 1999
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Hong Kong" ist nach Ausübung der ersten Verlängerungsoption bis mindestens Ende 2008 an OOCL Orient Overseas Container Line verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichen hohe Sondertilgungen und über Plan liegende Auszahlungen. Darüber hinaus liegen auch die Steuervorteile über Plan, so daß der

MS "E.R. SHANGHAI" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

5.762-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.
 Indienststellung: 30. Dezember 1999
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Shanghai" ist nach Ausübung der ersten Verlängerungsoption bis mindestens Ende 2008 an OOCL Orient Overseas Container Line verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichen hohe Sondertilgungen und über Plan liegende Auszahlungen. Darüber hinaus liegen auch die Steuervorteile über Plan, so daß der

MS "E.R. CAPE TOWN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

1.728-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Stettiner Werft
 Ablieferung: 12. April 1995
 Übernahme: 21. Dezember 1998
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "E.R. Cape Town" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Trotz der Chartermarktkrise 2001 wurden die prospektierten Ergebnisse in etwa erreicht. Die unter Plan liegenden Auszahlungen wurden zum Teil durch überplanmäßige Steuervorteile kompensiert.

MS "E.R. DURBAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

1.728-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Stettiner Werft
 Ablieferung: 12. März 1999
 Übernahme: 29. Juni 1999
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "E.R. Durban" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Trotz der Chartermarktkrise 2001 erreichten die wirtschaftlichen Ergebnisse die prospektierten Werte. Geringeren Auszahlungen an Kommanditisten steht eine höhere Tilgung des Hypothekendar-

Investitionsvolumen	T€	58.032	59.857
Fondskapital (457 Investoren)	T€	24.286	25.565
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Fremdkapital	T€	31.956	32.502
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000	36.000

kumulierte Kapitalrückfluß den Prospektwert übertrifft. Mit der bis Ende 2008 gesicherten Beschäftigung können in den kommenden Jahren voraussichtlich eine vorzeitige völlige Entschuldung sowie über Prospekt liegende Auszahlungen geleistet werden.

Investitionsvolumen	T€	58.288	59.971
Fondskapital (457 Investoren)	T€	24.414	25.692
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Fremdkapital	T€	32.084	32.489
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000	36.000

kumulierte Kapitalrückfluß den Prospektwert übertrifft. Mit der bis Ende 2008 gesicherten Beschäftigung können in den kommenden Jahren voraussichtlich eine vorzeitige völlige Entschuldung sowie über Prospekt liegende Auszahlungen geleistet werden.

Investitionsvolumen	T€	24.031	24.789
Fondskapital (192 Investoren)	T€	9.459	10.226
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Fremdkapital	T€	13.038	13.029
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	14.000	14.000

Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich überplanmäßige Ergebnisse.

Investitionsvolumen	T€	28.121	31.067
Fondskapital (277 Investoren)	T€	11.504	12.271
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Fremdkapital	T€	15.339	17.518
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	16.800	16.800

lehens gegenüber. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen lassen in den kommenden Jahren deutlich überplanmäßige Ergebnisse erwarten.

Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	7.225	7.164
		T€	35.662	45.089
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.204	4.089
		T€	15.935	28.033
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.002	1.609
		T€	4.009	4.851
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.237	1.251
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	21.750	13.152

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	7.272	7.201
		T€	35.706	44.635
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.229	4.307
		T€	15.939	27.870
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.007	1.617
		T€	4.029	4.875
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.210	1.166
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	21.750	13.451

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.687	4.348
		T€	22.228	24.291
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.471	2.527
		T€	9.687	9.998
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	598	630
		T€	2.393	1.274
Liquidität per 31. Dezember		T€	720	554
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	5.600	5.451

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.617	4.255
		T€	20.998	24.313
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.722	2.096
		T€	9.552	12.382
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	594	619
		T€	1.783	928
Liquidität per 31. Dezember		T€	949	1.354
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	7.930	7.043

Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-101,65	-108,98	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	0,84	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	4,00	6,11
		%	16,00	18,42
Kapitalrückfluß	%	76,62	83,37	

Tonnagesteuer ab 2001

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-102,37	-111,43	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	0,84	0,70	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	4,00	6,11
		%	16,00	18,42
Kapitalrückfluß	%	77,05	84,47	

Tonnagesteuer ab 2001

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-111,24	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	0,21	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	5,87
		%	24,00	11,87
Kapitalrückfluß	%	87,61	78,73	

Tonnagesteuer ab 2001

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-104,34	-104,25	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	0,81	1,92	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	4,89
		%	15,00	7,33
Kapitalrückfluß	%	77,37	68,91	

Tonnagesteuer ab 2001

MS "E.R. COPENHAGEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

2.474-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Volkswerft Stralsund
 Indienststellung: 23. Dezember 1999
 L/B/T: 207,4 m/29,8 m/11,4 m
 Tragfähigkeit: 33.900 tdw
 Geschwindigkeit: 21,6 kn

Das MS "E.R. Copenhagen" ist bis Mitte 2009 an Maersk verchartert. Trotz der Chartermarktkrise 2001 übertrafen die wirtschaftlichen Ergebnisse die prospektierten Werte. Durch Zinseinsparungen sowie geringere Auszahlungen konnte bis Ende 2004 ein Tilgungsvorsprung von fast einem Jahr erreicht werden. Die unter Plan liegenden Auszahlungen

MS "E.R. STRALSUND" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

2.474-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Volkswerft Stralsund
 Indienststellung: 5. Oktober 1999
 L/B/T: 207,4 m/29,8 m/11,4 m
 Tragfähigkeit: 33.900 tdw
 Geschwindigkeit: 21,6 kn

Das MS "E.R. Stralsund" ist bis Ende 2009 an Maersk verchartert. Trotz der Chartermarktkrise 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse über den prospektierten Werten. Durch Zinseinsparungen konnten Sondertilgungen getätigt werden. Ende 2004 besteht ein Tilgungsvorsprung von

MS "E.R. PUSAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

5.762-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.
 Indienststellung: 28. April 2000
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Pusan" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung noch bis mindestens Ende 2006 an OOCL Orient Overseas Container Line verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichten hohe Sondertilgungen und über Plan liegende Auszahlungen. Darüber hinaus liegen auch die Steuervorteile über Plan, so daß der kumulierte Kapitalrückfluß

MS "E.R. SEOUL" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

5.762-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.
 Indienststellung: 9. Juni 2000
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Seoul" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung noch bis mindestens Ende 2006 an OOCL Orient Overseas Container Line verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichten hohe Sondertilgungen und über Plan liegende Auszahlungen. Darüber hinaus liegen auch die Steuervorteile über Plan, so daß der kumulierte Kapitalrückfluß

Investitionsvolumen	T€	36.685	40.714
Fondskapital (327 Investoren)	T€	12.910	13.677
Initiatorenkapital	T€	1.483	1.483
Fremdkapital	T€	22.292	25.554
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	25.000	25.000

wurden weitgehend durch überplanmäßige Steuervorteile ausgeglichen, so daß der kumulierte Kapitalrückfluß Ende 2004 den Prospektwert nahezu erreicht. Die bis Mitte 2009 gesicherte Beschäftigung ermöglicht in den kommenden Jahren voraussichtlich prospektgemäße Ergebnisse.

Investitionsvolumen	T€	39.370	40.279
Fondskapital (324 Investoren)	T€	13.754	14.521
Initiatorenkapital	T€	1.125	1.125
Fremdkapital	T€	24.491	24.633
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	25.000	25.000

mehr als einem Jahr. Die bis Ende 2009 gesicherte Beschäftigung ermöglicht in den kommenden Jahren voraussichtlich eine vorzeitige völlige Entschuldung und höhere Auszahlungen als prospektiert.

Investitionsvolumen	T€	59.565	61.371
Fondskapital (650 Investoren)	T€	24.695	25.974
Initiatorenkapital	T€	1.125	1.125
Fremdkapital	T€	33.745	34.272
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000	36.000

den Prospektwert übersteigt. Die bis Ende 2006 gesicherte Beschäftigung läßt auch in den kommenden Jahren überplanmäßige Ergebnisse erwarten.

Investitionsvolumen	T€	59.565	61.617
Fondskapital (460 Investoren)	T€	24.695	25.974
Initiatorenkapital	T€	1.125	1.125
Fremdkapital	T€	33.745	34.518
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000	36.000

den Prospektwert übersteigt. Die bis Ende 2006 gesicherte Beschäftigung läßt auch in den kommenden Jahren überplanmäßige Ergebnisse erwarten.

Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.702	4.622
		T€	23.841	27.437
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.963	2.928
		T€	11.084	16.064
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	669	691
		T€	2.006	1.383
Liquidität per 31. Dezember		T€	821	1.293
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	14.258	12.504

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.039	5.961
		T€	26.779	29.957
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.015	3.658
		T€	12.260	17.260
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	564	873
		T€	1.693	1.746
Liquidität per 31. Dezember		T€	912	1.458
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	13.417	11.154

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	7.475	7.321
		T€	33.859	40.662
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.579	5.366
		T€	15.008	26.119
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.002	1.609
		T€	3.006	3.798
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.251	1.649
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	22.500	14.231

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	7.619	7.471
		T€	33.700	40.146
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.695	5.489
		T€	15.076	26.099
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.002	1.609
		T€	3.006	3.798
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.474	1.711
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	23.250	14.759

Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-100,00	-105,26	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	0,89	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	4,89
		%	15,00	9,78
Kapitalrückfluß	%	74,74	72,79	

Tonnagesteuer ab 2001

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-114,29	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	0,66	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	4,00	5,87
		%	12,00	11,73
Kapitalrückfluß	%	74,87	79,61	

Tonnagesteuer ab 2002

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-108,76	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	0,22	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	4,00	6,11
		%	12,00	14,42
Kapitalrückfluß	%	74,39	78,23	

Tonnagesteuer ab 2002

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-106,73	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	0,22	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	4,00	6,11
		%	12,00	14,42
Kapitalrückfluß	%	74,46	77,27	

Tonnagesteuer ab 2002

MS "E.R. FELIXSTOWE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

5.762-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.
 Indienststellung: 30. Oktober 2000
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Felixstowe" ist nach Ausübung der ersten Verlängerungsoption bis mindestens Ende 2006 an P&O Nedlloyd verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichen hohe Sondertilgungen und über Plan liegende Auszahlungen. Höhere Betriebsergebnisse sowie höhere zu versteuernde Gewinne unter Tonnagesteuer aufgrund des

MS "E.R. AMSTERDAM" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

5.762-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.
 Indienststellung: 29. September 2000
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Amsterdam" ist nach Ausübung der ersten Verlängerungsoption bis mindestens Ende 2006 an P&O Nedlloyd verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichen hohe Sondertilgungen und über Plan liegende Auszahlungen. Höhere Betriebsergebnisse sowie höhere zu versteuernde Gewinne unter Tonnagesteuer aufgrund des

MS "E.R. LÜBECK" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

2.474-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Volkswerft Stralsund
 Indienststellung: 22. Dezember 2000
 L/B/T: 207,4 m/29,8 m/11,4 m
 Tragfähigkeit: 33.900 tdw
 Geschwindigkeit: 21,6 kn

Das MS "E.R. Lübeck" ist nach Ausübung der Verlängerungsoption bis mindestens Ende 2008 an CSCL China Shipping Containerlines verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse liegen ebenso wie Tilgungen, Auszahlungen und steuerliche Ergebnisse im Plan. Die bis Ende 2008

MS "E.R. BERLIN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

5.762-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.
 Indienststellung: 29. Dezember 2000
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Berlin" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis mindestens Ende 2008 an OOCL Orient Overseas Container Line verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichen Sondertilgungen von mehr als einer Jahrestilgung. Auszahlungen sowie Steuervorteile liegen

Investitionsvolumen	T€	65.702	68.387
Fondskapital (559 Investoren)	T€	27.508	28.786
Initiatorenkapital	T€	1.125	1.125
Fremdkapital	T€	37.069	38.476
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.600	37.600

Unterschiedsbetrages im Hypothekendarlehen führen jedoch zu geringeren Steuervorteilen. Auch in den kommenden Jahren kann mit überplanmäßigen Ergebnissen gerechnet werden.

Investitionsvolumen	T€	65.573	68.743
Fondskapital (530 Investoren)	T€	27.354	28.632
Initiatorenkapital	T€	1.125	1.125
Fremdkapital	T€	37.094	38.986
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.600	37.600

Unterschiedsbetrages im Hypothekendarlehen führen jedoch zu geringeren Steuervorteilen. Auch in den kommenden Jahren kann mit überplanmäßigen Ergebnissen gerechnet werden.

Investitionsvolumen	T€	37.324	39.995
Fondskapital (783 Investoren)	T€	24.286	24.376
Initiatorenkapital	T€	256	256
Fremdkapital	T€	12.782	15.363
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	11.645	11.645

gesicherte Beschäftigung ermöglicht voraussichtlich auch in den kommenden Jahren Ergebnisse gemäß Prospekt.

Investitionsvolumen	T€	74.010	75.166
Fondskapital (1.018 Investoren)	T€	38.091	39.369
Initiatorenkapital	T€	256	256
Fremdkapital	T€	35.663	35.541
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	31.500	31.500

im Plan. In den kommenden Jahren kann mit planmäßigen Ergebnissen gerechnet werden.

Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	7.921	7.320
		T€	33.247	36.868
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.840	5.830
		T€	15.037	24.372
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.115	1.781
		T€	2.229	2.993
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.959	2.115
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	25.067	16.873

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	7.921	7.334
		T€	34.229	37.703
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.880	5.357
		T€	15.543	23.598
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.108	1.772
		T€	2.217	2.977
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.853	1.716
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	24.283	16.842

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.986	4.268
		T€	20.464	20.238
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.063	3.184
		T€	12.786	13.281
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.454	2.469
		T€	9.817	9.870
Liquidität per 31. Dezember		T€	738	1.304
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	8.539	8.748

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	9.072	7.483
		T€	35.590	34.642
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.376	5.953
		T€	19.660	23.981
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.068	3.197
		T€	11.374	11.762
Liquidität per 31. Dezember		T€	925	2.257
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	22.969	20.533

Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-97,93	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	0,40	8,51	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	4,00	6,11
		%	8,00	10,27
Kapitalrückfluß	%	70,01	63,21	

Tonnagesteuer ab 2003

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-100,36	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	0,40	7,29	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	4,00	6,11
		%	8,00	10,27
Kapitalrückfluß	%	69,96	65,12	

Tonnagesteuer ab 2003

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-49,65	-52,71	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	1,48	3,04	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	10,00	10,02
		%	40,00	40,07
Kapitalrückfluß	%	68,18	69,20	

Tonnagesteuer ab 2001

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-50,00	-50,00	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	1,74	1,45	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,07
		%	32,00	32,20
Kapitalrückfluß	%	60,25	60,63	

Tonnagesteuer ab 2002

Beteiligungsgesellschaft MS "E.R. Berlin" mbH & Co. KG

5.762-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.
 Indienststellung: 29. Dezember 2000
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Die Beteiligungsgesellschaft ist an der MS "E.R. Berlin" Schiffahrtsgesellschaft beteiligt. Aufgrund der günstigen Kursentwicklung des japanischen Yen ist der Stand des Darlehens Ende 2004 niedriger als prospektiert. Die Auszahlungen und die Steuervorteile liegen leicht über Plan, so daß der

Reederei MS "E.R. LONDON" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

5.762-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.
 Ablieferung: 25. August 2000
 Übernahme: 4. Dezember 2000
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. London" ist nach Ausübung der ersten Verlängerungsoption bis mindestens Ende 2006 an P&O Nedlloyd verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichten Sondertilgungen von mehr als einer Jahrestilgung bei plangemäßen Auszahlungen. Die Steuervorteile liegen im wesentlichen aufgrund einer in der steuerlichen Ver-

MS "E.R. FRANCE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

5.762-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.
 Ablieferung: 28. Mai 2001
 Übernahme: 11. Dezember 2001
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. France" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis mindestens Mitte 2009 an OOCL Orient Overseas Container Line verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten führten zu einem Tilgungsvorsprung von mehr als zwei Jahren. Die Auszahlungen liegen im Plan, wohingegen die Steuervorteile aufgrund einer in der steuerlichen Veran-

Reederei MS "E.R. KOBE" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

5.762-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.
 Ablieferung: 15. Juni 2001
 Übernahme: 21. Dezember 2001
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Kobe" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis mindestens Mitte 2009 an CSCL China Shipping Containerlines verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten führten zu einem Tilgungsvorsprung von zwei Jahren. Die Auszahlungen liegen im Plan, während die Steuervorteile aufgrund einer in der steuerlichen Veranlagung abweichenden

Investitionsvolumen	T€	4.670	4.749
Fondskapital (50 Investoren) ¹⁾	T€	2.684	2.684
Initiatorenkapital ¹⁾	T€	107	107
Fremdkapital (Darlehen)	T€	1.879	1.958

¹⁾ Inklusive Agio

kumulierte Kapitalrückfluß Ende 2004 den prospektierten Wert geringfügig überschreitet. Für die kommenden Jahre werden etwa auf Prospekt-niveau liegende Ergebnisse erwartet.

Investitionsvolumen	T€	76.183	78.511
Fondskapital (742 Investoren)	T€	34.512	35.790
Initiatorenkapital	T€	256	256
Fremdkapital	T€	41.415	42.465
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000	36.000

anlagung abweichenden Abschreibungsdauer unter Plan, so daß der kumulierte Kapitalrückfluß Ende 2004 den Prospektwert nur knapp erreicht. Die bis Ende 2006 gesicherte Beschäftigung ermöglicht voraussichtlich auch in den kommenden Jahren überplanmäßige Ergebnisse.

Investitionsvolumen	T€	75.000	76.335
Fondskapital (793 Investoren)	T€	29.750	31.210
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	45.000	44.875
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.500	37.500

lagung abweichenden Abschreibungsdauer deutlich geringer ausfielen. Die bis Mitte 2009 gesicherte Beschäftigung ermöglicht voraussichtlich auch in den kommenden Jahren überplanmäßige Ergebnisse.

Investitionsvolumen	T€	71.500	73.000
Fondskapital (578 Investoren)	T€	27.000	28.500
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	44.250	44.250
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.500	36.500

Abschreibungsdauer deutlich geringer ausfielen. Die bis Mitte 2009 gesicherte Beschäftigung ermöglicht voraussichtlich auch in den kommenden Jahren überplanmäßige Ergebnisse.

Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	351	354
		T€	1.052	1.062
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	302	297
		T€	868	866
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	106	111
		T€	319	332
Liquidität per 31. Dezember		T€	29	24
Darlehen per 31. Dezember		T€	1.315	955

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	9.106	7.555
		T€	37.500	36.896
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.048	5.873
		T€	19.762	24.501
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.781	2.908
		T€	8.344	8.724
Liquidität per 31. Dezember		T€	909	2.350
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	24.640	21.589

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	9.018	7.462
		T€	27.041	25.439
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.058	5.729
		T€	14.264	17.367
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.400	2.517
		T€	4.800	5.034
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.584	1.987
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	29.300	23.761

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.162	7.121
		T€	24.775	24.282
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.448	5.347
		T€	12.752	16.520
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.180	2.300
		T€	4.360	4.600
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.366	1.769
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	28.550	23.261

Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-83,92	-85,00	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	2,88	1,32	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	4,00	4,16
		%	12,00	12,47
Kapitalrückfluß	%	57,04	58,99	

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-80,00	-71,93	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	2,63	2,89	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,07
		%	24,00	24,20
Kapitalrückfluß	%	69,28	64,64	

Tonnagesteuer ab 2002

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-78,64	-54,11	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	3,16	8,48	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00
		%	16,00	16,00
Kapitalrückfluß	%	57,97	41,55	

Tonnagesteuer ab 2003

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-80,00	-54,07	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	4,52	10,28	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00
		%	16,00	16,00
Kapitalrückfluß	%	57,99	40,58	

Tonnagesteuer ab 2003

Reederei MS "E.R. LOS ANGELES" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG



5.762-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.
 Ablieferung: 25. Juni 2001
 Übernahme: 13. Dezember 2001
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Los Angeles" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis mindestens Mitte 2009 an CSCL China Shipping Containerlines verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichten hohe Sondertilgungen, so daß der Tilgungsvorsprung Ende 2004 etwa zwei Jahre beträgt. Die Auszahlungen liegen im Plan, wohingegen die Steuervor-

Investitionsvolumen	T€	71.500	73.005
Fondskapital (599 Investoren)	T€	26.500	28.000
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	44.750	44.755
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.000	37.000

teile aufgrund einer in der steuerlichen Veranlagung abweichenden Abschreibungsdauer deutlich geringer ausfielen. Die bis Mitte 2009 gesicherte Beschäftigung ermöglicht voraussichtlich auch in den kommenden Jahren überplanmäßige Ergebnisse.

MS "E.R. CANADA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



5.762-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.
 Indienstellung: 10. Dezember 2001
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Canada" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis Ende 2011 an NOL Neptune Orient Lines verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten führten bei plangemäßen Auszahlungen zu einem Tilgungsvorsprung von etwas mehr als einem Jahr. Geringere Steuervorteile sind im wesentlichen auf eine in der steuerlichen Veranlagung

Investitionsvolumen	T€	69.000	70.529
Fondskapital (989 Investoren)	T€	27.500	29.000
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	41.250	41.279
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.800	36.800

abweichende Abschreibungsdauer sowie auf höhere zu versteuernde Gewinne unter Tonnagesteuer aufgrund des Unterschiedsbetrages im Hypothekendarlehen zurückzuführen. Die bis Ende 2011 gesicherte Beschäftigung ermöglicht voraussichtlich auch in den kommenden Jahren überplanmäßige Ergebnisse.

Reederei MS "E.R. INDIA" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG



5.762-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.
 Ablieferung: 8. Mai 2002
 Übernahme: 11. Dezember 2002
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. India" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis Mitte 2012 an NOL Neptune Orient Lines verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichten bei plangemäßen Auszahlungen hohe Sondertilgungen, so daß der Tilgungsvorsprung Ende 2004 etwa zwei Jahre beträgt. Geringere Steuervorteile sind im wesentlichen auf eine

Investitionsvolumen	T€	72.750	74.251
Fondskapital (601 Investoren)	T€	27.250	28.750
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	45.250	45.251
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.000	37.000

in der steuerlichen Veranlagung abweichende Abschreibungsdauer sowie auf höhere zu versteuernde Gewinne unter Tonnagesteuer aufgrund des Unterschiedsbetrages im Hypothekendarlehen zurückzuführen. Die bis Mitte 2012 gesicherte Beschäftigung ermöglicht voraussichtlich auch in den kommenden Jahren überplanmäßige Ergebnisse.

Reederei MS "E.R. DENMARK" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG



5.762-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.
 Ablieferung: 10. Juli 2002
 Übernahme: 18. Dezember 2002
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Denmark" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis Mitte 2012 an NOL Neptune Orient Lines verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichten bei plangemäßen Auszahlungen hohe Sondertilgungen, so daß der Tilgungsvorsprung Ende 2004 etwa zwei Jahre beträgt. Geringere Steuervorteile sind im wesentlichen auf eine

Investitionsvolumen	T€	72.250	73.670
Fondskapital (817 Investoren)	T€	27.750	29.170
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	44.250	44.250
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.000	37.000

in der steuerlichen Veranlagung abweichende Abschreibungsdauer sowie auf höhere zu versteuernde Gewinne unter Tonnagesteuer aufgrund des Unterschiedsbetrages im Hypothekendarlehen zurückzuführen. Die bis Mitte 2012 gesicherte Beschäftigung läßt auch in den kommenden Jahren überplanmäßige Ergebnisse erwarten.

Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.162	7.126
		T€	24.753	24.523
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.428	5.288
		T€	12.793	16.398
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.140	2.260
		T€	4.280	4.520
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.419	2.098
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	28.925	23.737

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.241	7.156
		T€	25.443	25.039
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.530	5.968
		T€	13.586	17.440
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.220	2.340
		T€	4.440	4.680
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.978	1.952
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	28.775	26.001

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.775	7.154
		T€	17.891	15.512
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.755	5.451
		T€	9.231	9.645
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.200	2.320
		T€	2.200	2.320
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.937	2.319
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	31.617	26.613

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.603	7.146
		T€	17.540	15.330
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.657	5.675
		T€	9.042	9.742
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.240	2.354
		T€	2.240	2.354
Liquidität per 31. Dezember		T€	2.474	2.628
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	31.617	27.189

Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-80,00	-52,25	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	4,64	9,34	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00
		%	16,00	16,00
Kapitalrückfluß	%	57,93	40,06	

Tonnagesteuer ab 2003

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-80,00	-56,51	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	1,42	7,24	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00
		%	16,00	16,00
Kapitalrückfluß	%	59,54	43,53	

Tonnagesteuer ab 2004

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-66,57	-50,33	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	1,95	9,51	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00
		%	8,00	8,00
Kapitalrückfluß	%	43,76	31,05	

Tonnagesteuer ab 2004

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-66,27	-51,83	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	1,79	8,10	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00
		%	8,00	8,00
Kapitalrückfluß	%	43,68	32,61	

Tonnagesteuer ab 2004

Reederei MS "E.R. SWEDEN" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

5.762-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.
 Ablieferung: 11. September 2002
 Übernahme: 18. Dezember 2002
 L/B/T: 277,0 m / 40,0 m / 14,0 m
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Sweden" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis Ende 2012 an NOL Neptune Orient Lines verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichten Sondertilgungen von etwa einer Jahrestilgung bei prospektgemäßen Auszahlungen. Geringere Steuervorteile sind im wesentlichen auf eine in der steuerlichen Veranlagung abweichende

MS "E.R. BREMERHAVEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

2.496-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: SSW-Werft
 Ablieferung: 31. Mai 2002
 Übernahme: 11. Dezember 2002
 L/B/T: 211,9 m / 29,8 m / 11,4 m
 Tragfähigkeit: 33.800 tdw
 Geschwindigkeit: 22,1 kn

Das MS "E.R. Bremerhaven" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden SSW Super 25-Pool. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse liegen währungsbedingt leicht unter Plan. Das Hypothekendarlehen valutiert trotz planmäßiger Tilgung aufgrund der Bewertung des US-Dollars zum japanischen Yen oberhalb des Prospektwertes. Die Auszahlungen wurden

MS "E.R. HELGOLAND" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

2.496-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: SSW-Werft
 Ablieferung: 7. August 2002
 Übernahme: 6. Dezember 2002
 L/B/T: 211,9 m / 29,8 m / 11,4 m
 Tragfähigkeit: 33.800 tdw
 Geschwindigkeit: 22,1 kn

Das MS "E.R. Helgoland" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden SSW Super 25-Pool. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse liegen währungsbedingt leicht unter Plan. Das Hypothekendarlehen valutiert trotz planmäßiger Tilgung aufgrund der Bewertung des US-Dollars zum japanischen Yen oberhalb des Prospektwertes. Die Auszahlungen wurden

MS "E.R. CUXHAVEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

2.496-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: SSW-Werft
 Ablieferung: 7. Oktober 2002
 Übernahme: 10. Dezember 2002
 L/B/T: 211,9 m / 29,8 m / 11,4 m
 Tragfähigkeit: 33.800 tdw
 Geschwindigkeit: 22,1 kn

Das MS "E.R. Cuxhaven" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden SSW Super 25-Pool. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse liegen währungsbedingt leicht unter Plan. Das Hypothekendarlehen valutiert trotz planmäßiger Tilgung aufgrund der Bewertung des US-Dollars zum japanischen Yen oberhalb des Prospektwertes. Die Auszahlungen wurden

Investitionsvolumen	T€	71.500	73.000
Fondskapital (707 Investoren)	T€	27.750	29.250
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	43.500	43.500
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.000	37.000

Abschreibungsdauer sowie auf höhere zu versteuernde Gewinne unter Tonnagesteuer aufgrund eines höheren Unterschiedsbetrages im Hypothekendarlehen zurückzuführen. Die bis Ende 2012 gesicherte Beschäftigung läßt auch in den kommenden Jahren überplanmäßige Ergebnisse erwarten.

Investitionsvolumen	T€	39.290	40.020
Fondskapital (379 Investoren)	T€	13.250	14.000
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	25.790	25.770
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	23.000	23.000

plangemäß geleistet. Die abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen bei den Reedereien Maersk und Safmarine enden zwischen Mitte 2006 und Ende 2007.

Investitionsvolumen	T€	39.290	39.937
Fondskapital (521 Investoren)	T€	13.250	14.000
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	25.790	25.687
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	23.000	23.000

plangemäß geleistet. Die abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen bei den Reedereien Maersk und Safmarine enden zwischen Mitte 2006 und Ende 2007.

Investitionsvolumen	T€	39.290	39.818
Fondskapital (426 Investoren)	T€	13.250	14.000
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	25.790	25.568
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	23.000	23.000

plangemäß geleistet. Die abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen bei den Reedereien Maersk und Safmarine enden zwischen Mitte 2006 und Ende 2007.

Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.603	7.151
		T€	17.540	15.330
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.760	5.124
		T€	9.400	9.481
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.240	2.360
		T€	2.240	2.360
Liquidität per 31. Dezember		T€	2.294	2.212
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	31.617	29.455

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.048	4.106
		T€	10.305	8.895
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.644	2.137
		T€	5.058	4.354
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.080	1.140
		T€	1.470	1.622
Liquidität per 31. Dezember		T€	507	883
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	19.600	21.044

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.048	3.980
		T€	10.305	8.832
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.644	2.023
		T€	5.058	4.260
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.080	1.140
		T€	1.470	1.646
Liquidität per 31. Dezember		T€	507	703
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	19.600	21.044

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.048	4.121
		T€	10.305	8.932
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.647	2.201
		T€	5.065	4.414
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.080	1.140
		T€	1.470	1.617
Liquidität per 31. Dezember		T€	555	962
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	19.600	21.044

Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-64,50	-57,01	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	1,62	6,92	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00
		%	8,00	8,00
Kapitalrückfluß	%	42,81	36,10	

Tonnagesteuer ab 2004

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-65,91	-62,39	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	0,93	3,93	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00
		%	12,00	12,00
Kapitalrückfluß	%	48,10	44,62	

Tonnagesteuer ab 2004

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-65,91	-62,07	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	0,93	3,85	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00
		%	12,00	12,00
Kapitalrückfluß	%	48,10	44,48	

Tonnagesteuer ab 2004

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-65,68	-61,98	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	0,93	3,85	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00
		%	12,00	12,00
Kapitalrückfluß	%	47,97	44,43	

Tonnagesteuer ab 2004

MS "E.R. New York" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

4.253-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.
 Ablieferung: 10. Juli 2003
 Übernahme: 16. Dezember 2003
 L/B/T: 260,0 m / 32,2 m / 12,6 m
 Tragfähigkeit: 50.500 tdw
 Geschwindigkeit: 24,5 kn

Das MS "E.R. New York" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis Mitte 2011 an CMA CGM verchartert. Die prospektierten wirtschaftlichen Ergebnisse wurden erreicht. Der Tilgungsstand des Hypothekendarlehens liegt jedoch aufgrund der Bewertung des US-Dollars zum japanischen Yen unter Plan. Durch liquiditäts- und steuerwirksame Einsparungen in der

MS "E.R. Yantian" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

4.253-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.
 Ablieferung: 8. September 2003
 Übernahme: 16. Dezember 2003
 L/B/T: 260,0 m / 32,2 m / 12,6 m
 Tragfähigkeit: 50.500 tdw
 Geschwindigkeit: 24,5 kn

Das MS "E.R. Yantian" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis Ende 2011 an CMA CGM verchartert. Die prospektierten wirtschaftlichen Ergebnisse wurden erreicht. Der Tilgungsstand des Hypothekendarlehens liegt jedoch aufgrund der Bewertung des US-Dollars zum japanischen Yen unter Plan. Durch liquiditäts- und steuerwirksame Einsparungen in der

SCHIFFS PORTFOLIO

Global I

Das Schiffsportfolio Global I ist ein Flottenfonds mit vier Schiffen unterschiedlicher Größe. Charterer der Schiffe sind die Linienreedereien CMA CGM, Maersk, ZIM und COSCO. Die Schiffe wurden plangemäß zwischen Februar 2004 und Februar 2005 von den jeweiligen Beteiligungsgesell-

MS "E.R. Kingston" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

4.253-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.
 Ablieferung: 4. Dezember 2003
 Übernahme: 3. Februar 2004
 L/B/T: 260,0 m / 32,2 m / 12,6 m
 Tragfähigkeit: 50.500 tdw
 Geschwindigkeit: 24,5 kn

Investitionsvolumen	T€	42.750	44.780
Fondskapital (320 Investoren)	T€	13.000	13.100
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	29.500	31.430
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	33.000	33.000

Investitionsphase wurden die prospektierten steuerlichen Verluste nicht ganz erreicht. Die bis Mitte 2011 gesicherte Beschäftigung ermöglicht in den kommenden Jahren voraussichtlich prospektgemäße Ergebnisse.

Investitionsvolumen	T€	44.000	45.386
Fondskapital (433 Investoren)	T€	13.250	13.400
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	30.500	31.736
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	33.500	33.500

Investitionsphase wurden die prospektierten steuerlichen Verluste nicht ganz erreicht. Die bis Ende 2011 gesicherte Beschäftigung ermöglicht in den kommenden Jahren voraussichtlich prospektgemäße Ergebnisse.

Investitionsvolumen	TUS\$	232.000	232.000
Fondskapital (2.496 Investoren)	TUS\$	70.000	70.000
Initiatorenkapital	TUS\$	4.000	4.000
Fremdkapital	TUS\$	158.000	158.000
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	151.000	151.000

schaften übernommen. Die Charterverträge haben Laufzeiten zwischen sieben und zehn Jahren. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse liegen im Plan.

MS "E.R. Denver" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

5.043-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.
 Ablieferung: 15. Juni 2004
 Übernahme: 10. Dezember 2004
 L/B/T: 294,1 m / 32,2 m / 13,7 m
 Tragfähigkeit: 66.800 tdw
 Geschwindigkeit: 25,5 kn

Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.099	5.146
		T€	5.311	5.370
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.372	2.926
		T€	2.302	2.883
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	530	534
		T€	530	534
Liquidität per 31. Dezember		T€	263	945
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	30.800	33.431

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.183	5.144
		T€	5.399	5.369
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.398	2.692
		T€	2.328	2.713
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	540	546
		T€	540	546
Liquidität per 31. Dezember		T€	727	1.764
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	31.825	34.541

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	TUS\$	6.332	6.350
		TUS\$	6.332	6.350
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	TUS\$	1.884	2.465
		TUS\$	1.884	2.465
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	TUS\$	1.110	1.110
		TUS\$	1.110	1.110
Liquidität per 31. Dezember		TUS\$	2.432	4.100
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	149.900	149.900

MS "E.R. Savannah" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



5.075-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.
 Ablieferung: 12. August 2004
 Übernahme: 13. Januar 2005
 L/B/T: 294,1 m/32,2 m/13,7 m
 Tragfähigkeit: 67.170 tdw
 Geschwindigkeit: 25,2 kn

Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-46,27	-44,05	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	4,00	4,00
	kumuliert	%	4,00	4,00
Kapitalrückfluß	%	29,34	27,84	

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-46,79	-43,54	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	4,00	4,00
	kumuliert	%	4,00	4,00
Kapitalrückfluß	%	29,62	27,39	

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-	-	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	0,07	0,08	
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	1,50	1,50
	kumuliert	%	1,50	1,50
Kapitalrückfluß	%	1,47	1,46	

Tonnagesteuer ab 2003

MS "E.R. Yokohama" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



7.500-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.
 Ablieferung: 23. Dezember 2004
 Übernahme: 1. Februar 2005
 L/B/T: 300,0 m/42,8 m/14,5 m
 Tragfähigkeit: 92.900 tdw
 Geschwindigkeit: 25,2 kn

MS "E.R. SHENZHEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

7.500-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.
 Indienststellung: 30. Juli 2004
 L/B/T: 300,0 m / 42,8 m / 14,5 m
 Tragfähigkeit: 92.900 tdw
 Geschwindigkeit: 25,2 kn

Das MS "E.R. Shenzhen" wurde plangemäß im Juli 2004 von der Werft abgeliefert. Das Schiff ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis mindestens Mitte 2014 an COSCO China Ocean Shipping Company verchartert. Die prospektierten wirtschaftlichen Ergebnisse wurden erreicht. Der Tilgungsstand des Hypothekendarlehens liegt aufgrund der Bewertung

SCHIFFS PORTFOLIO

Global II

Das Schiffsportfolio Global II ist ein Flottenfonds mit sieben Schiffen unterschiedlicher Größe. Charterer der Schiffe sind die Linienreedereien CMA CGM, Maersk, ZIM und COSCO. Die Schiffe sollen plangemäß zwischen Januar 2005 und März 2006 von den jeweiligen Beteiligungsge-

MS "E.R. CAEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

2.556-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.
 Ablieferung: 27. Oktober 2004
 Übernahme: 25. Januar 2005
 L/B/T: 210,0 m / 30,2 m / 11,5 m
 Tragfähigkeit: 34.600 tdw
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

MS "E.R. BEIJING" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

5.075-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.
 Ablieferung: 24. Januar 2005
 Übernahme: 12. Juli 2005
 L/B/T: 294,1 m / 32,2 m / 13,7 m
 Tragfähigkeit: 67.170 tdw
 Geschwindigkeit: 25,2 kn

Investitionsvolumen	T€	66.750	68.175
Fondskapital (508 Investoren)	T€	20.750	21.100
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	45.750	46.825
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	52.000	52.000

des US-Dollars zum japanischen Yen unter Plan. Durch liquiditäts- und steuerwirksame Einsparungen in der Investitionsphase wurden die prospektierten steuerlichen Verluste nicht erreicht. Die bis Mitte 2014 gesicherte Beschäftigung ermöglicht voraussichtlich in den kommenden Jahren prospektgemäße Ergebnisse.

Investitionsvolumen	TUS\$	383.000	383.000
Fondskapital (3.823 Investoren)	TUS\$	115.000	115.000
Initiatorenkapital	TUS\$	5.000	5.000
Fremdkapital	TUS\$	263.000	263.000
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	251.500	251.500

sellschaften übernommen werden. Die Charterverträge haben Laufzeiten zwischen fünf und zehn Jahren.

MS "E.R. CALAIS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

2.556-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.
 Indienststellung: 7. Februar 2005
 L/B/T: 210,0 m / 30,2 m / 11,5 m
 Tragfähigkeit: 34.600 tdw
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

MS "E.R. VANCOUVER" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

7.500-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.
 Ablieferung: 5. November 2004
 Übernahme: 8. Februar 2005
 L/B/T: 300,0 m / 42,8 m / 14,5 m
 Tragfähigkeit: 92.900 tdw
 Geschwindigkeit: 25,2 kn

Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr	T€	3.345	3.321
	kumuliert	T€	3.345	3.321
Cashflow	im Berichtsjahr	T€	1.651	1.748
	kumuliert	T€	1.651	1.748
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	420	427
	kumuliert	T€	420	427
Liquidität per 31. Dezember		T€	628	1.907
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	51.000	51.946

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-27,54	-18,77
Zu versteuernde Ergebnisse		%	-	-
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	2,00	2,00
	kumuliert	%	2,00	2,00
Kapitalrückfluß		%	17,17	12,03

MS "E.R. CANNES" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



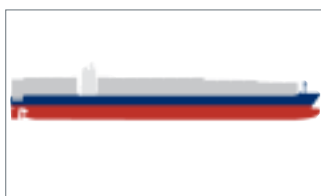
2.556-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.
 Ablieferung: September 2005
 Übernahme: Januar 2006
 L/B/T: 210,0 m/30,2 m/11,5 m
 Tragfähigkeit: 34.600 tdw
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

MS "E.R. DALLAS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



5.043-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.
 Ablieferung: 11. Juni 2004
 Übernahme: 18. Januar 2005
 L/B/T: 294,1 m/32,2 m/13,7 m
 Tragfähigkeit: 66.800 tdw
 Geschwindigkeit: 25,5 kn

MS "E.R. TIANAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



8.204-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.
 Ablieferung: November 2005
 Übernahme: März 2006
 L/B/T: 335,0 m/42,8 m/14,5 m
 Tragfähigkeit: 100.800 tdw
 Geschwindigkeit: 25,3 kn

MS "E.R. LONG BEACH" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

7.500-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.
 Ablieferung: 20. September 2004
 Übernahme: 24. Januar 2005
 L/B/T: 300,0 m / 42,8 m / 14,5 m
 Tragfähigkeit: 92.900 tdw
 Geschwindigkeit: 25,2 kn

Das MS "E.R. Long Beach" wurde plangemäß im Januar 2005 übernommen und ist bis mindestens Mitte 2014 an COSCO China Ocean Shipping Company verchartert.

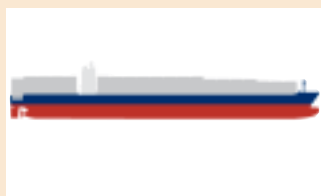
Investitionsvolumen	T€	63.900	64.700
Fondskapital (576 Investoren)	T€	20.150	20.950
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	43.500	43.500
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	50.500	50.500

MS "E.R. SEATTLE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

7.500-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.
 Ablieferung: 29. Oktober 2004
 Übernahme: 31. Januar 2005
 L/B/T: 300,0 m / 42,8 m / 14,5 m
 Tragfähigkeit: 92.900 tdw
 Geschwindigkeit: 25,2 kn

Das MS "E.R. Seattle" wurde plangemäß im Januar 2005 übernommen und ist bis mindestens Mitte 2014 an COSCO China Ocean Shipping Company verchartert.

Investitionsvolumen	T€	63.900	64.750
Fondskapital (437 Investoren)	T€	20.150	21.000
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	43.500	43.500
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	50.500	50.500

MS "E.R. TIANSHAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

8.204-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.
 Indienstellung: April 2006
 L/B/T: 335,0 m / 42,8 m / 14,5 m
 Tragfähigkeit: 100.800 tdw
 Geschwindigkeit: 25,3 kn

Das MS "E.R. Tianshan" soll im April 2006 von der Werft abgeliefert werden. Die Erstbeschäftigung bei COSCO China Ocean Shipping Company läuft bis mindestens Anfang 2016.

Investitionsvolumen	T€	68.865	68.865
Fondskapital (381 Investoren)	T€	18.250	18.250
Initiatorenkapital	T€	1.250	1.250
Fremdkapital	T€	49.365	49.365
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	58.000	58.000

Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-25,57	-24,69
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	-
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	-
	kumuliert	%	-
Kapitalrückfluß	%	13,18	12,72

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-25,57	-25,55
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	-
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	-
	kumuliert	%	-
Kapitalrückfluß	%	13,18	13,16

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-10,13	-10,22
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	-
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	-
	kumuliert	%	-
Kapitalrückfluß	%	5,22	5,27



Zusammenfassung Rickmers Reederei

Investitionsvolumen	T€	717.471	734.219
Fondskapital (6.514 Beteiligungen)	T€	289.698	303.301
Initiatorenkapital	T€	37.938	37.938
Fremdkapital	T€	389.835	392.980
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	445.780	442.316

MS "PETER RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG



1.162-TEU-Containerschiff
Bauwerft: Stettiner Werft
Indienststellung: 20. September 1993
L/B/T: 163,0 m/22,3 m/8,1 m
Tragfähigkeit: 14.100 tdw
Geschwindigkeit: 18,0 kn

Das MS "Peter Rickmers" fährt in dem aus acht Schiffen bestehenden HP 1200-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung

Investitionsvolumen	T€	21.219	21.668
Fondskapital (176 Investoren)	T€	9.280	9.280
Initiatorenkapital	T€	1.074	1.074
Fremdkapital	T€	10.865	11.314
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	13.500	13.500

zum Teil kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich gute Ergebnisse.

MS "PAUL RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG



1.162-TEU-Containerschiff
Bauwerft: Stettiner Werft
Indienststellung: 24. November 1993
L/B/T: 163,0 m/22,3 m/8,1 m
Tragfähigkeit: 14.100 tdw
Geschwindigkeit: 18,0 kn

Das MS "Paul Rickmers" fährt in dem aus acht Schiffen bestehenden HP 1200-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung

Investitionsvolumen	T€	21.985	23.189
Fondskapital (221 Investoren)	T€	9.561	10.072
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Fremdkapital	T€	11.146	11.839
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	13.000	13.000

zum Teil kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich gute Ergebnisse.

MS "RICKMER RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG



1.728-TEU-Containerschiff
Bauwerft: Stettiner Werft
Indienststellung: 6. Juni 1995
L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m
Tragfähigkeit: 22.900 tdw
Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Rickmer Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung

Investitionsvolumen	T€	29.400	30.425
Fondskapital (239 Investoren)	T€	11.913	12.680
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Fremdkapital	T€	15.697	15.955
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.960

zum Teil kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	99.739	95.494
		T€	743.948	695.815
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	47.908	55.305
		T€	317.894	296.051
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	16.289	16.482
		T€	84.355	39.453
Liquidität per 31. Dezember		T€	26.922	19.525
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	166.155	185.771

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.450	2.613
		T€	35.197	30.061
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.744	1.282
		T€	15.143	12.191
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	787	385
		T€	5.216	1.763
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.298	570
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	1.125	2.953

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.697	2.621
		T€	37.455	29.307
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.671	1.417
		T€	16.279	11.346
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	930	212
		T€	6.300	2.163
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.378	522
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	1.625	2.992

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.375	4.434
		T€	39.033	32.172
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.245	2.899
		T€	17.888	12.786
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	888	789
		T€	5.579	1.865
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.324	761
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	3.950	7.044

Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-119,50	-132,36
Zu versteuernde Ergebnisse		%	64,30	4,81
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	3,91
		%	53,00	17,91
Kapitalrückfluß		%	101,39	93,20

Betriebsprüfung bis 1995

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-118,32	-116,91
Zu versteuernde Ergebnisse		%	68,65	2,04
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	9,00	1,96
		%	61,00	19,96
Kapitalrückfluß		%	105,56	86,28

Betriebsprüfung bis 1995

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-124,78	-121,00
Zu versteuernde Ergebnisse		%	47,03	1,00
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	7,00	5,87
		%	44,00	13,87
Kapitalrückfluß		%	100,50	83,84

Betriebsprüfung bis 1996

Tonnagesteuer ab 1999

MS "ELISABETH RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

1.728-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Stettiner Werft
 Indienststellung: 11. März 1995
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Elisabeth Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung

Investitionsvolumen	T€	29.400	30.458
Fondskapital (277 Investoren)	T€	11.913	12.680
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Fremdkapital	T€	15.697	15.988
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.960

zum Teil kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

MS "CAMILLA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

1.728-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Stettiner Werft
 Indienststellung: 28. Juni 1996
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Camilla Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Das Schiff war in besonderem Maße von den Chartermarktkrisen 1998 und 2001 betroffen. Daher blieben die wirtschaftlichen Ergebnisse deutlich hinter den prospektierten Werten zurück. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung zum Teil

Investitionsvolumen	T€	27.354	27.431
Fondskapital (270 Investoren)	T€	10.737	11.504
Initiatorenkapital	T€	1.559	1.559
Fremdkapital	T€	15.058	14.368
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.560

kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

MS "ETHA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

1.728-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Stettiner Werft
 Indienststellung: 13. März 1996
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Etha Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung

Investitionsvolumen	T€	28.121	28.519
Fondskapital (231 Investoren)	T€	11.504	12.271
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Fremdkapital	T€	14.827	14.458
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.870

zum Teil kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

MS "CHRISTA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

1.728-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Stettiner Werft
 Indienststellung: 27. Dezember 1995
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Christa Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten, wobei jedoch die Tilgung des Hypothekendarlehens wie prospektiert geleistet werden konnte. Die unter Plan liegenden Auszahlungen wurden teilweise

Investitionsvolumen	T€	28.121	28.190
Fondskapital (210 Investoren)	T€	11.248	12.015
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Fremdkapital	T€	15.083	14.385
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.500

durch eine geringere Steuerbelastung kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.375	4.303
		T€	40.068	32.425
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.257	2.266
		T€	18.554	12.263
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	888	526
		T€	5.960	1.602
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.303	513
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	3.950	6.616

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.972	4.442
		T€	31.783	28.363
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.896	2.749
		T€	13.336	7.742
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	576	0
		T€	3.574	492
Liquidität per 31. Dezember		T€	965	710
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	6.320	10.857

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.930	4.301
		T€	33.207	31.726
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.880	2.336
		T€	13.874	10.588
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	614	765
		T€	4.049	1.808
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.011	538
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	5.530	8.863

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.930	4.478
		T€	33.404	32.121
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.868	2.854
		T€	13.877	14.324
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	601	1.375
		T€	4.085	2.398
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.029	670
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	5.530	5.787

Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-120,21	-118,02	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	45,66	4,07	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	7,00	3,91
		%	47,00	11,91
Kapitalrückfluß	%	101,41	78,16	

Betriebsprüfung bis 1996

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-130,66	-128,69	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	29,40	1,10	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	-
		%	31,00	4,00
Kapitalrückfluß	%	101,61	82,84	

Betriebsprüfung bis 1996

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-129,64	-127,94	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	35,23	0,08	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	5,87
		%	33,00	13,87
Kapitalrückfluß	%	100,92	92,37	

Betriebsprüfung bis 1996

Tonnagesteuer ab 2000

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-131,02	-130,39	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	35,19	4,42	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	10,76
		%	34,00	18,76
Kapitalrückfluß	%	102,85	96,65	

Betriebsprüfung bis 1996

Tonnagesteuer ab 1999

MS "DEIKE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

1.728-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Stettiner Werft
 Indienststellung: 26. September 1996
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Deike Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung

Investitionsvolumen	T€	28.121	27.999
Fondskapital (264 Investoren)	T€	11.248	12.015
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Fremdkapital	T€	15.083	14.194
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.170

zum Teil kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

MS "MADELEINE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

1.728-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Stettiner Werft
 Indienststellung: 27. Juni 1997
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Madeleine Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung

Investitionsvolumen	T€	29.655	30.552
Fondskapital (268 Investoren)	T€	12.527	13.294
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Fremdkapital	T€	15.594	15.724
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.200	18.596

zum Teil kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

MS "URSULA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

1.728-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Stettiner Werft
 Indienststellung: 14. August 1997
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Ursula Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung

Investitionsvolumen	T€	29.655	30.475
Fondskapital (278 Investoren)	T€	12.527	13.294
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Fremdkapital	T€	15.594	15.647
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.200	18.500

zum Teil kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

MS "MABEL RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

1.162-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Stettiner Werft
 Indienststellung: 10. November 1997
 L/B/T: 163,0 m/22,3 m/8,1 m
 Tragfähigkeit: 14.100 tdw
 Geschwindigkeit: 18,0 kn

Das MS "Mabel Rickmers" fährt in dem aus acht Schiffen bestehenden HP 1200-Pool. Das Schiff war in besonderem Maße von den Chartermarktkrisen 1998 und 2001 betroffen. Daher blieben die wirtschaftlichen Ergebnisse deutlich hinter den prospektierten Werten zurück. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung zum Teil

Investitionsvolumen	T€	22.369	23.571
Fondskapital (230 Investoren)	T€	9.459	9.924
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Fremdkapital	T€	11.632	12.369
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	13.920	13.885

kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.959	4.281
		T€	31.817	29.351
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.894	1.696
		T€	13.342	9.509
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	601	0
		T€	3.605	511
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.268	439
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	6.320	9.004

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.102	4.453
		T€	30.006	28.363
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.858	2.886
		T€	12.365	11.409
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	652	675
		T€	3.390	675
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.030	819
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	7.600	8.103

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.095	4.418
		T€	29.657	28.168
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.842	2.804
		T€	12.167	10.896
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	652	675
		T€	3.390	675
Liquidität per 31. Dezember		T€	832	903
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	7.600	9.481

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.139	2.598
		T€	21.511	17.312
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.341	1.442
		T€	8.225	4.661
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	399	0
		T€	2.393	0
Liquidität per 31. Dezember		T€	625	883
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	6.090	9.590

Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-130,98	-125,78	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	29,06	0,18	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	-
		%	30,00	4,00
Kapitalrückfluß	%	100,92	81,57	

Betriebsprüfung bis 1996
Tonnagesteuer ab 2004

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-123,84	-126,43	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	15,78	0,98	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	4,89
		%	26,00	4,89
Kapitalrückfluß	%	97,06	82,40	

Betriebsprüfung bis 1996
Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-125,55	-126,39	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	16,07	0,98	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	4,89
		%	26,00	4,89
Kapitalrückfluß	%	98,02	82,38	

Betriebsprüfung bis 1996
Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-114,64	-131,25	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	3,10	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	4,00	-
		%	24,00	-
Kapitalrückfluß	%	93,72	81,04	

Betriebsprüfung bis 1996

MS "MAI RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

1.162-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Stettiner Werft
 Indienststellung: 22. August 1997
 L/B/T: 163,0 m/22,3 m/8,1 m
 Tragfähigkeit: 14.100 tdw
 Geschwindigkeit: 18,0 kn

Das MS "Mai Rickmers" fährt in dem aus acht Schiffen bestehenden HP 1200-Pool. Das Schiff war in besonderem Maße von den Chartermarktkrisen 1998 und 2001 betroffen. Daher blieben die wirtschaftlichen Ergebnisse deutlich hinter den prospektierten Werten zurück. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung zum Teil

MS "LARA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

1.816-TEU-Conbulker
 Bauwerft: Stettiner Werft
 Indienststellung: 30. Dezember 1997
 L/B/T: 185,0 m/32,2 m/12,0 m
 Tragfähigkeit: 45.000 tdw
 Geschwindigkeit: 16,0 kn

Das MS "Lara Rickmers" ist bis Anfang 2007 an CCNI Compañía Chilena de Navegación Interoceánica verchartert. Aufgrund der frühzeitigen Verlängerung der Anfangsbeschäftigung sowie niedriger Zinsen und Betriebskosten konnten die prospektierten Ergebnisse übertroffen werden. Neben

MS "DENDERAH RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

1.728-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Stettiner Werft
 Indienststellung: 4. März 1997
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Denderah Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung

MS "ANNA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

1.816-TEU-Conbulker
 Bauwerft: Stettiner Werft
 Indienststellung: 24. Februar 1998
 L/B/T: 185,0 m/32,2 m/12,0 m
 Tragfähigkeit: 45.000 tdw
 Geschwindigkeit: 16,0 kn

Das MS "Anna Rickmers" ist bis Anfang 2007 an CCNI Compañía Chilena de Navegación Interoceánica verchartert. Aufgrund der frühzeitigen Verlängerung der Anfangsbeschäftigung sowie niedriger Zinsen und Betriebskosten konnten die prospektierten Ergebnisse übertroffen werden. Neben

Investitionsvolumen	T€	22.369	23.174
Fondskapital (222 Investoren)	T€	9.459	9.973
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Fremdkapital	T€	11.632	11.923
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	13.920	13.815

kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

Investitionsvolumen	T€	29.016	30.988
Fondskapital (293 Investoren)	T€	12.271	13.038
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Fremdkapital	T€	15.211	16.416
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.480	18.200

planmäßigen Auszahlungen konnten Sondertilgungen von mehr als einer Jahrestilgung geleistet werden. Für die kommenden Jahre kann mit prospektgemäßen Ergebnissen gerechnet werden.

Investitionsvolumen	T€	31.188	32.343
Fondskapital (265 Investoren)	T€	12.015	12.782
Initiatorenkapital	T€	1.687	1.687
Fremdkapital	T€	17.486	17.874
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.440	19.440

zum Teil kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

Investitionsvolumen	T€	31.701	33.354
Fondskapital (324 Investoren)	T€	13.294	13.294
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Fremdkapital	T€	16.873	18.526
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.680	19.680

den in etwa im Plan liegenden Auszahlungen konnten Sondertilgungen von mehr als einer Jahrestilgung geleistet werden. Für die kommenden Jahre kann mit prospektgemäßen Ergebnissen gerechnet werden.

Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.139	2.448
		T€	22.446	18.189
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.388	642
		T€	8.928	4.621
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	499	0
		T€	2.493	0
Liquidität per 31. Dezember		T€	978	534
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	5.510	8.809

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.133	3.529
		T€	28.193	32.673
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.932	2.046
		T€	11.672	16.468
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	652	675
		T€	3.259	3.412
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.138	1.714
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	8.085	6.489

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.268	4.200
		T€	32.397	27.312
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.961	2.387
		T€	13.005	9.083
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	634	0
		T€	2.663	0
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.203	1.169
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	7.290	10.066

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.389	3.424
		T€	28.518	31.979
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.078	1.818
		T€	11.539	15.803
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	562	550
		T€	2.250	2.075
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.235	1.474
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	9.020	7.026

Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-117,33	-128,87	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	9,31	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	-
		%	25,00	-
Kapitalrückfluß	%	94,26	79,57	

Betriebsprüfung bis 1996

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-123,89	-120,19	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	22,58	4,29	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	4,89
		%	25,00	24,71
Kapitalrückfluß	%	93,76	96,52	

Betriebsprüfung bis 1996

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-131,25	-128,82	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	17,49	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	-
		%	21,00	-
Kapitalrückfluß	%	96,05	79,54	

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-128,65	-124,66	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	12,77	3,58	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	4,00	3,91
		%	16,00	14,76
Kapitalrückfluß	%	91,06	89,65	

Tonnagesteuer ab 1999

MS "HELENE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

1.728-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Stettiner Werft
 Indienststellung: 4. Mai 1998
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Helene Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse entsprechen insgesamt in etwa den Prospektwerten, wobei auf einen Teil der Auszahlungen zugunsten von Sondertilgungen verzichtet wurde. Die bereits abge-

Investitionsvolumen	T€	35.535	35.714
Fondskapital (417 Investoren)	T€	16.234	16.254
Initiatorenkapital	T€	1.406	1.406
Fremdkapital	T€	17.895	18.054
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.560	18.560

schlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich überplanmäßige Ergebnisse.

MS "ALEXANDRA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

2.226-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: CSBC-Werft
 Indienststellung: 30. Dezember 1997
 L/B/T: 195,6 m/30,2 m/11,0 m
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Das MS "Alexandra Rickmers" fährt in dem aus sieben Schiffen bestehenden HP 2200-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse liegen insgesamt in etwa im Plan. Mit den bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen

Investitionsvolumen	T€	38.858	38.463
Fondskapital (358 Investoren)	T€	14.112	14.188
Initiatorenkapital	T€	2.045	2.045
Fremdkapital	T€	22.701	22.230
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	24.000	24.000

können in den kommenden Jahren voraussichtlich eine vorzeitige Entschuldung sowie über Prospekt liegende Auszahlungen geleistet werden.

Zweite NORDCAP Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**MS "ALBERT RICKMERS"**

2.226-TEU-Vollcontainerschiff
 Bauwerft: CSBC-Werft
 Indienststellung: 25. Februar 1998
 L/B/T: 195,6 m/30,2 m/11,0 m
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

MS "DOROTHEA RICKMERS"

1.728-TEU-Vollcontainerschiff
 Bauwerft: Stettiner Werft
 Indienststellung: 30. Oktober 1998
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Investitionsvolumen	T€	75.927	77.215
Fondskapital (645 Investoren)	T€	31.061	32.339
Initiatorenkapital	T€	3.579	3.579
Fremdkapital	T€	41.287	41.297
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	43.440	43.440

Der aus zwei Schiffen bestehende Fonds hat sich insgesamt in etwa planmäßig entwickelt. Beide Schiffe werden in Pools mit jeweils baugleichen Schwesterschiffen eingesetzt. Der während der Chartermarktkrise 2001 entstandene Auszahlungsrückstand wird voraussichtlich in den kommenden Jahren ausgeglichen.

Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.323	4.280
		T€	29.304	29.042
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.052	2.152
		T€	12.954	13.406
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	831	976
		T€	2.493	976
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.409	643
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	7.150	6.305

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.323	5.028
		T€	35.946	35.581
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.736	3.347
		T€	16.265	17.711
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	877	1.438
		T€	3.802	3.195
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.449	921
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	10.000	9.913

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	10.213	9.436
		T€	66.791	62.083
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.053	5.784
		T€	29.239	28.916
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.579	1.928
		T€	7.893	5.213
Liquidität per 31. Dezember		T€	2.436	1.795
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	20.720	20.756

Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-113,54	-113,27	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	8,13	2,67	
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	5,00	5,87
	kumuliert	%	15,00	5,87
Kapitalrückfluß	%	82,32	74,17	

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-105,00	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	1,07	
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	6,00	9,78
	kumuliert	%	26,00	21,73
Kapitalrückfluß	%	90,83	85,97	

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-109,95	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	5,00	5,87
	kumuliert	%	25,00	15,87
Kapitalrückfluß	%	89,50	83,05	

Tonnagesteuer ab 2000

MS "ANDREAS RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

2.226-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: CSBC-Werft
 Indienststellung: 20. April 1998
 L/B/T: 195,6 m/30,2 m/11,0 m
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Das MS "Andreas Rickmers" fährt in dem aus sieben Schiffen bestehenden HP 2200-Pool. Die prospektierten wirtschaftlichen Ergebnisse konnten insgesamt übertroffen werden. Geringfügig niedrigeren Auszahlungen stehen erhebliche Sondertilgungen gegenüber. Mit den bereits abge-

Investitionsvolumen	T€	39.369	40.084
Fondskapital (324 Investoren)	T€	14.827	15.594
Initiatorenkapital	T€	2.045	2.045
Fremdkapital	T€	22.497	22.445
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	24.000	24.000

schlossenen Pool-Beschäftigungen können in den kommenden Jahren voraussichtlich eine vorzeitige Entschuldung sowie über Prospekt liegende Auszahlungen geleistet werden.

MS "ANDRE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

2.226-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: CSBC-Werft
 Indienststellung: 26. Mai 1998
 L/B/T: 195,6 m/30,2 m/11,0 m
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Das MS "Andre Rickmers" fährt in dem aus sieben Schiffen bestehenden HP 2200-Pool. Die prospektierten wirtschaftlichen Ergebnisse konnten insgesamt übertroffen werden. Geringfügig niedrigeren Auszahlungen stehen erhebliche Sondertilgungen gegenüber. Mit den bereits abge-

Investitionsvolumen	T€	39.624	40.203
Fondskapital (346 Investoren)	T€	14.827	15.594
Initiatorenkapital	T€	2.045	2.045
Fremdkapital	T€	22.752	22.564
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	24.000	24.000

schlossenen Pool-Beschäftigungen können in den kommenden Jahren voraussichtlich eine vorzeitige Entschuldung sowie über Prospekt liegende Auszahlungen geleistet werden.

MS "ALICE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

2.226-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: CSBC-Werft
 Indienststellung: 1. April 1998
 L/B/T: 195,6 m/30,2 m/11,0 m
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Das MS "Alice Rickmers" fährt in dem aus sieben Schiffen bestehenden HP 2200-Pool. Die prospektierten wirtschaftlichen Ergebnisse konnten insgesamt leicht übertroffen werden. Dabei stehen niedrigeren Auszahlungen erhebliche Sondertilgungen gegenüber. Mit den bereits abge-

Investitionsvolumen	T€	38.858	39.867
Fondskapital (306 Investoren)	T€	14.955	15.722
Initiatorenkapital	T€	1.662	1.662
Fremdkapital	T€	22.241	22.483
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	23.680	23.680

schlossenen Pool-Beschäftigungen können in den kommenden Jahren voraussichtlich eine vorzeitige Entschuldung sowie über Prospekt liegende Auszahlungen geleistet werden.

MS "AENNE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

2.226-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: CSBC-Werft
 Ablieferung: 1. April 1998
 Übernahme: 8. Mai 1998
 L/B/T: 195,6 m/30,2 m/11,0 m
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Das MS "Aenne Rickmers" fährt in dem aus sieben Schiffen bestehenden HP 2200-Pool. Die prospektierten wirtschaftlichen Ergebnisse konnten insgesamt übertroffen werden. Geringfügig niedrigeren Auszahlungen stehen erhebliche Sondertilgungen gegenüber. Mit den bereits abge-

Investitionsvolumen	T€	39.625	40.336
Fondskapital (350 Investoren)	T€	14.725	15.492
Initiatorenkapital	T€	1.917	1.917
Fremdkapital	T€	22.983	22.927
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	24.000	24.000

schlossenen Pool-Beschäftigungen können in den kommenden Jahren voraussichtlich eine vorzeitige Entschuldung sowie über Prospekt liegende Auszahlungen geleistet werden.

Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.298	5.055
		T€	34.563	35.058
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.583	3.304
		T€	14.831	19.197
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	767	1.418
		T€	3.221	3.021
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.192	990
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	11.000	7.973

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.273	5.144
		T€	33.929	35.024
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.521	3.261
		T€	14.341	17.235
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	767	1.418
		T€	3.221	3.021
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.155	1.038
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	11.500	10.307

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.041	4.984
		T€	34.223	35.037
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.498	2.538
		T€	15.237	17.455
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	773	1.270
		T€	2.320	1.588
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.408	841
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	9.240	7.790

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.315	5.026
		T€	34.499	34.469
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.609	3.396
		T€	14.833	18.442
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	762	1.409
		T€	3.200	3.002
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.258	1.077
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	11.000	9.049

Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-109,01	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	8,80
		%	21,00	18,76
Kapitalrückfluß	%	84,72	84,63	

Tonnagesteuer ab 2000

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-110,51	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	8,80
		%	21,00	18,76
Kapitalrückfluß	%	84,72	85,55	

Tonnagesteuer ab 2000

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-105,00	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	0,81	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	7,82
		%	15,00	9,78
Kapitalrückfluß	%	78,72	73,05	

Tonnagesteuer ab 2000

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-115,38	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	8,80
		%	21,00	18,76
Kapitalrückfluß	%	84,72	88,36	

Tonnagesteuer ab 2000



Zusammenfassung

Reederei "NORD"

Klaus E. Oldendorff

Investitionsvolumen	T€	222.924	224.395
Fondskapital (1.801 Beteiligungen)	T€	91.266	93.526
Initiatorenkapital	T€	9.646	9.688
Fremdkapital	T€	122.012	121.181
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	142.480	142.480

MS "NORDPARTNER" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



1.354-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Stettiner Werft
 Indienststellung: 20. Mai 1994
 L/B/T: 166,1 m/25,3 m/10,1 m
 Tragfähigkeit: 20.275 tdw
 Geschwindigkeit: 19,5 kn

Das MS "Nordpartner" fährt in dem aus 25 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung zum

Investitionsvolumen	T€	29.654	29.902
Fondskapital (241 Investoren)	T€	12.015	12.782
Initiatorenkapital	T€	1.380	1.380
Fremdkapital	T€	16.259	15.740
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	17.760	17.760

Teil kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

MS "NORDSEA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



1.684-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Stettiner Werft
 Indienststellung: 30. Dezember 1996
 L/B/T: 179,2 m/25,3 m/9,9 m
 Tragfähigkeit: 22.420 tdw
 Geschwindigkeit: 20,0 kn

Das MS "Nordsea" fährt in dem aus 25 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung zum Teil kompensiert.

Investitionsvolumen	T€	29.144	30.325
Fondskapital (239 Investoren)	T€	11.504	12.271
Initiatorenkapital	T€	1.432	1.456
Fremdkapital	T€	16.208	16.598
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.680	19.680

Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

Erste NORDCAP Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG (MS "Nordstrand")



2.280-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Danziger Werft
 Ablieferung: 15. Oktober 1993
 Übernahme: 15. November 1996
 L/B/T: 205,9 m/32,2 m/12,0 m
 Tragfähigkeit: 34.000 tdw
 Geschwindigkeit: 20,5 kn

Das MS "Nordstrand" ist bis Mitte 2007 an NYK verchartert. Den bisher unter Plan liegenden Auszahlungen stehen ein Tilgungsvorsprung sowie eine geringere Steuerbelastung gegenüber. Mit der bis Mitte 2007 gesicherten Beschäftigung können in den kommenden Jahren voraussicht-

Investitionsvolumen	T€	30.422	30.650
Fondskapital (191 Investoren)	T€	10.737	11.248
Initiatorenkapital	T€	1.568	1.587
Fremdkapital	T€	18.117	17.815
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	22.000	22.000

lich eine völlige Entschuldung sowie deutlich über Prospekt liegende Auszahlungen geleistet werden.

Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	32.549	33.108
		T€	244.887	222.971
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	16.083	19.760
		T€	106.607	96.436
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.420	3.601
		T€	29.022	8.783
Liquidität per 31. Dezember		T€	9.233	8.169
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	48.190	54.010

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.507	3.743
		T€	43.686	33.740
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.457	1.130
		T€	20.358	12.686
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	969	0
		T€	6.180	1.675
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.610	239
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	2.220	4.340

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.317	4.178
		T€	32.691	26.586
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.002	2.658
		T€	13.524	8.779
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	598	0
		T€	3.589	0
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.269	1.470
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	6.970	10.100

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.973	6.295
		T€	39.075	40.916
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.696	3.628
		T€	19.049	20.295
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	900	1.265
		T€	4.949	1.907
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.431	1.495
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	4.400	3.673

Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-130,61	-125,58
Zu versteuernde Ergebnisse		%	62,84	3,09
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	-
		%	51,00	13,00
Kapitalrückfluß		%	105,06	83,72

Betriebsprüfung bis 1996

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-125,36	-131,24
Zu versteuernde Ergebnisse		%	28,28	-
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	-
		%	30,00	-
Kapitalrückfluß		%	97,72	81,03

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-105,00	-108,22
Zu versteuernde Ergebnisse		%	22,21	1,03
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	10,76
		%	44,00	16,21
Kapitalrückfluß		%	101,23	82,12

Tonnagesteuer ab 2000

MS "NORDFALCON" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

2.105-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Daewoo-Werft
 Indienststellung: 20. August 1997
 L/B/T: 205,5 m/27,4 m/10,1 m
 Tragfähigkeit: 27.000 tdw
 Geschwindigkeit: 20,0 kn

Das MS "Nordfalcon" fährt in dem aus drei Schiffen bestehenden Nordbirds-Pool. Während das Hypothekendarlehen planmäßig bedient wurde, erreichten die Auszahlungen aufgrund niedrigerer Charraten nicht die prospektierte Höhe. Dem steht aus Investorensicht eine deutlich geringere Steuerbelastung gegenüber. Mit den bereits abgeschlossenen Pool-

MS "NORDEAGLE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

2.105-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Daewoo-Werft
 Indienststellung: 18. August 1997
 L/B/T: 205,5 m/27,4 m/10,1 m
 Tragfähigkeit: 27.000 tdw
 Geschwindigkeit: 20,0 kn

Das MS "Nordeagle" fährt in dem aus drei Schiffen bestehenden Nordbirds-Pool. Während das Hypothekendarlehen planmäßig bedient wurde, erreichten die Auszahlungen aufgrund niedrigerer Charraten nicht die prospektierte Höhe. Dem steht aus Investorensicht eine deutlich geringere Steuerbelastung gegenüber. Mit den bereits abgeschlossenen Pool-

MS "NORDHAWK" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

2.105-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Daewoo-Werft
 Indienststellung: 1. September 1997
 L/B/T: 205,5 m/27,4 m/10,1 m
 Tragfähigkeit: 27.000 tdw
 Geschwindigkeit: 20,0 kn

Das MS "Nordhawk" fährt in dem aus drei Schiffen bestehenden Nordbirds-Pool. Während das Hypothekendarlehen planmäßig bedient wurde, erreichten die Auszahlungen aufgrund niedrigerer Charraten nicht die prospektierte Höhe. Dem steht aus Investorensicht eine deutlich geringere Steuerbelastung gegenüber. Mit den bereits abgeschlossenen Pool-

MS "NORDCOAST" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

1.684-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Stettiner Werft
 Indienststellung: 19. November 1997
 L/B/T: 179,2 m/25,3 m/9,9 m
 Tragfähigkeit: 22.420 tdw
 Geschwindigkeit: 20,0 kn

Das MS "Nordcoast" fährt in dem aus 25 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung zum Teil kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

Investitionsvolumen	T€	34.512	34.621
Fondskapital (332 Investoren)	T€	15.339	15.441
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Fremdkapital	T€	17.895	17.902
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	21.600	21.600

Beschäftigungen können in den kommenden Jahren voraussichtlich eine vorzeitige Entschuldung sowie über Prospekt liegende Auszahlungen geleistet werden.

Investitionsvolumen	T€	34.512	34.181
Fondskapital (349 Investoren)	T€	15.339	15.390
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Fremdkapital	T€	17.895	17.513
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	21.600	21.600

Beschäftigungen können in den kommenden Jahren voraussichtlich eine vorzeitige Entschuldung sowie über Prospekt liegende Auszahlungen geleistet werden.

Investitionsvolumen	T€	34.512	34.573
Fondskapital (352 Investoren)	T€	15.339	15.400
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Fremdkapital	T€	17.895	17.895
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	21.600	21.600

Beschäftigungen können in den kommenden Jahren voraussichtlich eine vorzeitige Entschuldung sowie über Prospekt liegende Auszahlungen geleistet werden.

Investitionsvolumen	T€	30.167	30.142
Fondskapital (97 Investoren)	T€	10.993	10.993
Initiatorenkapital	T€	1.432	1.430
Fremdkapital	T€	17.742	17.719
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.240	18.240

Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.730	4.897
		T€	32.655	31.639
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.258	3.445
		T€	13.691	15.106
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	793	780
		T€	3.963	1.737
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.259	1.514
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	9.000	8.989

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.730	4.913
		T€	32.655	31.770
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.258	3.390
		T€	13.691	15.013
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	793	778
		T€	3.963	1.732
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.259	1.257
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	9.000	8.989

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.730	4.921
		T€	32.655	31.871
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.258	3.453
		T€	13.691	15.149
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	793	778
		T€	3.963	1.733
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.259	1.542
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	9.000	8.989

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.562	4.160
		T€	31.470	26.449
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.156	2.056
		T€	12.604	9.408
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	575	0
		T€	2.416	0
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.144	651
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	7.600	8.930

Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-125,69	-133,22	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	25,46	4,61	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	4,89
		%	25,00	10,89
Kapitalrückfluß	%	93,89	90,18	

Tonnagesteuer ab 2000

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-125,69	-133,24	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	25,46	2,72	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	4,89
		%	25,00	10,89
Kapitalrückfluß	%	93,89	91,34	

Tonnagesteuer ab 2000

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-125,69	-133,23	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	25,46	4,46	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	4,89
		%	25,00	10,89
Kapitalrückfluß	%	93,89	90,28	

Tonnagesteuer ab 2000

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-130,80	-131,25	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	14,86	1,20	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	-
		%	21,00	-
Kapitalrückfluß	%	96,67	80,37	

Betriebsprüfung bis 1998

Tonnagesteuer ab 1999



Zusammenfassung

Reederei Ernst Russ

Investitionsvolumen	T€	71.939	73.759
Fondskapital (570 Beteiligungen)	T€	27.354	29.144
Initiatorenkapital	T€	5.369	5.369
Fremdkapital	T€	39.216	39.246
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	49.620	49.283

MS "CHRISTIAN RUSS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



585-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Fosen-Werft
 Indienststellung: 7. Dezember 1994
 L/B/T: 134,1 m/19,6 m/7,9 m
 Tragfähigkeit: 9.400 tdw
 Geschwindigkeit: 16,0 kn

Das MS "Christian Russ" ist bis Ende 2007 an SITC Shandong International Transport Co. verchartert. Das Schiff war in besonderem Maße von den Chartermarktkrisen 1998 und 2001 betroffen. Daher blieben die wirtschaftlichen Ergebnisse hinter den prospektierten Werten zurück. Bisher unter Plan liegende Auszahlungen wurden jedoch teilweise durch eine

Investitionsvolumen	T€	15.441	15.801
Fondskapital (19 Investoren)	T€	4.602	4.857
Initiatorenkapital	T€	2.045	2.045
Fremdkapital	T€	8.794	8.899
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	10.500	10.500

geringere Steuerbelastung kompensiert. Mit der aktuellen sehr guten Beschäftigung kann das verbleibende Hypothekendarlehen voraussichtlich vollständig getilgt werden.

MS "SOFIA RUSS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



1.728-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Stettiner Werft
 Indienststellung: 22. Mai 1996
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Sofia Russ" fährt in dem aus 25 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung zum Teil kompensiert.

Investitionsvolumen	T€	27.099	28.216
Fondskapital (244 Investoren)	T€	10.737	11.504
Initiatorenkapital	T€	1.662	1.662
Fremdkapital	T€	14.700	15.050
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.560	19.266

Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

MS "HELENE RUSS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



1.728-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Stettiner Werft
 Indienststellung: 27. September 1996
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Helene Russ" fährt in dem aus 25 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung zum

Investitionsvolumen	T€	29.399	29.740
Fondskapital (307 Investoren)	T€	12.015	12.782
Initiatorenkapital	T€	1.662	1.662
Fremdkapital	T€	15.722	15.296
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.560	19.517

Teil kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	10.703	9.892
		T€	89.835	78.779
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.885	4.430
		T€	37.474	24.378
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.611	0
		T€	9.955	1.452
Liquidität per 31. Dezember		T€	2.991	867
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	13.975	22.725

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.452	1.808
		T€	22.665	19.168
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.166	738
		T€	9.666	4.990
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	409	0
		T€	2.505	429
Liquidität per 31. Dezember		T€	706	-362
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	1.750	4.741

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.072	4.008
		T€	33.421	30.216
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.820	2.035
		T€	13.681	9.961
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	569	0
		T€	3.527	486
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.089	695
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	6.113	8.977

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.179	4.076
		T€	33.749	29.394
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.899	1.657
		T€	14.127	9.427
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	633	0
		T€	3.923	537
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.196	533
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	6.113	9.007

Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-154,15	-143,21
Zu versteuernde Ergebnisse		%	54,51	-
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	-
		%	49,00	8,00
Kapitalrückfluß		%	119,38	90,73

Betriebsprüfung bis 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-128,65	-131,10
Zu versteuernde Ergebnisse		%	28,01	-
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	-
		%	31,00	4,00
Kapitalrückfluß		%	100,84	84,95

Betriebsprüfung bis 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-128,52	-134,02
Zu versteuernde Ergebnisse		%	30,22	-
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	-
		%	31,00	4,00
Kapitalrückfluß		%	100,00	86,27

Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 2000



Zusammenfassung Komrowski Befrachtungskontor

Investitionsvolumen	T€	57.776	58.331
Fondskapital (532 Beteiligungen)	T€	21.986	23.519
Initiatorenkapital	T€	3.630	3.630
Fremdkapital	T€	32.160	31.182
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	38.440	38.440

MS "DORIAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



1.524-TEU-Containerschiff
Bauwerft: Stettiner Werft
Indienststellung: 18. August 1994
L/B/T: 178,3 m/25,3 m/9,9 m
Tragfähigkeit: 22.450 tdw
Geschwindigkeit: 19,5 kn

Das MS "Dorian" fährt in dem aus 25 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Das Schiff war in besonderem Maße von den Chartermarktkrisen 1998 und 2001 betroffen. Daher blieben die wirtschaftlichen Ergebnisse hinter den prospektierten Werten zurück. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung zum Teil kompensiert. Die

Investitionsvolumen	T€	29.399	29.513
Fondskapital (245 Investoren)	T€	10.993	11.760
Initiatorenkapital	T€	1.968	1.968
Fremdkapital	T€	16.438	15.785
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.000	19.000

bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

MS "VULKAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



1.728-TEU-Containerschiff
Bauwerft: Stettiner Werft
Indienststellung: 22. März 1996
L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m
Tragfähigkeit: 22.900 tdw
Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Vulkan" fährt in dem aus 25 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Das Schiff war in besonderem Maße von den Chartermarktkrisen 1998 und 2001 betroffen. Daher blieben die wirtschaftlichen Ergebnisse hinter den prospektierten Werten zurück. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung zum Teil kompensiert. Die

Investitionsvolumen	T€	28.377	28.819
Fondskapital (287 Investoren)	T€	10.993	11.760
Initiatorenkapital	T€	1.662	1.662
Fremdkapital	T€	15.722	15.397
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.440	19.440

bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.729	7.978
		T€	77.861	64.876
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.174	4.300
		T€	33.148	20.086
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.373	0
		T€	9.139	1.703
Liquidität per 31. Dezember		T€	2.815	1.813
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	8.870	17.268

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.602	3.761
		T€	43.662	34.436
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.326	1.885
		T€	19.345	11.200
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	791	0
		T€	5.650	1.207
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.649	732
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	3.200	7.175

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.127	4.217
		T€	34.199	30.441
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.848	2.415
		T€	13.803	8.886
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	582	0
		T€	3.490	496
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.165	1.081
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	5.670	10.093

Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-132,47	-129,91	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	56,19	0,94	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	7,00	-
		%	50,00	10,00
Kapitalrückfluß	%	107,51	84,71	

Betriebsprüfung bis 1998

Tonnagesteuer ab 2000

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-127,89	-130,88	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	26,35	0,91	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	-
		%	30,00	4,00
Kapitalrückfluß	%	99,94	84,31	

Betriebsprüfung bis 1998

Tonnagesteuer ab 2000



Zusammenfassung

Reederei Bernhard Schulte

Investitionsvolumen	T€	50.490	50.016
Fondskapital (474 Beteiligungen)	T€	20.554	21.525
Initiatorenkapital	T€	2.863	2.863
Fremdkapital	T€	27.073	25.628
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	31.440	31.440

MS "JUDITH SCHULTE" Schiffsbetriebs-GmbH & Co. KG



1.012-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Stettiner Werft
 Indienststellung: 20. August 1993
 L/B/T: 149,5 m/22,3 m/8,2 m
 Tragfähigkeit: 12.400 tdw
 Geschwindigkeit: 17,5 kn

Das MS "Judith Schulte" ist bis Anfang 2008 an P&O Nedlloyd verchartert. Das Schiff war in besonderem Maße von den Chartermarktkrisen 1998 und 2001 betroffen. Daher blieben die wirtschaftlichen Ergebnisse hinter den prospektierten Werten zurück. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung zum Teil kompensiert.

Investitionsvolumen	T€	21.091	21.731
Fondskapital (218 Investoren)	T€	8.641	9.152
Initiatorenkapital	T€	1.074	1.074
Fremdkapital	T€	11.376	11.505
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	12.480	12.480

Mit der aktuellen sehr guten Beschäftigung können das verbleibende Hypothekendarlehen voraussichtlich vollständig getilgt und weitere Auszahlungen an Kommanditisten geleistet werden.

MS "LISSY SCHULTE" Schiffsbetriebs-GmbH & Co. KG



1.728-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Stettiner Werft
 Indienststellung: 30. Juni 1995
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Lissy Schulte" fährt in dem aus 25 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung zum

Investitionsvolumen	T€	29.400	28.286
Fondskapital (256 Investoren)	T€	11.913	12.373
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Fremdkapital	T€	15.697	14.123
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.960

Teil kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.004	7.079
		T€	75.730	61.103
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.864	4.117
		T€	32.367	20.888
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.589	514
		T€	10.214	2.011
Liquidität per 31. Dezember		T€	2.718	1.554
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	5.780	10.165

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.629	2.828
		T€	37.355	28.983
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.726	1.543
		T€	16.140	8.751
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	828	0
		T€	5.522	971
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.382	756
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	1.040	3.800

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.375	4.251
		T€	38.375	32.119
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.138	2.574
		T€	16.228	12.137
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	761	514
		T€	4.692	1.040
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.336	798
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	4.740	6.365

Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-122,53	-120,69	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	75,43	0,80	
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	9,00	-
	kumuliert	%	60,00	10,00
Kapitalrückfluß	%	104,95	79,32	

Betriebsprüfung bis 1993

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-118,95	-126,66	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	35,05	1,03	
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	6,00	3,91
	kumuliert	%	37,00	7,91
Kapitalrückfluß	%	98,44	85,54	

Tonnagesteuer ab 1999



Reederei Hans Peterson & Söhne

Westerbrook Shipping GmbH & Co. KG (MS "WESTERBROOK")



5.043-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.
 Indienststellung: 14. Juli 2005
 L/B/T: 294,1 m/32,2 m/13,7 m
 Tragfähigkeit: 66.800 tdw
 Geschwindigkeit: 25,5 kn

Das MS "Westerbrook" wurde am 14. Juli 2005 und damit rund einen Monat früher als geplant von der Werft abgeliefert. Anschließend trat das Schiff eine mindestens fünfjährige Festcharter bei Maersk an.

Investitionsvolumen	T€	49.700	50.200
Fondskapital (176 Investoren)	T€	12.200	12.700
Initiatorenkapital	T€	5.200	5.200
Fremdkapital	T€	32.300	32.300
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	39.000	39.000



Reederei Herm. Dauelsberg

MS "OLIVIA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



1.452-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Kvaerner Warnow Werft
 Indienststellung: 30. Juni 1995
 L/B/T: 167,3 m/25,0 m/9,9 m
 Tragfähigkeit: 20.500 tdw
 Geschwindigkeit: 19,0 kn

Das MS "Olivia" ist bis Mitte 2009 an Maersk verchartert. Den bisher unter Plan liegenden Auszahlungen stehen ein Tilgungsvorsprung sowie eine geringere Steuerbelastung gegenüber. Mit der bis Mitte 2009 gesicherten Beschäftigung können in den kommenden Jahren voraussicht-

Investitionsvolumen	T€	27.098	27.610
Fondskapital (53 Investoren)	T€	8.436	8.948
Initiatorenkapital	T€	3.323	3.323
Fremdkapital	T€	15.339	15.339
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	20.000	20.000

lich eine völlige Entschuldung sowie deutlich über Prospekt liegende Auszahlungen geleistet werden.

Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-17,21	-22,24
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	-
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	-
	kumuliert	%	-
Kapitalrückfluß	%	8,87	11,46

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr	T€	4.080	5.011
		T€	35.892	30.884
Cashflow	im Berichtsjahr	T€	1.983	3.463
		T€	15.578	14.274
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	752	770
		T€	3.973	1.670
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.083	1.293
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	5.000	3.775

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-131,25	-131,23
Zu versteuernde Ergebnisse	%	40,10	5,24
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	7,00
	kumuliert	%	37,00
Kapitalrückfluß	%	104,31	92,72

Betriebsprüfung bis 1998
Tonnagesteuer ab 2003



Transeste Schifffahrt

MS "WIKING" Reederei Tamke GmbH & Co. KG



1.728-TEU-Containerschiff
 Bauwerft: Stettiner Werft
 Indienststellung: 29. Januar 1997
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Wiking" fährt in dem aus zwölf Schiffen bestehenden B170-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung zum

Investitionsvolumen	T€	29.400	30.711
Fondskapital (253 Investoren)	T€	10.993	11.760
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Fremdkapital	T€	16.617	17.161
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.440	19.440

Teil kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.181	4.328
		T€	31.790	28.601
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.920	2.384
		T€	12.774	12.302
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	588	613
		T€	2.940	613
Liquidität per 31. Dezember		T€	828	1.957
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	7.290	7.855

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-131,25	-131,25
Zu versteuernde Ergebnisse		%	15,68	1,27
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	4,89
		%	25,00	4,89
Kapitalrückfluß		%	100,67	85,23

Betriebsprüfung bis 1998

Tonnagesteuer ab 1999

DSW Immobilienfonds Den Haag GmbH & Co. KG



Bürogebäude
Mietfläche: 3.477 m²
PKW-Stellplätze: 28
Fertigstellung: Juli 2002
Übernahme: 15. Januar 2003

Die Fondsimmoblie ist bis August 2012 an den international bekannten Aufzughersteller Schindler Liften B.V. vermietet. Die Beteiligung verlief erfreulich. Bei planmäßigen Mieteinnahmen liegen das kumulierte Betriebsergebnis und damit auch die Liquidität per Ende 2004 aufgrund geringerer Instandhaltungskosten und Grundsteuerlasten über Plan.

Investitionsvolumen	T€	9.100	9.100
Kommanditkapital (141 Investoren)	T€	3.850	3.850
Fremdkapital	T€	5.250	5.250
Davon Hypothekendarlehen	T€	5.100	5.100

Die Auszahlungen wurden wie prospektiert geleistet. Die steuerlichen Ergebnisse in den Niederlanden lagen seit Auflegung des Fonds im Jahr 2002 aufgrund einer niedrigen Bemessungsgrundlage bei Null und damit besser als prospektiert.

Immobilienfonds Den Haag "Groene Schenk" GmbH & Co. KG



Bürogebäude
Mietfläche: 9.324 m²
PKW-Stellplätze: 107
Fertigstellung: Februar 2003
Übernahme: 1. Mai 2003

Die Fondsimmoblie ist bis Januar 2013 an die niederländische Entwicklungsbank FMO vermietet. Die Beteiligung verlief erfreulich. Bei planmäßigen Mieteinnahmen liegen das kumulierte Betriebsergebnis und damit auch die Liquidität per Ende 2004 aufgrund geringerer Instandhaltungskosten und Grundsteuerlasten über Plan. Die Auszahlungen wurden wie

Investitionsvolumen	T€	32.450	32.450
Kommanditkapital (370 Investoren)	T€	13.600	13.600
Fremdkapital	T€	18.850	18.850
Davon Hypothekendarlehen	T€	18.300	18.300

prospektiert geleistet. Die steuerlichen Ergebnisse in den Niederlanden lagen seit Auflegung des Fonds im Jahr 2003 aufgrund einer niedrigen Bemessungsgrundlage bei Null und damit besser als prospektiert.

DSW Immobilienfonds Weert GmbH & Co. KG



Bürogebäude
Mietfläche: 5.910 m²
PKW-Stellplätze: 145
Fertigstellung: September 2003
Übernahme: 1. September 2003

Die Fondsimmoblie ist bis August 2013 an Essent Netwerk Brabant B.V., eine Tochter des niederländischen Energieversorgers Essent, vermietet. Die Beteiligung verlief erfreulich. Bei planmäßigen Mieteinnahmen liegen das kumulierte Betriebsergebnis und damit auch die Liquidität per Ende 2004 aufgrund geringerer Instandhaltungskosten und Grundsteuerlasten

Investitionsvolumen	T€	13.450	13.450
Kommanditkapital (202 Investoren)	T€	6.400	6.400
Fremdkapital	T€	7.050	7.050
Davon Hypothekendarlehen	T€	6.800	6.800

über Plan. Die Auszahlungen wurden wie prospektiert geleistet. Die steuerlichen Ergebnisse in den Niederlanden lagen seit Auflegung des Fonds im Jahr 2003 aufgrund einer niedrigen Bemessungsgrundlage bei Null und damit besser als prospektiert.

DSW San Francisco L.P.



Einzelhandel
Mietfläche: 1.140 m²
Fertigstellung: 1909
Renovierung: 2003
Übernahme: 19. Dezember 2003

Die Fondsimmoblie wurde im Dezember 2003 übernommen und ist bis März 2013 an Benetton U.S.A. vermietet. Die Ergebnisse des Fonds waren prospektgemäß. Die steuerlichen Ergebnisse in den USA waren im Jahr 2004 niedriger als prospektiert.

Investitionsvolumen	TUS\$	10.300	10.300
Kommanditkapital (119 Investoren)	TUS\$	4.400	4.400
Fremdkapital	TUS\$	5.900	5.900
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	5.700	5.700

Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Mieteinnahmen	im Berichtsjahr	T€	583	580
	kumuliert	T€	1.128	1.126
Betriebsüberschuß	im Berichtsjahr	T€	519	538
	kumuliert	T€	1.025	1.062
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	308	308
	kumuliert	T€	616	616
Liquidität per 31. Dezember		T€	78	141
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		T€	5.100	5.100

Mieteinnahmen	im Berichtsjahr	T€	2.071	2.062
	kumuliert	T€	3.420	3.412
Betriebsüberschuß	im Berichtsjahr	T€	1.857	1.927
	kumuliert	T€	3.114	3.237
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	1.088	1.088
	kumuliert	T€	1.813	1.813
Liquidität per 31. Dezember		T€	190	358
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		T€	18.300	18.300

Mieteinnahmen	im Berichtsjahr	T€	876	871
	kumuliert	T€	1.161	1.156
Betriebsüberschuß	im Berichtsjahr	T€	790	813
	kumuliert	T€	1.058	1.094
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	544	544
	kumuliert	T€	725	725
Liquidität per 31. Dezember		T€	84	144
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		T€	6.800	6.800

Mieteinnahmen	im Berichtsjahr	TUS\$	609	609
	kumuliert	TUS\$	609	609
Betriebsüberschuß	im Berichtsjahr	TUS\$	581	585
	kumuliert	TUS\$	581	585
Auszahlungen	im Berichtsjahr	TUS\$	308	308
	kumuliert	TUS\$	308	308
Liquidität per 31. Dezember		TUS\$	245	268
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	5.700	5.700

Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse NL		%	5,65	–
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	8,00	8,00
	kumuliert	%	16,00	16,00
Kapitalrückfluß		%	14,31	16,00

Steuerliche Ergebnisse NL		%	5,96	–
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	8,00	8,00
	kumuliert	%	13,33	13,33
Kapitalrückfluß		%	11,55	13,33

Steuerliche Ergebnisse NL		%	6,17	–
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	8,50	8,50
	kumuliert	%	11,33	11,34
Kapitalrückfluß		%	9,48	11,34

Steuerliche Ergebnisse USA		%	1,70	–0,50
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	7,00	7,00
	kumuliert	%	7,00	7,00
Kapitalrückfluß		%	6,84	7,00

DSW Immobilienfonds Delft Hilversum GmbH & Co. KG

Delft



Bürogebäude
Mietfläche: 9.883 m²
PKW-Stellplätze: 100
Fertigstellung: Februar 2005
Übernahme: 15. Februar 2005

Hilversum



Bürogebäude
Mietfläche: 6.754 m²
PKW-Stellplätze: 76
Fertigstellung: Oktober 2004
Übernahme: 14. Dezember 2004

DSW Immobilienfonds Niederlande 5 GmbH & Co. KG

Amersfoort



Bürogebäude
Mietfläche: 5.429 m²
PKW-Stellplätze: 120
Fertigstellung: 1991
Übernahme: 1. April 2005

Weert



Bürogebäude
Mietfläche: 3.159 m²
PKW-Stellplätze: 70
Fertigstellung: Dezember 2004
Übernahme: 1. April 2005

Investitionsvolumen	T€	44.950	44.950
Kommanditkapital (829 Investoren)	T€	19.450	19.450
Fremdkapital	T€	25.500	25.500
Davon Hypothekendarlehen	T€	24.850	24.850

Die beiden Fondsimmobilen sind bis Mai 2015 an die niederländische Forschungsgesellschaft TNO bzw. bis Oktober 2014 an den IT-Dienstleister Access vermietet. Aufgrund einer später als geplant erfolgten Übernahme der Immobilie in Hilversum liegen Mieteinnahmen und Betriebsergebnis unter Plan, was jedoch durch entsprechend geringere Anschaffungskosten kompensiert wurde. Die Immobilie in Delft wurde wie geplant im Februar 2005 übernommen. Das steuerliche Ergebnis in den Niederlanden lag 2004 aufgrund einer niedrigen Bemessungsgrundlage bei Null und damit besser als prospektiert.

Investitionsvolumen	T€	26.600	26.600
Kommanditkapital (509 Investoren)	T€	12.150	12.150
Fremdkapital	T€	14.450	14.450
Davon Hypothekendarlehen	T€	13.900	13.900

Die Mietverträge der drei Fondsimmobilen enden zwischen Dezember 2014 und März 2015. Mieter sind Getronics PinkRocade, ein führender EDV-Dienstleister in den Niederlanden, FNV Bondgenoten, die größte niederländische Gewerkschaft, sowie FNV Bouw, die niederländische Gewerkschaft im Bausektor. Alle drei Objekte wurden plangemäß im April 2005 von der Fondsgesellschaft übernommen.

Deventer



Bürogebäude
Mietfläche: 3.398 m²
PKW-Stellplätze: 60
Fertigstellung: März 2005
Übernahme: 1. April 2005

Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Mieteinnahmen	im Berichtsjahr	T€	258	60
	kumuliert	T€	258	60
Betriebsüberschuß	im Berichtsjahr	T€	244	57
	kumuliert	T€	244	57
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	0	0
	kumuliert	T€	0	0
Liquidität per 31. Dezember		T€	526	540
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		T€	24.850	24.850

Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse NL		%	3,01	–
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	–	–
	kumuliert	%	–	–
Kapitalrückfluß		%	–0,90	–

NORDCAPITAL Private Equity Fonds I GmbH & Co. KG



Geschlossen: 31.12.2001
Dachfonds mit sieben Partnerfonds

Der Nordcapital Private Equity Fonds I ist ein Dachfonds, der in sieben Partnerfonds investiert hat. Der Investitionsschwerpunkt liegt in Deutschland, wobei das Frühphasen- und das Buy-out-Segment in etwa gleich gewichtet sind. Der bisherige Verlauf des Fonds entspricht den Erwartungen. Die Partnerfonds befinden sich noch in der Investitions-

Fondsvolumen (776 Investoren)	T€	25.000	25.900
Investitionsgrad	%	92,0	95,8

phase. Es konnten jedoch schon erste Unternehmensverkäufe realisiert und eine Auszahlung an die Kommanditisten geleistet werden. Für das Jahr 2005 sind Auszahlungen in Höhe von 9,5 Prozent geplant.

NORDCAPITAL Private Equity Garant GmbH & Co. KG



Geschlossen: 31.03.2002

Der Nordcapital Private Equity Garant ist mit einer Kapitalerhaltungsgarantie für das Kommanditkapital ausgestattet. Er hat seine Mittel zu je 50 Prozent in Private Equity und in ein Wertpapierdepot investiert. Der bisherige Verlauf der Private-Equity-Investitionen entspricht den Erwartungen. Die Wertpapierinvestitionen sind im wesentlichen in der

Fondsvolumen (309 Investoren)	T€	5.000	5.000
Private-Equity-Investitionen	T€	2.375	2.375
Wertpapier-Investitionen	T€	2.375	2.375

ersten Hälfte 2002 erfolgt. Trotz einer seitdem insgesamt negativen Börsenperformance konnte das Wertpapierdepot seinen Anfangswert annähernd halten. Für das Jahr 2005 ist eine erste Auszahlung an die Kommanditisten vorgesehen.

NORDCAPITAL Private Equity Garant II GmbH & Co. KG



Geschlossen: 31.03.2003

Der Nordcapital Private Equity Garant II ist mit einer Kapitalerhaltungsgarantie für das Kommanditkapital ausgestattet. Er hat seine Mittel zu je 50 Prozent in Private Equity und in ein Wertpapierdepot investiert. Der bisherige Verlauf der Private-Equity-Investitionen entspricht den Erwartungen. Die Wertpapierinvestitionen sind im wesentlichen auf niedrigem

Fondsvolumen (380 Investoren)	T€	7.000	7.000
Private-Equity-Investitionen	T€	3.325	3.325
Wertpapier-Investitionen	T€	3.325	3.325

Niveau in der ersten Hälfte 2003 erfolgt, so daß die Performance des Wertpapierdepots bisher erfreulich war. Für das Jahr 2005 ist eine erste Auszahlung an die Kommanditisten vorgesehen.

Verlauf der Gesellschaften

Ergebnisse für die Investoren

Kapitalabrufe	im Berichtsjahr	%	15
	kumuliert	%	55
Aktive Beteiligungen			69
Realisierte Beteiligungen	im Berichtsjahr		11
	kumuliert		17

Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	4,00
	kumuliert	%	4,00

Wertpapierdepot per 31. Dezember	T€	2.348
----------------------------------	----	-------

Wertpapierdepot per 31. Dezember	T€	3.980
----------------------------------	----	-------

Geschäftsführung

Geschäftsführung Nordcapital Holding

Erck Rickmers, Gründer und Hauptgesellschafter der Nordcapital. Als Chairman ist er für die strategische Ausrichtung und die Koordination der Gesamtabläufe der Unternehmensgruppe verantwortlich.



Günther Casjens, seit April 2004 Geschäftsführender Gesellschafter und Chief Executive Officer (CEO) der Nordcapital Holding. Sein Aufgabenschwerpunkt gilt dem stark expandierenden Schiffahrtsbereich und der größten Tochter der Unternehmensgruppe, der Reederei E.R. Schiffahrt. Weiterhin verantwortet er die zentralen Bereiche Unternehmenskommunikation, IT, Organisation und Personalwesen. Der gelernte Speditions- und Schiffahrtskaufmann war zuvor 30 Jahre lang in leitenden Funktionen für eine große deutsche Linienreederei tätig – zuletzt als Vorstandsmitglied (1990-2004).



Winfried Gathmann, seit 1995 Geschäftsführender Gesellschafter der Nordcapital. Als Chief Financial Officer (CFO) verantwortet er innerhalb der Nordcapital Holding die Bereiche Finanzen und Steuern der Unternehmensgruppe. Zu seinen Kernaufgaben gehört die wirtschaftliche, rechtliche und steuerliche Konzeption geschlossener Fonds. Nach einer Banklehre und dem Studium der Betriebswirtschaft war er zunächst im Finanzwesen einer Hamburger Reederei tätig.

Geschäftsführung Nordcapital Emissionshaus / Nordcapital Real Estate

Peter Kallmeyer, seit August 2002 Geschäftsführender Gesellschafter, verantwortet das Immobiliengeschäft der Gruppe als Geschäftsführer des Nordcapital Emissionshauses sowie der Nordcapital Real Estate. Gelernter Bankkaufmann und Diplomkaufmann mit langjähriger Erfahrung im internationalen Immobilien- und Beteiligungsgeschäft. 1993 bis 2000 Aufbau des Bereichs geschlossene Immobilienfonds bei einer Hamburger Privatbank und 2000 bis 2002 Leiter Immobilieneinkauf International bei einer deutschen Großbank.



Hans-Jürgen Kaiser-Blum, seit 2000 Geschäftsführender Gesellschafter, zunächst als Geschäftsführer der Nordcapital Treuhand. Seit Anfang 2003 verantwortet er die Eigenkapitalplatzierung des Nordcapital Emissionshauses. Nach dem Studium der Betriebswirtschaft war er in leitenden Funktionen im Bereich der Finanz- und Vermögensverwaltung tätig, zuletzt über zehn Jahre im Konzernverbund einer Münchener Großbank. Dort baute er das Geschäftsfeld geschlossene Fonds auf und war als Direktor verantwortlich für das Beteiligungsgeschäft.

Geschäftsführung E.R. Schifffahrt

Albert Schumacher, seit 1999 Geschäftsführender Gesellschafter und seit 2004 Chief Executive Officer (CEO) der E.R. Schifffahrt. In seine Verantwortung gehören die strategische Ausrichtung der Reederei, das Qualitätsmanagement, der Einsatz und die Beschäftigung der Flotte sowie der An- und Verkauf von Schiffen. Der gelernte Reedereikaufmann und Schiffsmakler blickt auf mehr als 35 Jahre Erfahrung im Reedereigeschäft zurück. Zuvor war er rund 25 Jahre in leitenden Funktionen bei einer Hamburger Privatreederei in den Bereichen Chartering und Operations sowie An- und Verkauf tätig.



Norbert Aschmann, seit Anfang 2003 Geschäftsführender Gesellschafter. Als Chief Crewing Officer (CCO) verantwortlich für das Personalmanagement der Führungskräfte und Besatzungen an Bord der Schiffe sowie die Entwicklung von Ausbildungs- und Personalförderungsprogrammen. Zuvor war er knapp zehn Jahre bei einer Crewing-Agentur auf Zypern als Personalmanager und dann als Direktor See-Personal. Norbert Aschmann hat das Kapitänspatent AG und fuhr selbst viele Jahre zur See, zuletzt als Erster Offizier und Kapitän auf Containerschiffen.



Frank Bergert, seit Ende 2004 Chief Financial Officer (CFO) der E.R. Schifffahrt, verantwortlich für den gesamten kaufmännischen Bereich der Reederei. Dazu gehören Controlling, Rechnungswesen, Zusammenarbeit mit Kreditinstituten, Management von Auslandswährungen und Zinsen sowie die Liquiditätssteuerung. Der Diplomkaufmann und gelernte Bankkaufmann ist seit 15 Jahren in leitenden Funktionen im Finanzbereich tätig und leitete zuvor sechs Jahre lang als Director Treasury die Abteilung Finanzwesen einer großen deutschen Linienreederei.



Willem Dekker, seit März 2003 Direktor der Neubaubteilung der E.R. Schifffahrt. Seit April 2004 als Geschäftsführender Gesellschafter und Chief Operating Officer (COO) der E.R. Schifffahrt verantwortlich für die technische Betreuung der fahrenden Flotte, die Entwicklung von Neubauprojekten sowie den Kontakt zu Großlieferanten. Der gebürtige Niederländer studierte Business Administration am britischen Henley Management College und war anschließend in verschiedenen leitenden Positionen bei einer niederländischen Linienreederei tätig.

Geschäftsführung Nordcapital Treuhand

Jürgen Wollny, seit Juni 2000 Geschäftsführender Gesellschafter, zunächst verantwortlich für die Bereiche Beteiligungs-Controlling, IT und Personal. Seit Anfang 2003 Geschäftsführer der Nordcapital Treuhand und damit verantwortlich für die Investorenbetreuung, das Beteiligungs-Controlling sowie die Zweitmarkt-Aktivitäten der Nordcapital-Gruppe. Gelernter Bankkaufmann, Studium an der WHU Koblenz, in den USA und Frankreich, Diplomkaufmann, mehr als 15 Jahre berufliche Erfahrung im Finanzmanagement, davon acht Jahre in leitender Funktion im Schiff- und Anlagenbau.



Vorstand equitrust AG



Felix Goedhart ist Vorsitzender des Vorstands der equitrust AG, die als Fondsmanager die Private-Equity-Fonds der Nordcapital-Gruppe konzipiert und betreut. Goedhart ist seit sechs Jahren im Private-Equity-Geschäft in Deutschland tätig und verfügt über langjährige Erfahrung in der Unternehmensführung und Unternehmensberatung. Nach dem Studium der Betriebswirtschaft an der Hochschule St. Gallen (Lic.Oec. HSG) und der University of Chicago (MBA) war er für eine international führende Unternehmensberatungsgesellschaft tätig und leitete später als Geschäftsführer verschiedene Tochterunternehmen eines führenden europäischen Medienkonzerns.

Handelsrechtliche Daten

Sitz

Handelsregister

Komplementär

Handelsregister

Geschäftsführung

Kommanditkapital

	100 % NORDCAPITAL Emissionshaus GmbH & Cie. KG	100 % NORDCAPITAL Real Estate GmbH & Cie. KG
Sitz	Am Sandtorkai 77 20457 Hamburg, Deutschland	Am Sandtorkai 77 20457 Hamburg, Deutschland
Handelsregister	Amtsgericht Hamburg HRA 86 451	Amtsgericht Hamburg HRA 88 924
Komplementär	Verwaltung NORDCAPITAL Emissionshaus GmbH	Verwaltung NORDCAPITAL Real Estate GmbH
Handelsregister	Amtsgericht Hamburg HRB 50 264	Amtsgericht Hamburg HRB 61 193
Geschäftsführung	Hans-Jürgen Kaiser-Blum, Peter Kallmeyer	Peter Kallmeyer
Kommanditkapital	€ 1.000.000	€ 1.000.000

NORDCAPITAL Holding GmbH & Cie. KG

Bei den Mühren 1
20457 Hamburg, Deutschland

Amtsgericht Hamburg HRA 93 504

Verwaltung NORDCAPITAL Holding GmbH

Amtsgericht Hamburg HRB 72 433

Günther Casjens, Winfried Gathmann, Erck Rickmers

€ 1.000.000

100 %

NORDCAPITAL Treuhand GmbH & Cie. KG

Am Sandtorkai 77
20457 Hamburg, Deutschland

Amtsgericht Hamburg HRA 89 147

Verwaltung NORDCAPITAL Treuhand GmbH

Amtsgericht Hamburg HRB 61 193

Jürgen Wollny

€ 500.000

100 %

E.R. Schifffahrt GmbH & Cie. KG

Bei den Mühren 1
20457 Hamburg, Deutschland

Amtsgericht Hamburg HRA 88 886

Verwaltung E.R. Schifffahrt GmbH

Amtsgericht Hamburg HRB 58 718

Norbert Aschmann, Frank Bergert,
Willem Dekker, Albert Schumacher

€ 1.000.000

79 %

equitrust AG

ABC-Straße 19
20354 Hamburg, Deutschland

Amtsgericht Hamburg HRB 72 473

Wertpapierkennnummern

SIN: DE 0007776007

WKN: 777 600

Vorstand

Felix Goedhart

Stammkapital

€ 12.000.000

NORDCAPITAL

Am Sandtorkai 77
20457 Hamburg
Telefon: 040/37 85 50-0
Telefax: 040/37 85 50-40
E-Mail: info@nordcapital.com
www.nordcapital.com

Hamburg, 30. Juli 2005

